



T A G U N G E N

2 0 2 6

„Intelligence plus character – that is the goal of true education.“

*(Martin Luther King Jr., 1929-1968,  
US-amerikanischer Bürgerrechtler)*

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Martin Luther King Jr. brachte es auf den Punkt, als er sagte: „Intelligenz plus Charakter – das ist das Ziel wahrer Bildung.“ Dieser Leitsatz hat für uns in der Justiz eine besondere Bedeutung, denn unsere tägliche Arbeit erfordert nicht nur fundiertes juristisches Wissen und intellektuelle Schärfe, sondern ebenso ein hohes Maß an persönlicher Integrität, ethischer Urteilskraft und charakterlicher Standfestigkeit. In einer Welt, die sich beständig wandelt und uns vor immer neue Herausforderungen stellt, ist die kontinuierliche Entwicklung all dieser Fähigkeiten unerlässlich für eine verantwortungsvolle Amtsausübung.

Die Deutsche Richterakademie sieht es als ihre vornehmste Aufgabe, Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aller Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften aus dem gesamten Bundesgebiet bei der Entfaltung dieser beiden Säulen zu unterstützen. Wir möchten Ihnen nicht nur Fachwissen vermitteln und Ihre analytischen Fähigkeiten schärfen, sondern Sie ebenso dazu anregen, dieses Wissen kritisch zu reflektieren, ethische Dimensionen zu erkennen und Ihre persönliche Urteilskraft weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, Ihnen ein Forum für beides zu bieten: die Vertiefung Ihres Wissens und die Stärkung Ihres beruflichen Ethos.

Auch für das Jahr 2026 ist es uns gelungen, ein Programm zusammenzustellen, das, wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können, eine breite Palette an Fortbildungsmöglichkeiten bietet. Es umfasst sowohl altbewährte Schwerpunkte als auch zahlreiche neue Tagungen, die auf die dynamischen Anforderungen Ihres Berufsfeldes zugeschnitten sind. Sie erwartet eine bewährte Mischung aus aktuellen Fachtagungen, die neueste Entwicklungen in allen Rechtsgebieten beleuchten, interdisziplinären Seminaren, die den Blick über den juristischen Tellerrand hinaus weiten, und verhaltensorientierten Trainings, die Ihre persönlichen Kompetenzen stärken. Dabei setzen wir weiterhin auf den unschätzbaren

Wert des persönlichen Austauschs in unseren Präsenzveranstaltungen in Trier und Wustrau, ergänzt durch eine wachsende Zahl flexibler Online- und innovativer Hybrid-Angebote, um den vielfältigen Bedürfnissen und Realitäten Ihres Berufsalltags Rechnung zu tragen.

Besonders am Herzen liegt uns im kommenden Jahr, die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und zur fundierten Entscheidungsfindung in einem sich rasant verändernden rechtlichen und gesellschaftlichen Umfeld zu stärken. Die Herausforderungen durch neue Technologien, komplexe internationale Verflechtungen und sich wandelnde gesellschaftliche Erwartungen erfordern mehr denn je Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die „ihre Intelligenz und ihren Charakter“ gleichermaßen einsetzen, um nicht nur Recht anzuwenden, sondern es auch verantwortungsvoll fortzuentwickeln.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Trier und Wustrau, den Mitgliedern der Programmkonferenz sowie den engagierten Kolleginnen und Kollegen in Bund und Ländern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dieses vielfältige Programm erst ermöglichen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen im Jahr 2026 in Trier oder Wustrau begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen schon jetzt erkenntnisreiche und inspirierende Fortbildungstage.

Trier im Juni 2025

Ihr



Oliver Servas

Direktor der Deutschen Richterakademie

## Allgemeine Hinweise zum Jahresprogramm 2025

- Das vorliegende Jahresprogramm soll Ihnen einen leichten Zugriff auf die im Jahr 2025 an der Deutschen Richterakademie stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen bieten. Es enthält zunächst nach **Themengebieten** geordnete Übersichten. In gesonderten Tabellen werden sodann die **familienrechtlichen Tagungen**, die **Online- und Hybrid-Tagungen**, die Grundlagen- und Einführungskurse für **Dezernatsanfängerinnen und Dezernatsanfänger sowie Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler** sowie die Module in der Reihe **„Führungskräfte in der Justiz“** dargestellt. Es folgen nach Tagungsdaten geordnete Übersichten aller Tagungsthemen gesondert für die beiden Tagungsstätten in Trier und Wustrau. Die Übersichten weisen Tagungsnummer, Tagungszeitraum und die für die Tagung verantwortliche Justizverwaltung aus. Jede Tagung wird in einer **Kurzbeschreibung** inhaltlich vorgestellt. Darin wird auch die Zielgruppe der jeweiligen Tagung angegeben.
- Bei den Tagungsdaten ist zu berücksichtigen, dass der erste angegebene Tag den Anreisetag markiert, an dem in der Regel keine Lehrveranstaltung stattfindet. Vielmehr wird die Tagung mit einem gemeinsamen Abendessen eröffnet, an welches sich häufig eine Vorstellung der Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer anschließt.
- Bitte beachten Sie, dass die Deutsche Richterakademie **keine Anmeldungen** zu Tagungen entgegennimmt. Richten Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an die in Ihrer Justizverwaltung für Fortbildung zuständige Stelle.
- Online-Tagungen** sind als solche kenntlich gemacht.
- Hybrid-Tagungen sind ebenfalls als solche kenntlich gemacht. Da Sie an Hybrid-Tagungen entweder in Präsenz oder online teilnehmen können, teilen Sie bitte bereits in Ihrer Anmeldung mit, ob Sie an beidem oder nur an einem von beiden interessiert sind.
- Nähere Informationen zur Nutzung der Deutschen Richterakademie mit ihren beiden Tagungsstätten in Trier und Wustrau finden Sie auch im Internet unter **www.deutsche-richterakademie.de**.
- Die Themen der Tagungen der Reihe **„Deutsche Richterakademie Aktuell“** werden aus Gründen der Aktualität erst mit einem zeitlichen Vorlauf von etwa einem halben Jahr beschlossen und danach gesondert ausgeschrieben.
- Die mit dem Symbol  gekennzeichneten Tagungen werden ergänzend im Rahmen des European Judicial Training Network (EJTN) ausgeschrieben. Sie sind in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.
- Erstmals in das Jahresprogramm der Deutschen Richterakademie aufgenommene Veranstaltungen werden mit dem Symbol **„Neu“** gekennzeichnet.
- Konnte Ihnen kein Platz im Rahmen des Kontingents Ihrer Justizverwaltung zur Verfügung gestellt werden, finden Sie frei gebliebene oder frei gewordene Tagungsplätze auf der Internetseite **www.deutsche-richterakademie.de** unter dem Navigationspunkt **„Freie Plätze/DRA Last Minute“** oder können diese bei der veranstaltenden Justizverwaltung erfragen. Eine Teilnahme ist jedoch auch in diesen Fällen nur nach Abstimmung mit Ihrer Justizverwaltung möglich.

11. Für **Exkursionen** im Rahmen einer Tagung werden (auf Wunsch) kostenlos Lunchpakete zur Verfügung gestellt. Im Übrigen sind die Verpflegungskosten während einer Exkursion von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.
12. Nähere Informationen zur **Barrierefreiheit** und zu den Möglichkeiten bzgl. der Mitnahme und Betreuung von **Kindern** und **pflegebedürftigen Angehörigen** finden Sie auf unserer Internetseite **[www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)** bei den Navigationspunkten Tagungsort Trier und Tagungsort Wustrau.  
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Tagungsbüros.
13. Beide Tagungsstätten sind mit freiem WLAN ausgestattet, sodass Sie zusätzlich zu den Ihnen in den Bibliotheken zur Verfügung stehenden PC-Arbeitsplätzen auch bei der Verwendung eines eigenen Laptops, Tablets oder Smartphones die Möglichkeit des freien Netzzugangs haben.

## INHALT

**Übersicht zu den Themengebieten**

|     |                                                   |    |
|-----|---------------------------------------------------|----|
| 1   | Völkerrecht, Europarecht, Internationale Tagungen | 7  |
| 2   | Zivilrecht                                        | 8  |
| 3   | Strafrecht                                        | 12 |
| 4   | Fachgerichtsbarkeiten                             | 16 |
| 4.1 | Verwaltungsgerichtsbarkeit                        | 16 |
| 4.3 | Arbeitsgerichtsbarkeit                            | 16 |
| 4.4 | Sozialgerichtsbarkeit                             | 17 |
| 5   | Interdisziplinäre Tagungen                        | 17 |
| 6   | Verhaltensorientierte Tagungen                    | 21 |
| 7   | Sonstige Tagungen                                 | 23 |

**Übersicht zu den familienrechtlichen Tagungen 24****Übersicht zu Online- und Hybrid-Tagungen 25****Übersicht zu den Grundlagen- und Einführungskursen für Dezernatsanfängerinnen und Dezernatsanfänger sowie Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler 27****Übersicht zu der Reihe „Führungskräfte in der Justiz“ 28****Übersicht zu den Tagungen der Deutschen Richterakademie in Trier 31****Kurzbeschreibungen der Tagungen in Trier 36****Übersicht zu den Tagungen der Deutschen Richterakademie in Wustrau 81****Kurzbeschreibungen der Tagungen in Wustrau 86**

**1 Völkerrecht, Europarecht, Internationale Tagungen**

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                                        | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.        |
|--------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 03c    | 02.02. - 06.02.2026 | Internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten                                                                                            | Niedersachsen                      | 1, 3          |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026 | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                                                              | Rheinland-Pfalz                    | 5, 1, 2, 3, 7 |
| 12T    | 21.04. - 22.04.2026 | Grenzüberschreitende Zivilverfahren modern führen, insbesondere unmittelbare Beweisaufnahme und Anhörung der Verfahrensbeteiligten per Videokonferenztechnik | Bund                               | 2, 1          |
| 14a    | 05.05. - 08.05.2026 | Das Kindeswohl im europäischen Recht - Was soll das Familiengericht tun?                                                                                     | Bund                               | 1, 2          |
| 18a    | 08.06. - 12.06.2026 | Europäisches Sozialrecht                                                                                                                                     | Hessen                             | 1, 4.4        |
| 21a    | 29.06. - 02.07.2026 | Die Europäische Staatsanwaltschaft in der Praxis                                                                                                             | Bund                               | 1, 3          |
| 26b    | 14.09. - 18.09.2026 | Internationaler Menschenrechtsschutz                                                                                                                         | Bund                               | 1             |
| 27a    | 20.09. - 25.09.2026 | Internationale Gerichtshöfe                                                                                                                                  | Niedersachsen                      | 1             |
| 29a    | 04.10. - 09.10.2026 | Europarecht in der verwaltungsgerichtlichen Praxis                                                                                                           | Niedersachsen                      | 1, 4.1        |
| 32d    | 18.10. - 23.10.2026 | Die Unabhängigkeit der Justiz - Ein europäischer Vergleich                                                                                                   | Nordrhein-Westfalen                | 1             |
| 33b    | 08.11. - 13.11.2026 | Europarecht in der zivilrichterlichen Praxis                                                                                                                 | Rheinland-Pfalz                    | 2, 1          |
| 35T    | 24.11. - 26.11.2026 | Aktuelle Entwicklungen im internationalen Erwachsenenschutz                                                                                                  | Bund                               | 1, 2          |
| 39c    | 14.12. - 18.12.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Markenrecht                                                                                                                        | Bund                               | 1, 2          |

## 2 Zivilrecht

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                                                 | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.        |
|--------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 01c    | 18.01. - 23.01.2026 | Ausgewählte Probleme des privaten Baurechts                                                                                                                           | Baden-Württemberg                  | 2             |
| 04a    | 08.02. - 13.02.2026 | Aktuelle Fragen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht                                                                                                               | Baden-Württemberg                  | 2             |
| 04b    | 08.02. - 13.02.2026 | Einführung in das Steuerrecht                                                                                                                                         | Nordrhein-Westfalen                | 2, 3, 5       |
| 05d    | 15.02. - 20.02.2026 | Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts                                                                                                                                | Nordrhein-Westfalen                | 2             |
| 06W    | 24.02.2026          | Bekanntmachungen im Verbandsklageregister                                                                                                                             | Bund                               | 2             |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026 | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                                                                       | Rheinland-Pfalz                    | 5, 1, 2, 3, 7 |
| 08c    | 08.03. - 11.03.2026 | Blended Learning-Fortbildung<br>„Entwicklungsgerechte, vollständige und<br>suggestionsfreie Kindesanhörung<br>(psychologische Kompetenz)“                             | Bund                               | 2, 5          |
| 09c    | 16.03. - 20.03.2026 | Aussage, Befragung, Entscheidung (Zivilrecht)                                                                                                                         | Bayern                             | 6, 2          |
| 09d    | 16.03. - 20.03.2026 | Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen<br>Praxis mit interdisziplinären Bezügen                                                                                | Hamburg                            | 2, 5          |
| 10a    | 22.03. - 27.03.2026 | Versicherungsrecht                                                                                                                                                    | Nordrhein-Westfalen                | 2             |
| 10b    | 22.03. - 27.03.2026 | (Neue) Herausforderungen im Betreuungsrecht                                                                                                                           | Saarland                           | 2, 5          |
| 11d    | 13.04. - 17.04.2026 | Der richterliche Bereitschaftsdienst                                                                                                                                  | Schleswig-Holstein                 | 2, 3          |
| 12T    | 21.04. - 22.04.2026 | Grenzüberschreitende Zivilverfahren modern<br>führen, insbesondere unmittelbare<br>Beweisaufnahme und Anhörung der<br>Verfahrensbeteiligten per Videokonferenztechnik | Bund                               | 2, 1          |
| 13a    | 27.04. - 30.04.2026 | Bank- und Kapitalanlagerecht                                                                                                                                          | Bayern                             | 2             |
| 13c    | 27.04. - 30.04.2026 | Der Sachverständigenbeweis in Baurechtssachen                                                                                                                         | Nordrhein-Westfalen                | 2             |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                            | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 14a    | 05.05. - 08.05.2026 | Das Kindeswohl im europäischen Recht - Was soll das Familiengericht tun?                                                         | Bund                               | 1, 2    |
| 14c    | 03.05. - 08.05.2026 | Praktische Fragen des Familienrechts                                                                                             | Sachsen                            | 2       |
| 14T    | 05.05. - 08.05.2026 | Unternehmenssteuerrecht                                                                                                          | Nordrhein-Westfalen                | 2, 3, 5 |
| 15T    | 13.05.2026          | Wohnungseigentumsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                              | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 16a    | 17.05. - 22.05.2026 | Grundlagen des Familienrechts                                                                                                    | Baden-Württemberg                  | 2       |
| 16b    | 17.05. - 22.05.2026 | Ausgewählte Probleme des Erbrechts                                                                                               | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 18b    | 08.06. - 12.06.2026 | Juristische, medizinische und pflegerische Aspekte von Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen               | Saarland                           | 2, 5    |
| 19W    | 17.06.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                       | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 22a    | 16.08. - 21.08.2026 | Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 23d    | 12.07. - 17.07.2026 | Familienrecht für Fortgeschrittene                                                                                               | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 23T    | 25.08.2026          | Betreuungsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                     | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 24c    | 24.08. - 28.08.2026 | Kunst und Recht (in Zeiten der KI)                                                                                               | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 25b    | 07.09. - 10.09.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               | 2, 5    |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                              | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.    |
|--------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------|
| 25c    | 30.08. - 04.09.2026 | Aktuelle Entwicklungen im privaten Bau- und Architektenrecht                                                       | Berlin                             | 2         |
| 26a    | 14.09. - 18.09.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Kartellrecht                                                                             | Bund                               | 2         |
| 26d    | 07.09. - 11.09.2026 | Lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung des Kindeswohls in Sorge- und Umgangsverfahren                 | Sachsen-Anhalt                     | 6, 2      |
| 27c    | 14.09. - 17.09.2026 | Die Videoverhandlung gem. § 128a ZPO in der Praxis                                                                 | Baden-Württemberg                  | 2         |
| 27T    | 22.09.2026          | Die revidierte Produkthaftungsrichtlinie und ihre Umsetzung in das deutsche Recht                                  | Bund                               | 2         |
| 29b    | 04.10. - 09.10.2026 | Effektiv verhandeln: Kommunikationsanalyse und erfolgsorientiertes Training für Zivilrichterinnen und Zivilrichter | Bayern                             | 2, 6      |
| 30a    | 19.10. - 22.10.2026 | Psychologie für Familienrichterinnen und Familienrichter – Grundkenntnisse gem. § 23b III S. 3 GVG n.F.            | Nordrhein-Westfalen                | 2         |
| 30c    | 05.10. - 08.10.2026 | Ausgewählte Fragen des Wohnraummietrechts                                                                          | Bund                               | 2         |
| 30d    | 05.10. - 08.10.2026 | Zivilrechtliches Berufungs- und Beschwerderecht – Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung                           | Schleswig-Holstein                 | 2         |
| 31a    | 26.10. - 30.10.2026 | Kartellrecht                                                                                                       | Bayern                             | 2         |
| 31c    | 11.10. - 16.10.2026 | Grundlagen und aktuelle Entwicklungen im Verkehrszivilrecht                                                        | Sachsen-Anhalt                     | 2         |
| 32b    | 02.11. - 06.11.2026 | Beweisrecht der Zivilprozessordnung                                                                                | Baden-Württemberg                  | 2         |
| 32c    | 18.10. - 23.10.2026 | Betreuungsrecht (Vertiefungstagung)                                                                                | Bayern                             | 2, 5      |
| 33a    | 08.11. - 12.11.2026 | Vernehmung/Anhörung von (kindlichen) Opferzeuginnen und Opferzeugen                                                | Nordrhein-Westfalen                | 3, 2, 4.4 |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                    | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 33b    | 08.11. - 13.11.2026 | Europarecht in der zivilrichterlichen Praxis                                                                                             | Rheinland-Pfalz                    | 2, 1    |
| 33T    | 10.11. - 11.11.2026 | Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit: Zukunft der Justiz gestalten                                                                     | Bund                               | 5, 2    |
| 34d    | 08.11. - 14.11.2026 | Grundlagen des Ehe- und Familienrechts                                                                                                   | Sachsen                            | 2       |
| 34W    | 09.12.2026          | Familienrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                            | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 35b    | 22.11. - 27.11.2026 | Arzthaftung und ärztliches Gutachten -<br>Grundlagen                                                                                     | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 35T    | 24.11. - 26.11.2026 | Aktuelle Entwicklungen im internationalen<br>Erwachsenenschutz                                                                           | Bund                               | 1, 2    |
| 35W    | 16.11. - 20.11.2026 | Grundlagen Insolvenzrecht und<br>Restrukturierungsrecht - Digitale Fachtagung für<br>Dezernatseinsteigerinnen und<br>Dezernatseinsteiger | Niedersachsen                      | 2       |
| 36d    | 23.11. - 27.11.2026 | Kommunikationstraining und<br>Kommunikationsanalyse                                                                                      | Bayern                             | 2, 3, 6 |
| 36T    | 02.12.2026          | Betreuungsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                          | Nordrhein-Westfalen                | 2       |
| 38b    | 14.12. - 18.12.2026 | Familienpsychologische Gutachten und<br>einvernehmliche Konfliktlösungen                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 2, 5    |
| 39c    | 14.12. - 18.12.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Markenrecht                                                                                                    | Bund                               | 1, 2    |

### 3 Strafrecht

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                    | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.        |
|--------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 02a    | 25.01. - 30.01.2026 | Einführung in das Steuerstrafrecht                                                                                       | Baden-Württemberg                  | 3             |
| 02b    | 25.01. - 30.01.2026 | Die Hauptverhandlung in Strafsachen                                                                                      | Nordrhein-Westfalen                | 3             |
| 02c    | 25.01. - 31.01.2026 | Besondere Probleme des<br>Schwurgerichtsverfahrens                                                                       | Hessen                             | 3             |
| 02d    | 25.01. - 30.01.2026 | Cybercrime – Phänomene und technische<br>Grundlagen der Ermittlungsmaßnahmen für<br>Strafrechtlerinnen und Strafrechtler | Niedersachsen                      | 3             |
| 02W    | 27.01.2026          | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                | Nordrhein-Westfalen                | 3             |
| 03a    | 01.02. - 06.02.2026 | Recht und Praxis der stationären Maßregeln<br>gemäß §§ 63, 64 und 66 StGB                                                | Bayern                             | 3, 5          |
| 03c    | 02.02. - 06.02.2026 | Internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen<br>Angelegenheiten                                                     | Niedersachsen                      | 1, 3          |
| 03d    | 02.02. - 06.02.2026 | Umweltstrafrecht                                                                                                         | Nordrhein-Westfalen                | 3             |
| 04b    | 08.02. - 13.02.2026 | Einführung in das Steuerrecht                                                                                            | Nordrhein-Westfalen                | 2, 3, 5       |
| 04d    | 08.02. - 13.02.2026 | Ausgewählte Fragen des Strafrechts und des<br>Strafverfahrensrechts                                                      | Berlin                             | 3             |
| 05c    | 15.02. - 20.02.2026 | Strafrechtliche Bekämpfung von<br>Terrorismusfinanzierung                                                                | Bund                               | 3             |
| 06a    | 23.02. - 27.02.2026 | Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts                                                                                | Baden-Württemberg                  | 3             |
| 06c    | 23.02. - 26.02.2026 | Strafjustiz, Medien, Öffentlichkeitsarbeit                                                                               | Bayern                             | 3, 5, 6       |
| 07c    | 01.03. - 06.03.2026 | Strafzumessung, Opferschutz und Adhäsion                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 3             |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026 | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                          | Rheinland-Pfalz                    | 5, 1, 2, 3, 7 |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                   | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 08a    | 08.03. - 13.03.2026 | Ermittlungstechnik, Ermittlungstaktik                                                                   | Baden-Württemberg                  | 3       |
| 08b    | 08.03. - 13.03.2026 | Steuerstrafrecht (Vertiefung)                                                                           | Bayern                             | 3       |
| 08d    | 08.03. - 11.03.2026 | Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen (Aufbauseminar)                                  | Schleswig-Holstein                 | 3       |
| 09T    | 17.03. - 20.03.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler | Niedersachsen                      | 3       |
| 10c    | 23.03. - 27.03.2026 | Aktuelle Fragen des Asyl- und Ausländerrechts                                                           | Bayern                             | 4, 1, 3 |
| 11c    | 13.04. - 17.04.2026 | Revisionsrecht für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte                                                  | Brandenburg                        | 3       |
| 11d    | 13.04. - 17.04.2026 | Der richterliche Bereitschaftsdienst                                                                    | Schleswig-Holstein                 | 2, 3    |
| 12a    | 19.04. - 24.04.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts                                                                        | Baden-Württemberg                  | 3       |
| 12b    | 19.04. - 24.04.2026 | Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation                                                   | Bayern                             | 3       |
| 12c    | 19.04. - 24.04.2026 | Psychiatrie und Strafrecht                                                                              | Baden-Württemberg                  | 3, 5    |
| 13b    | 27.04. - 30.04.2026 | Kapitalstrafsachen                                                                                      | Nordrhein-Westfalen                | 3       |
| 14d    | 03.05. - 08.05.2026 | Praxisforum Staatsschutzstrafrecht                                                                      | Sachsen                            | 3       |
| 14T    | 05.05. - 08.05.2026 | Unternehmenssteuerrecht                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 2, 3, 5 |
| 16c    | 18.05. - 22.05.2026 | Audio-visuelle Medien im Strafprozess                                                                   | Hamburg                            | 3       |
| 19b    | 14.06. - 19.06.2026 | Jugendschutzverfahren mit Schwerpunkt Sexualstraftaten                                                  | Baden-Württemberg                  | 3       |
| 19d    | 14.06. - 19.06.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Strafrecht                                                                    | Bayern                             | 3       |
| 20a    | 21.06. - 26.06.2026 | Wohnraummietrecht für Fortgeschrittene                                                                  | Rheinland-Pfalz                    | 3       |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                     | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 20W    | 24.06.2026          | Strafrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                | Nordrhein-Westfalen                | 3       |
| 21a    | 29.06. - 02.07.2026 | Die Europäische Staatsanwaltschaft in der Praxis                                                                                          | Bund                               | 1, 3    |
| 21d    | 28.06. - 01.07.2026 | Sexualstraftaten und Zwangsprostitution                                                                                                   | Nordrhein-Westfalen                | 3       |
| 22a    | 16.08. - 21.08.2026 | Gewalt in der Familie - Familien- und<br>strafrechtliche Aspekte,<br>Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf<br>sexuellen Missbrauch | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 22c    | 06.07. - 10.07.2026 | Forensische Befragung von Kindern –<br>Möglichkeiten und Grenzen der<br>Videovernehmung                                                   | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 24b    | 30.08. - 04.09.2026 | Psychiatrie und Psychologie im Strafverfahren                                                                                             | Nordrhein-Westfalen                | 3, 5    |
| 24c    | 24.08. - 28.08.2026 | Kunst und Recht (in Zeiten der KI)                                                                                                        | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 25a    | 07.09. - 11.09.2026 | Die Psychologie des Überzeugens - Der<br>überzeugende Auftritt der Staatsanwaltschaft<br>vor Gericht                                      | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 29d    | 27.09. - 02.10.2026 | Aktuelle Entwicklungen in Kriminalistik und<br>Strafrechtspflege                                                                          | Rheinland-Pfalz                    | 3       |
| 30W    | 06.10. - 09.10.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale<br>Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und<br>Dezernatswechsler                             | Niedersachsen                      | 3       |
| 31d    | 11.10. - 16.10.2026 | Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik                                                                                          | Hessen                             | 3, 5    |
| 31W    | 13.10.2026          | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 3       |
| 32a    | 02.11. - 06.11.2026 | Illegale Beschäftigung                                                                                                                    | Baden-Württemberg                  | 3       |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                   | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.    |
|--------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------|
| 32T    | 04.11.2026          | Strafrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler              | Nordrhein-Westfalen                | 3         |
| 33a    | 08.11. - 12.11.2026 | Vernehmung/Anhörung von (kindlichen)<br>Opferzeuginnen und Opferzeugen                  | Nordrhein-Westfalen                | 3, 2, 4.4 |
| 33d    | 02.11. - 06.11.2026 | Vermögensstraftaten und Korruption im<br>Gesundheitswesen                               | Mecklenburg-Vorpommern             | 3         |
| 34a    | 15.11. - 20.11.2026 | Organisierte Kriminalität                                                               | Bayern                             | 3         |
| 34b    | 15.11. - 20.11.2026 | Politischer Extremismus - Herausforderung für<br>Gesellschaft und Justiz                | Hessen                             | 3, 5      |
| 35d    | 16.11. - 20.11.2026 | Kapitaldelikte                                                                          | Berlin                             | 3         |
| 36a    | 30.11. - 04.12.2026 | Erscheinungsformen und Bekämpfung von<br>Cybercrime                                     | Bayern                             | 3         |
| 36c    | 22.11. - 27.11.2026 | Drogen: Therapie und/oder Strafe<br>(interdisziplinäre Sichtweisen)                     | Bayern                             | 3, 5      |
| 36d    | 23.11. - 27.11.2026 | Kommunikationstraining und<br>Kommunikationsanalyse                                     | Bayern                             | 2, 3, 6   |
| 37b    | 06.12. - 11.12.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht                                         | Sachsen                            | 3         |
| 37c    | 29.11. - 04.12.2026 | Rassismus - Eine Herausforderung für die Justiz                                         | Bund                               | 3, 5, 6   |
| 37d    | 30.11. - 04.12.2026 | Konfliktverteidigung und Beweisantragsrecht                                             | Nordrhein-Westfalen                | 3         |
| 38a    | 14.12. - 18.12.2026 | Aktuelle Herausforderungen an die<br>Rechtsprechung in Staatsschutzstrafsachen          | Bund                               | 3         |
| 39d    | 14.12. - 18.12.2026 | Die aktuelle Rechtsprechung des<br>Bundesgerichtshofs zum<br>Betäubungsmittelstrafrecht | Bayern                             | 3         |

## 4 Fachgerichtsbarkeiten

### 4.1 Verwaltungsgerichtsbarkeit

| Tagung | Termin              | Thema                                                                 | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord. |
|--------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------|
| 10c    | 23.03. - 27.03.2026 | Aktuelle Fragen des Asyl- und Ausländerrechts                         | Bayern                          | 4.1, 3 |
| 10d    | 23.03. - 27.03.2026 | Aktuelle Fragen im verwaltungsgerichtlichen Numerus-Clausus-Verfahren | Sachsen                         | 4.1    |
| 27d    | 14.09. - 17.09.2026 | Beamtenrecht                                                          | Mecklenburg-Vorpommern          | 4.1    |
| 28c    | 21.09. - 25.09.2026 | Aktuelle Fragen des Beamtendisziplinarrechts                          | Bund                            | 4.1    |
| 29a    | 04.10. - 09.10.2026 | Europarecht in der verwaltungsgerichtlichen Praxis                    | Niedersachsen                   | 1, 4.1 |
| 35a    | 22.11. - 27.11.2026 | Grundlagen des Asylrechts und des Ausländerrechts                     | Baden-Württemberg               | 4.1    |

### 4.3 Arbeitsgerichtsbarkeit

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                    | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord. |
|--------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|--------|
| 01d    | 18.01. - 23.01.2026 | Spezialthemen der arbeitsgerichtlichen Praxis                                            | Nordrhein-Westfalen             | 4.3    |
| 18c    | 07.06. - 12.06.2026 | Arbeitsrecht aktuell                                                                     | Thüringen                       | 4.3    |
| 20b    | 22.06. - 26.06.2026 | Deutsches Arbeitsrecht im europäischen Kontext                                           | Bayern                          | 4.3    |
| 24a    | 30.08. - 04.09.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht                                       | Hessen                          | 4.3    |
| 35c    | 16.11. - 20.11.2026 | Update Arbeitsrecht - Probleme des Arbeitsrechts und des arbeitsgerichtlichen Verfahrens | Berlin                          | 4.3    |

**4.4 Sozialgerichtsbarkeit**

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                  | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord.    |
|--------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------|
| 15c    | 10.05. - 13.05.2026 | DRA Aktuell<br>Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung                                     | Niedersachsen                   | 4.4       |
| 18a    | 08.06. - 12.06.2026 | Europäisches Sozialrecht                                                                                               | Hessen                          | 1, 4.4    |
| 22d    | 06.07. - 10.07.2026 | Recht rund um das Sozialrecht                                                                                          | Brandenburg                     | 4.4       |
| 23b    | 24.08. - 28.08.2026 | Selbstständige im Sozialrecht                                                                                          | Nordrhein-Westfalen             | 4.4       |
| 24d    | 24.08. - 28.08.2026 | SGB V - Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung mit Teilschwerpunkt Krankenhausbehandlung | Schleswig-Holstein              | 4.4       |
| 33a    | 08.11. - 12.11.2026 | Vernehmung/Anhörung von (kindlichen) Opferzeuginnen und Opferzeugen                                                    | Nordrhein-Westfalen             | 3, 2, 4.4 |

**5 Interdisziplinäre Tagungen**

| Tagung | Termin              | Thema                                                                     | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------|
| 03a    | 01.02. - 06.02.2026 | Recht und Praxis der stationären Maßregeln gemäß §§ 63, 64 und 66 StGB    | Bayern                          | 3, 5    |
| 03W    | 03.02. - 04.02.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Digitale Kompetenz“                         | Bund                            | 5       |
| 04b    | 08.02. - 13.02.2026 | Einführung in das Steuerrecht                                             | Nordrhein-Westfalen             | 2, 3, 5 |
| 04c    | 08.02. - 13.02.2026 | Interkulturelle Kompetenz                                                 | Nordrhein-Westfalen             | 5, 6    |
| 05a    | 16.02. - 20.02.2026 | Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente | Baden-Württemberg               | 5, 6    |
| 05b    | 16.02. - 20.02.2026 | Psychologische Rhetorik und andere Urteileinflüsse vor Gericht            | Baden-Württemberg               | 5, 6    |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                     | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.        |
|--------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 06c    | 23.02. - 26.02.2026 | Strafjustiz, Medien, Öffentlichkeitsarbeit                                                                                                | Bayern                             | 3, 5, 6       |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026 | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                                           | Rheinland-Pfalz                    | 5, 1, 2, 3, 7 |
| 08c    | 08.03. - 11.03.2026 | Blended Learning-Fortbildung<br>„Entwicklungsgerechte, vollständige und<br>suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische<br>Kompetenz)“ | Bund                               | 2, 5          |
| 09d    | 16.03. - 20.03.2026 | Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen<br>Praxis mit interdisziplinären Bezügen                                                    | Hamburg                            | 2, 5          |
| 10b    | 22.03. - 27.03.2026 | (Neue) Herausforderungen im Betreuungsrecht                                                                                               | Saarland                           | 2, 5          |
| 11b    | 13.04. - 16.04.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und<br>Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                                               | Bund                               | 5, 6          |
| 12c    | 19.04. - 24.04.2026 | Psychiatrie und Strafrecht                                                                                                                | Baden-Württemberg                  | 3, 5          |
| 14T    | 05.05. - 08.05.2026 | Unternehmenssteuerrecht                                                                                                                   | Nordrhein-Westfalen                | 2, 3, 5       |
| 15d    | 10.05. - 13.05.2026 | Umgang mit Staatsleugnern - Reichsbürger,<br>Selbstverwalter, Souveränisten und anderes<br>schwieriges Klientel                           | Sachsen-Anhalt                     | 5             |
| 17b    | 31.05. - 03.06.2026 | Ejustice und elektronischer Rechtsverkehr - Zur<br>digitalen Zukunft und Gegenwart der Justiz                                             | Hessen                             | 5             |
| 17c    | 02.06. - 05.06.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und<br>Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                                               | Bund                               | 5, 6          |
| 18b    | 08.06. - 12.06.2026 | Juristische, medizinische und pflegerische<br>Aspekte von Unterbringungen,<br>Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen                  | Saarland                           | 2, 5          |
| 19a    | 14.06. - 19.06.2026 | Die Akte Rosenberg und juristisches Berufsethos<br>heute                                                                                  | Bund                               | 5             |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                               | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 19c    | 14.06. - 19.06.2026 | Recht ohne Gesetz, Justiz ohne Richter - Die Welt der Schattenjustiz                                                                | Bremen                             | 5       |
| 21b    | 29.06. - 02.07.2026 | Virtual Reality in der Gerichtsverhandlung                                                                                          | Nordrhein-Westfalen                | 5, 6    |
| 21c    | 28.06. - 04.07.2026 | Die nationalsozialistische Justiz und ihre Aufarbeitung                                                                             | Niedersachsen                      | 5       |
| 22a    | 16.08. - 21.08.2026 | Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch    | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 22c    | 06.07. - 10.07.2026 | Forensische Befragung von Kindern – Möglichkeiten und Grenzen der Videovernehmung                                                   | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 24b    | 30.08. - 04.09.2026 | Psychiatrie und Psychologie im Strafverfahren                                                                                       | Nordrhein-Westfalen                | 3, 5    |
| 24c    | 24.08. - 28.08.2026 | Kunst und Recht (in Zeiten der KI)                                                                                                  | Hessen                             | 2, 3, 5 |
| 25a    | 07.09. - 11.09.2026 | Die Psychologie des Überzeugens - Der überzeugende Auftritt der Staatsanwaltschaft vor Gericht                                      | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 25b    | 07.09. - 10.09.2026 | Blended Learning-Fortbildung<br>„Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               | 2, 5    |
| 25d    | 30.08. - 04.09.2026 | Menschen mit psychischen Krankheiten im Justizalltag                                                                                | Hamburg                            | 5, 6    |
| 27b    | 21.09. - 25.09.2026 | Wehrmachtsjustiz                                                                                                                    | Nordrhein-Westfalen                | 5       |
| 28a    | 28.09. - 02.10.2026 | Justiz und Judentum                                                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 5       |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                       | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 31d    | 11.10. - 16.10.2026 | Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik                                            | Hessen                             | 3, 5    |
| 31T    | 27.10. - 28.10.2026 | Antisemitismus in Deutschland nach 1945:<br>Konzepte, Lebenswelten, Recht                   | Rheinland-Pfalz                    | 5       |
| 32c    | 18.10. - 23.10.2026 | Betreuungsrecht (Vertiefungstagung)                                                         | Bayern                             | 2, 5    |
| 33c    | 02.11. - 06.11.2026 | Führungskräfte in der Justiz -<br>Verwaltungsaufgaben bei Gericht und<br>Staatsanwaltschaft | Berlin                             | 5       |
| 33T    | 10.11. - 11.11.2026 | Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit: Zukunft der<br>Justiz gestalten                     | Bund                               | 5, 2    |
| 34b    | 15.11. - 20.11.2026 | Politischer Extremismus - Herausforderung für<br>Gesellschaft und Justiz                    | Hessen                             | 3, 5    |
| 34c    | 08.11. - 14.11.2026 | Deutsche Justizgeschichte ab 1945                                                           | Niedersachsen                      | 5       |
| 36c    | 22.11. - 27.11.2026 | Drogen: Therapie und/oder Strafe<br>(interdisziplinäre Sichtweisen)                         | Bayern                             | 3, 5    |
| 37a    | 06.12. - 11.12.2026 | Rechtsextremismus in Deutschland -<br>Kontinuitäten und aktuelle Tendenzen                  | Niedersachsen                      | 5       |
| 37c    | 29.11. - 04.12.2026 | Rassismus - Eine Herausforderung für die Justiz                                             | Bund                               | 3, 5, 6 |
| 38b    | 14.12. - 18.12.2026 | Familienpsychologische Gutachten und<br>einvernehmliche Konfliktlösungen                    | Nordrhein-Westfalen                | 2, 5    |
| 38d    | 06.12. - 11.12.2026 | Justiz, Medien, Medienrecht - Presseseminar                                                 | Rheinland-Pfalz                    | 6, 5, 4 |

**6 Verhaltensorientierte Tagungen**

| <b>Tagung</b> | <b>Termin</b>       | <b>Thema</b>                                                                                             | <b>Veranstaltende<br/>Justizverwaltung</b> | <b>Zuord.</b> |
|---------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------|
| 04c           | 08.02. - 13.02.2026 | Interkulturelle Kompetenz                                                                                | Nordrhein-Westfalen                        | 5, 6          |
| 05a           | 16.02. - 20.02.2026 | Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente                                | Baden-Württemberg                          | 5, 6          |
| 05b           | 16.02. - 20.02.2026 | Psychologische Rhetorik und andere Urteileinflüsse vor Gericht                                           | Baden-Württemberg                          | 5, 6          |
| 06b           | 23.02. - 27.02.2026 | Psychologische Grundlagen des Entscheidens - Der Jurist im Spannungsfeld zwischen Vernunft und Intuition | Thüringen                                  | 6             |
| 06c           | 23.02. - 26.02.2026 | Strafjustiz, Medien, Öffentlichkeitsarbeit                                                               | Bayern                                     | 3, 5, 6       |
| 07a           | 02.03. - 06.03.2026 | Sicherer Umgang mit Aussage und Vernehmung                                                               | Baden-Württemberg                          | 6             |
| 07b           | 02.03. - 06.03.2026 | Resilienz - Schlüssel zu mehr Arbeits- und Lebensqualität                                                | Bremen                                     | 6             |
| 07d           | 01.03. - 06.03.2026 | Ausdruck und Überzeugungskraft durch den optimalen Einsatz der Stimme im Gerichtssaal (Grundkurs)        | Thüringen                                  | 6             |
| 09b           | 15.03. - 20.03.2026 | Justiz und Öffentlichkeit                                                                                | Nordrhein-Westfalen                        | 6             |
| 09c           | 16.03. - 20.03.2026 | Aussage, Befragung, Entscheidung (Zivilrecht)                                                            | Bayern                                     | 6, 2          |
| 11a           | 13.04. - 17.04.2026 | Effektives Bedrohungsmanagement – Gefahren erkennen, einschätzen und meistern                            | Rheinland-Pfalz                            | 6, 7          |
| 11b           | 13.04. - 16.04.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                 | Bund                                       | 5, 6          |
| 12d           | 19.04. - 24.04.2026 | Kommunikation und mediative Elemente in der richterlichen Verhandlungsführung                            | Niedersachsen                              | 6             |
| 16d           | 18.05. - 22.05.2026 | Eigensicherung                                                                                           | Sachsen-Anhalt                             | 6             |
| 17c           | 02.06. - 05.06.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                 | Bund                                       | 5, 6          |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                     | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 18d    | 07.06. - 12.06.2026 | Grundlagen der gerichtlichen Mediation und die Aufgaben von Güterichterinnen und Güterichtern                             | Berlin                             | 6       |
| 21b    | 29.06. - 02.07.2026 | Virtual Reality in der Gerichtsverhandlung                                                                                | Nordrhein-Westfalen                | 5, 6    |
| 22c    | 06.07. - 10.07.2026 | Forensische Befragung von Kindern – Möglichkeiten und Grenzen der Videovernehmung                                         | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 23a    | 24.08. - 28.08.2026 | Grundlagen der Tatsachenfeststellung und Vernehmungslehre                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | 6       |
| 23c    | 12.07. - 17.07.2026 | Der MENSCH in der Robe (Aufbautagung)                                                                                     | Nordrhein-Westfalen                | 6       |
| 25a    | 07.09. - 11.09.2026 | Die Psychologie des Überzeugens - Der überzeugende Auftritt der Staatsanwaltschaft vor Gericht                            | Baden-Württemberg                  | 3, 5, 6 |
| 25d    | 30.08. - 04.09.2026 | Menschen mit psychischen Krankheiten im Justizalltag                                                                      | Hamburg                            | 5, 6    |
| 26c    | 07.09. - 11.09.2026 | Gesundheit und Bewegung im Justizalltag - Strategien zur Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness (Aufbautagung) | Sachsen                            | 6       |
| 26d    | 07.09. - 11.09.2026 | Lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung des Kindeswohls in Sorge- und Umgangsverfahren                        | Sachsen-Anhalt                     | 6, 2    |
| 28b    | 28.09. - 02.10.2026 | Fortbildungen attraktiv gestalten: Lebendig präsentieren, Interesse und Motivation wecken                                 | Baden-Württemberg                  | 6       |
| 28d    | 21.09. - 25.09.2026 | Psychologie der Aussagebeurteilung                                                                                        | Niedersachsen                      | 6       |
| 29b    | 04.10. - 09.10.2026 | Effektiv verhandeln: Kommunikationsanalyse und erfolgsorientiertes Training für Zivilrichterinnen und Zivilrichter        | Bayern                             | 2, 6    |
| 29c    | 27.09. - 02.10.2026 | Prüfungsrecht und Prüfungsdidaktik                                                                                        | Brandenburg                        | 6       |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                     | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord.  |
|--------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------|
| 30b    | 19.10. - 22.10.2026 | Supervision für Führungskräfte - Vom individuellen Erfahrungsschatz gemeinsam profitieren | Bayern                          | 6       |
| 36d    | 23.11. - 27.11.2026 | Kommunikationstraining und Kommunikationsanalyse                                          | Bayern                          | 2, 3, 6 |
| 37c    | 29.11. - 04.12.2026 | Rassismus - Eine Herausforderung für die Justiz                                           | Bund                            | 3, 5, 6 |
| 38c    | 06.12. - 11.12.2026 | Robe inside out - Das ICH in der Robe (Nachfolge: "Der MENSCH in der Robe")               | Nordrhein-Westfalen             | 6       |
| 38d    | 06.12. - 11.12.2026 | Justiz, Medien, Medienrecht - Presseseminar                                               | Rheinland-Pfalz                 | 6, 5, 4 |

## 7 Sonstige Tagungen

| Tagung | Termin                                                               | Thema                                                                                             | Veranstaltende Justizverwaltung | Zuord.        |
|--------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------|
| 06d    | 23.02. - 27.02.2026                                                  | Derecho Espanöl II (Aufbautagung)                                                                 | Deutsche Richterakademie        | 7             |
| 07W1   | ab 02.03.2026 (12x)<br>wöchentlich<br>montags 18.00-<br>20.00 Uhr    | Sprachtraining Spanisch, Debatten und Übungen zu juristischen Themen in Spanien und Lateinamerika | Deutsche Richterakademie        | 7             |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026                                                  | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                   | Rheinland-Pfalz                 | 5, 1, 2, 3, 7 |
| 09a    | 15.03. - 20.03.2026                                                  | Droit Français I                                                                                  | Deutsche Richterakademie        | 7             |
| 11a    | 13.04. - 17.04.2026                                                  | Effektives Bedrohungsmanagement – Gefahren erkennen, einschätzen und meistern                     | Rheinland-Pfalz                 | 6, 7          |
| 24T    | ab 03.09.2026 (12x)<br>wöchentlich<br>donnerstags<br>16.00-18.00 Uhr | Sprachtraining Französisch, Diskussionen über aktuelle Probleme im französischen Recht            | Deutsche Richterakademie        | 7             |
| 31b    | 26.10. - 30.10.2026                                                  | English Law II                                                                                    | Deutsche Richterakademie        | 7             |

## ÜBERSICHT ZU DEN FAMILIENRECHTLICHEN TAGUNGEN

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                            | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 08c    | 08.03. - 11.03.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               |
| 09d    | 16.03. - 20.03.2026 | Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen Praxis mit interdisziplinären Bezügen                                              | Hamburg                            |
| 14a    | 05.05. - 08.05.2026 | Das Kindeswohl im europäischen Recht - Was soll das Familiengericht tun?                                                         | Bund                               |
| 14c    | 03.05. - 08.05.2026 | Praktische Fragen des Familienrechts                                                                                             | Sachsen                            |
| 16a    | 17.05. - 22.05.2026 | Grundlagen des Familienrechts                                                                                                    | Baden-Württemberg                  |
| 19W    | 17.06.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                       | Nordrhein-Westfalen                |
| 22a    | 16.08. - 21.08.2026 | Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch | Hessen                             |
| 23d    | 12.07. - 17.07.2026 | Familienrecht für Fortgeschrittene                                                                                               | Nordrhein-Westfalen                |
| 25b    | 07.09. - 10.09.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               |
| 26d    | 07.09. - 11.09.2026 | Lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung des Kindeswohls in Sorge- und Umgangsverfahren                               | Sachsen-Anhalt                     |
| 30a    | 19.10. - 22.10.2026 | Psychologie für Familienrichterinnen und Familienrichter – Grundkenntnisse gem. § 23b III S. 3 GVG n.F.                          | Nordrhein-Westfalen                |
| 34d    | 08.11. - 14.11.2026 | Grundlagen des Ehe- und Familienrechts                                                                                           | Sachsen                            |
| 34W    | 09.12.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                       | Nordrhein-Westfalen                |
| 38b    | 14.12. - 18.12.2026 | Familienpsychologische Gutachten und einvernehmliche Konfliktlösungen                                                            | Nordrhein-Westfalen                |

## ÜBERSICHT ZU ONLINE- UND HYBRID-TAGUNGEN

| Tagung | Termin                                                        | Thema                                                                                                                                                                      | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Merkmal |
|--------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 02W    | 27.01.2026                                                    | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                                  | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 03W    | 03.02. - 04.02.2026                                           | Blended Learning-Fortbildung „Digitale<br>Kompetenz“                                                                                                                       | Bund                               | ONLINE  |
| 06W    | 24.02.2026                                                    | Bekanntmachungen im Verbandsklageregister                                                                                                                                  | Bund                               | ONLINE  |
| 07W1   | ab 02.03.2026 (12x)<br>wöchentlich montags<br>18.00-20.00 Uhr | Sprachtraining Spanisch, Debatten und<br>Übungen zu juristischen Themen in Spanien<br>und Lateinamerika                                                                    | Deutsche Richterakademie           | ONLINE  |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026                                           | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                                                                            | Rheinland-Pfalz                    | ONLINE  |
| 09T    | 17.03. - 20.03.2026                                           | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale<br>Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und<br>Dezernatswechsler                                                              | Niedersachsen                      | ONLINE  |
| 12T    | 21.04. - 22.04.2026                                           | Grenzüberschreitende Zivilverfahren modern<br>führen, insbesondere unmittelbare<br>Beweisaufnahme und Anhörung der<br>Verfahrensbeteiligten per Video-<br>konferenztechnik | Bund                               | ONLINE  |
| 14T    | 05.05. - 08.05.2026                                           | Unternehmenssteuerrecht                                                                                                                                                    | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 15T    | 13.05.2026                                                    | Wohnungseigentumsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                                     | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 19W    | 17.06.2026                                                    | Familienrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                                              | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 20W    | 24.06.2026                                                    | Strafrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 23T    | 25.08.2026                                                    | Betreuungsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                                            | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |

| Tagung | Termin                                                               | Thema                                                                                                                                    | Veranstaltende<br>Justizverwaltung | Merkmal |
|--------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------|
| 24T    | ab 03.09.2026 (12x)<br>wöchentlich<br>donnerstags<br>16.00-18.00 Uhr | Sprachtraining Französisch, Diskussionen über<br>aktuelle Probleme im französischen Recht                                                | Deutsche Richterakademie           | ONLINE  |
| 27T    | 22.09.2026                                                           | Die revidierte Produkthaftungsrichtlinie und<br>ihre Umsetzung in das deutsche Recht                                                     | Bund                               | ONLINE  |
| 30W    | 06.10. - 09.10.2026                                                  | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale<br>Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und<br>Dezernatswechsler                            | Niedersachsen                      | ONLINE  |
| 31T    | 27.10. - 28.10.2026                                                  | Antisemitismus in Deutschland nach 1945:<br>Konzepte, Lebenswelten, Recht                                                                | Rheinland-Pfalz                    | ONLINE  |
| 31W    | 13.10.2026                                                           | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 32T    | 04.11.2026                                                           | Strafrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                               | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 33T    | 10.11. - 11.11.2026                                                  | Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit: Zukunft<br>der Justiz gestalten                                                                  | Bund                               | ONLINE  |
| 34W    | 09.12.2026                                                           | Familienrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                            | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 35T    | 24.11. - 26.11.2026                                                  | Aktuelle Entwicklungen im internationalen<br>Erwachsenenschutz                                                                           | Bund                               | ONLINE  |
| 35W    | 16.11. - 20.11.2026                                                  | Grundlagen Insolvenzrecht und<br>Restrukturierungsrecht - Digitale Fachtagung<br>für Dezernatseinsteigerinnen und<br>Dezernatseinsteiger | Niedersachsen                      | ONLINE  |
| 36T    | 02.12.2026                                                           | Betreuungsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und<br>Dezernatswechsler                                                       | Nordrhein-Westfalen                | ONLINE  |
| 38a    | 14.12. - 18.12.2026                                                  | Aktuelle Herausforderungen an die<br>Rechtsprechung in Staatsschutzstrafsachen                                                           | Bund                               | HYBRID  |

## ÜBERSICHT ZU DEN GRUNDLAGEN- UND EINFÜHRUNGSKURSEN FÜR DEZERNATSANFÄNGERINNEN UND DEZERNATSANFÄNGER SOWIE DEZERNATSWECHSLERINNEN UND DEZERNATSWECHSLER

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                         | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 02a    | 25.01. - 30.01.2026 | Einführung in das Steuerstrafrecht                                                                            | Baden-Württemberg                  |
| 02W    | 27.01.2026          | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                     | Nordrhein-Westfalen                |
| 04b    | 08.02. - 13.02.2026 | Einführung in das Steuerrecht                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                |
| 05d    | 15.02. - 20.02.2026 | Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts                                                                        | Nordrhein-Westfalen                |
| 06a    | 23.02. - 27.02.2026 | Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts                                                                     | Baden-Württemberg                  |
| 09T    | 17.03. - 20.03.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale<br>Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und<br>Dezernatswechsler | Niedersachsen                      |
| 12a    | 19.04. - 24.04.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts                                                                              | Baden-Württemberg                  |
| 15T    | 13.05.2026          | Wohnungseigentumsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                        | Nordrhein-Westfalen                |
| 16a    | 17.05. - 22.05.2026 | Grundlagen des Familienrechts                                                                                 | Baden-Württemberg                  |
| 18d    | 07.06. - 12.06.2026 | Grundlagen der gerichtlichen Mediation und die<br>Aufgaben von Güterichterinnen und Güterichtern              | Berlin                             |
| 19W    | 17.06.2026          | Familienrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                 | Nordrhein-Westfalen                |
| 20W    | 24.06.2026          | Strafrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen<br>und Dezernatswechsler                                    | Nordrhein-Westfalen                |
| 23a    | 24.08. - 28.08.2026 | Grundlagen der Tatsachenfeststellung und<br>Vernehmungslehre                                                  | Nordrhein-Westfalen                |
| 23T    | 25.08.2026          | Betreuungsrecht - Crashkurs für<br>Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                               | Nordrhein-Westfalen                |
| 30a    | 19.10. - 22.10.2026 | Psychologie für Familienrichterinnen und<br>Familienrichter – Grundkenntnisse<br>gem. § 23b III S. 3 GVG n.F. | Nordrhein-Westfalen                |
| 30d    | 05.10. - 08.10.2026 | Zivilrechtliches Berufungs- und Beschwerderecht –<br>Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung                   | Schleswig-Holstein                 |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                           | Veranstaltende Justizverwaltung |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 30W    | 06.10. - 09.10.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                         | Niedersachsen                   |
| 31c    | 11.10. - 16.10.2026 | Grundlagen und aktuelle Entwicklungen im Verkehrszivilrecht                                                                     | Sachsen-Anhalt                  |
| 31W    | 13.10.2026          | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                          | Nordrhein-Westfalen             |
| 32T    | 04.11.2026          | Strafrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                         | Nordrhein-Westfalen             |
| 34d    | 08.11. - 14.11.2026 | Grundlagen des Ehe- und Familienrechts                                                                                          | Sachsen                         |
| 34W    | 09.12.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                      | Nordrhein-Westfalen             |
| 35a    | 22.11. - 27.11.2026 | Grundlagen des Asylrechts und des Ausländerrechts                                                                               | Baden-Württemberg               |
| 35b    | 22.11. - 27.11.2026 | Arzthaftung und ärztliches Gutachten - Grundlagen                                                                               | Nordrhein-Westfalen             |
| 35W    | 16.11. - 20.11.2026 | Grundlagen Insolvenzrecht und Restrukturierungsrecht - Digitale Fachtagung für Dezernatseinsteigerinnen und Dezernatseinsteiger | Niedersachsen                   |
| 36T    | 02.12.2026          | Betreuungsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                    | Nordrhein-Westfalen             |

ÜBERSICHT ZU DER REIHE „FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER JUSTIZ“

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                     | Veranstaltende Justizverwaltung |
|--------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 05a    | 16.02. - 20.02.2026 | Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente                 | Baden-Württemberg               |
| 30b    | 19.10. - 22.10.2026 | Supervision für Führungskräfte - Vom individuellen Erfahrungsschatz gemeinsam profitieren | Bayern                          |
| 33c    | 02.11. - 06.11.2026 | Führungskräfte in der Justiz - Verwaltungsaufgaben bei Gericht und Staatsanwaltschaft     | Berlin                          |



T A G U N G S S T Ä T T E   T R I E R

## TAGUNGSSTÄTTE TRIER

Berliner Allee 7

54295 Trier

Telefon 06 51/93 61 - 0

Telefax 06 51/30 02 10

E-Mail [trier@deutsche-richterakademie.de](mailto:trier@deutsche-richterakademie.de)

Web [www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)

### Anreise – Öffentliche Verkehrsmittel

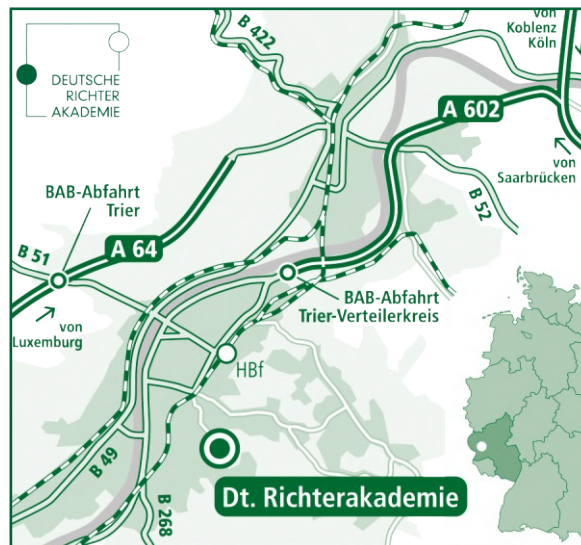
Mit der Bahn über Koblenz nach Trier Hauptbahnhof

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die Akademie

mit dem Bus oder dem Taxi

Fahrplanauskunft unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Eine detaillierte Anreisebeschreibung – auch zur Anreise mit dem PKW oder dem Flugzeug – finden Sie unter [www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de) (Tagungsort Trier/Anreise)



## ÜBERSICHT ZU DEN TAGUNGEN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE IN TRIER

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                    | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 02a    | 25.01. - 30.01.2026 | Einführung in das Steuerstrafrecht                                                                       | Baden-Württemberg                  |
| 02b    | 25.01. - 30.01.2026 | Die Hauptverhandlung in Strafsachen                                                                      | Nordrhein-Westfalen                |
| 03a    | 01.02. - 06.02.2026 | Recht und Praxis der stationären Maßregeln gemäß §§ 63, 64 und 66 StGB                                   | Bayern                             |
| 04a    | 08.02. - 13.02.2026 | Aktuelle Fragen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht                                                  | Baden-Württemberg                  |
| 04b    | 08.02. - 13.02.2026 | Einführung in das Steuerrecht                                                                            | Nordrhein-Westfalen                |
| 05a    | 16.02. - 20.02.2026 | Führungskräfte in der Justiz: Personalentwicklung und Führungsinstrumente                                | Baden-Württemberg                  |
| 05b    | 16.02. - 20.02.2026 | Psychologische Rhetorik und andere Urteileinflüsse vor Gericht                                           | Baden-Württemberg                  |
| 06a    | 23.02. - 27.02.2026 | Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts                                                                | Baden-Württemberg                  |
| 06b    | 23.02. - 27.02.2026 | Psychologische Grundlagen des Entscheidens - Der Jurist im Spannungsfeld zwischen Vernunft und Intuition | Thüringen                          |
| 07a    | 02.03. - 06.03.2026 | Sicherer Umgang mit Aussage und Vernehmung                                                               | Baden-Württemberg                  |
| 07b    | 02.03. - 06.03.2026 | Resilienz - Schlüssel zu mehr Arbeits- und Lebensqualität                                                | Bremen                             |
| 08a    | 08.03. - 13.03.2026 | Ermittlungstechnik, Ermittlungstaktik                                                                    | Baden-Württemberg                  |
| 08b    | 08.03. - 13.03.2026 | Steuerstrafrecht (Vertiefung)                                                                            | Bayern                             |
| 09a    | 15.03. - 20.03.2026 | Droit Français I                                                                                         | Deutsche Richterakademie           |
| 09b    | 15.03. - 20.03.2026 | Justiz und Öffentlichkeit                                                                                | Nordrhein-Westfalen                |
| 09T    | 17.03. - 20.03.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler  | Niedersachsen                      |
| 10a    | 22.03. - 27.03.2026 | Versicherungsrecht                                                                                       | Nordrhein-Westfalen                |
| 10b    | 22.03. - 27.03.2026 | (Neue) Herausforderungen im Betreuungsrecht                                                              | Saarland                           |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                                                        | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 11a    | 13.04. - 17.04.2026 | Effektives Bedrohungsmanagement – Gefahren erkennen, einschätzen und meistern                                                                                | Rheinland-Pfalz                    |
| 11b    | 13.04. - 16.04.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                                                                     | Bund                               |
| 12a    | 19.04. - 24.04.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts                                                                                                                             | Baden-Württemberg                  |
| 12b    | 19.04. - 24.04.2026 | Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation                                                                                                        | Bayern                             |
| 12T    | 21.04. - 22.04.2026 | Grenzüberschreitende Zivilverfahren modern führen, insbesondere unmittelbare Beweisaufnahme und Anhörung der Verfahrensbeteiligten per Videokonferenztechnik | Bund                               |
| 13a    | 27.04. - 30.04.2026 | Bank- und Kapitalanlagerecht                                                                                                                                 | Bayern                             |
| 13b    | 27.04. - 30.04.2026 | Kapitalstrafsachen                                                                                                                                           | Nordrhein-Westfalen                |
| 14a    | 05.05. - 08.05.2026 | Das Kindeswohl im europäischen Recht - Was soll das Familiengericht tun?                                                                                     | Bund                               |
| 14T    | 05.05. - 08.05.2026 | Unternehmenssteuerrecht                                                                                                                                      | Nordrhein-Westfalen                |
| 15T    | 13.05.2026          | Wohnungseigentumsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                                          | Nordrhein-Westfalen                |
| 16a    | 17.05. - 22.05.2026 | Grundlagen des Familienrechts                                                                                                                                | Baden-Württemberg                  |
| 16b    | 17.05. - 22.05.2026 | Ausgewählte Probleme des Erbrechts                                                                                                                           | Nordrhein-Westfalen                |
| 17a    | 31.05. - 03.06.2026 | DRA Aktuell                                                                                                                                                  |                                    |
| 17b    | 31.05. - 03.06.2026 | Ejustice und elektronischer Rechtsverkehr - Zur digitalen Zukunft und Gegenwart der Justiz                                                                   | Hessen                             |
| 18a    | 08.06. - 12.06.2026 | Europäisches Sozialrecht                                                                                                                                     | Hessen                             |

| Tagung | Termin                                                               | Thema                                                                                                                            | Veranstaltende Justizverwaltung |
|--------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 18b    | 08.06. - 12.06.2026                                                  | Juristische, medizinische und pflegerische Aspekte von Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen               | Saarland                        |
| 19a    | 14.06. - 19.06.2026                                                  | Die Akte Rosenberg und juristisches Berufsethos heute                                                                            | Bund                            |
| 19b    | 14.06. - 19.06.2026                                                  | Jugendschutzverfahren mit Schwerpunkt Sexualstraftaten                                                                           | Baden-Württemberg               |
| 20a    | 21.06. - 26.06.2026                                                  | Wohnraummietrecht für Fortgeschrittene                                                                                           | Rheinland-Pfalz                 |
| 20b    | 22.06. - 26.06.2026                                                  | Deutsches Arbeitsrecht im europäischen Kontext                                                                                   | Bayern                          |
| 21a    | 29.06. - 02.07.2026                                                  | Die Europäische Staatsanwaltschaft in der Praxis                                                                                 | Bund                            |
| 21b    | 29.06. - 02.07.2026                                                  | Virtual Reality in der Gerichtsverhandlung                                                                                       | Nordrhein-Westfalen             |
| 22a    | 16.08. - 21.08.2026                                                  | Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch | Hessen                          |
| 23a    | 24.08. - 28.08.2026                                                  | Grundlagen der Tatsachenfeststellung und Vernehmungslehre                                                                        | Nordrhein-Westfalen             |
| 23b    | 24.08. - 28.08.2026                                                  | Selbstständige im Sozialrecht                                                                                                    | Nordrhein-Westfalen             |
| 23T    | 25.08.2026                                                           | Betreuungsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                     | Nordrhein-Westfalen             |
| 24a    | 30.08. - 04.09.2026                                                  | Aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht                                                                               | Hessen                          |
| 24b    | 30.08. - 04.09.2026                                                  | Psychiatrie und Psychologie im Strafverfahren                                                                                    | Nordrhein-Westfalen             |
| 24T    | ab 03.09.2026 (12x)<br>wöchentlich<br>donnerstags<br>16.00-18.00 Uhr | Sprachtraining Französisch, Diskussionen über aktuelle Probleme im französischen Recht                                           | Deutsche Richterakademie        |
| 25a    | 07.09. - 11.09.2026                                                  | Die Psychologie des Überzeugens - Der überzeugende Auftritt der Staatsanwaltschaft vor Gericht                                   | Baden-Württemberg               |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                            | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 25b    | 07.09. - 10.09.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               |
| 26a    | 14.09. - 18.09.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Kartellrecht                                                                                           | Bund                               |
| 26b    | 14.09. - 18.09.2026 | Internationaler Menschenrechtsschutz                                                                                             | Bund                               |
| 27a    | 20.09. - 25.09.2026 | Internationale Gerichtshöfe                                                                                                      | Niedersachsen                      |
| 27b    | 21.09. - 25.09.2026 | Wehrmachtsjustiz                                                                                                                 | Nordrhein-Westfalen                |
| 27T    | 22.09.2026          | Die revidierte Produkthaftungsrichtlinie und ihre Umsetzung in das deutsche Recht                                                | Bund                               |
| 28a    | 28.09. - 02.10.2026 | Justiz und Judentum                                                                                                              | Nordrhein-Westfalen                |
| 28b    | 28.09. - 02.10.2026 | Fortbildungen attraktiv gestalten: Lebendig präsentieren, Interesse und Motivation wecken                                        | Baden-Württemberg                  |
| 29a    | 04.10. - 09.10.2026 | Europarecht in der verwaltungsgerichtlichen Praxis                                                                               | Niedersachsen                      |
| 29b    | 04.10. - 09.10.2026 | Effektiv verhandeln: Kommunikationsanalyse und erfolgsorientiertes Training für Zivilrichterinnen und Zivilrichter               | Bayern                             |
| 30a    | 19.10. - 22.10.2026 | Psychologie für Familienrichterinnen und Familienrichter – Grundkenntnisse gem. § 23b III S. 3 GVG n.F.                          | Nordrhein-Westfalen                |
| 30b    | 19.10. - 22.10.2026 | Supervision für Führungskräfte - Vom individuellen Erfahrungsschatz gemeinsam profitieren                                        | Bayern                             |
| 31a    | 26.10. - 30.10.2026 | Kartellrecht                                                                                                                     | Bayern                             |
| 31b    | 26.10. - 30.10.2026 | English Law II                                                                                                                   | Deutsche Richterakademie           |
| 31T    | 27.10. - 28.10.2026 | Antisemitismus in Deutschland nach 1945: Konzepte, Lebenswelten, Recht                                                           | Rheinland-Pfalz                    |
| 32a    | 02.11. - 06.11.2026 | Illegale Beschäftigung                                                                                                           | Baden-Württemberg                  |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                        | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 32b    | 02.11. - 06.11.2026 | Beweisrecht der Zivilprozessordnung                                          | Baden-Württemberg                  |
| 32T    | 04.11.2026          | Strafrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler      | Nordrhein-Westfalen                |
| 33a    | 08.11. - 12.11.2026 | Vernehmung/Anhörung von (kindlichen) Opferzeuginnen und Opferzeugen          | Nordrhein-Westfalen                |
| 33b    | 08.11. - 13.11.2026 | Europarecht in der zivilrichterlichen Praxis                                 | Rheinland-Pfalz                    |
| 33T    | 10.11. - 11.11.2026 | Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit: Zukunft der Justiz gestalten         | Bund                               |
| 34a    | 15.11. - 20.11.2026 | Organisierte Kriminalität                                                    | Bayern                             |
| 34b    | 15.11. - 20.11.2026 | Politischer Extremismus - Herausforderung für Gesellschaft und Justiz        | Hessen                             |
| 35a    | 22.11. - 27.11.2026 | Grundlagen des Asylrechts und des Ausländerrechts                            | Baden-Württemberg                  |
| 35b    | 22.11. - 27.11.2026 | Arzthaftung und ärztliches Gutachten - Grundlagen                            | Nordrhein-Westfalen                |
| 35T    | 24.11. - 26.11.2026 | Aktuelle Entwicklungen im internationalen Erwachsenenschutz                  | Bund                               |
| 36a    | 30.11. - 04.12.2026 | Erscheinungsformen und Bekämpfung von Cybercrime                             | Bayern                             |
| 36T    | 02.12.2026          | Betreuungsrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler | Nordrhein-Westfalen                |
| 37a    | 06.12. - 11.12.2026 | Rechtsextremismus in Deutschland - Kontinuitäten und aktuelle Tendenzen      | Niedersachsen                      |
| 37b    | 06.12. - 11.12.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht                              | Sachsen                            |
| 38a    | 14.12. - 18.12.2026 | Aktuelle Herausforderungen an die Rechtsprechung in Staatsschutzstrafsachen  | Bund                               |
| 38b    | 14.12. - 18.12.2026 | Familienpsychologische Gutachten und einvernehmliche Konfliktlösungen        | Nordrhein-Westfalen                |

**Tagung 2a****Baden-Württemberg**

25.01. - 30.01.2026

**Einführung in das Steuerstrafrecht****NEU**

Die Tagung wendet sich an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Strafrichterinnen und Strafrichter, die – seit kurzem – mit steuerstrafrechtlichen Verfahren befasst sind.

Sie soll Grundlagenkenntnisse des Steuerstrafrechts vermitteln, wobei – ausgehend vom Straftatbestand des § 370 Abs. 1 AO – insbesondere die den Straftatbestand ausfüllenden materiellrechtlichen Bestimmungen der einzelnen Steuergesetze (AO, UStG, EStG, KStG, GewStG) mit Blick auf deren Bedeutung in der Praxis von Strafverfahren vorgestellt werden.

Behandelt werden sollen insbesondere folgende Themen:

- Erklärungspflichten und –fristen nach AO und UStG, EStG, GewStG sowie KStG und deren steuerstrafrechtliche Bedeutung
- Der Begriff der verkürzten Steuer i.S.v. § 370 Abs. 4 AO
- Grundfälle der Umsatzsteuer-, der Einkommensteuer-, der Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerhinterziehung
- Grundlagen des Verbrauchsteuerstrafrechts
- Schätzung im Steuerstrafrecht.

**Tagung 2b****Nordrhein-Westfalen**

25.01. – 30.01.2026

**Die Hauptverhandlung in Strafsachen**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Gegenstand der Tagung sind sowohl Dauerbrenner als auch aktuelle Problemfelder der Hauptverhandlung in Strafsachen.

Geplante Themen sind u.a.:

- Konfliktverteidigung
- Der Umgang mit Zeuginnen und Zeugen vor Gericht
- Möglichkeiten des Opferschutzes
- Bescheidungsmöglichkeiten von Beweisanträgen
- Rechtliche und praktische Fragen der Zusammenarbeit mit Sachverständigen
- Absprachen im Strafprozess
- Urteilsfindung und Urteilsabfassung aus dem Blickwinkel der Revision.

**Tagung 3a****Bayern**

01.02. – 06.02.2026

**Recht und Praxis der stationären Maßregeln  
gemäß §§ 63, 64 und 66 StGB**

Die Tagung wendet sich in erster Linie an Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit Verfahren zur Anordnung oder Fortdauer von stationären Maßregeln der Besserung und Sicherung gem. §§ 63, 64 und 66 StGB befasst sind.

Gesetzesänderungen, neue verfassungsrechtliche Rechtsprechung und rechtspolitische Diskussionen haben ein verstärktes Augenmerk auf die stationären Maßregeln der Besserung und Sicherung gelenkt. Vor diesem Hintergrund sollen in teils interdisziplinär besetzten Beiträgen insbesondere folgende Themen behandelt werden:

- Praxisbericht zum Alltag in der Unterbringung, insbesondere zu Therapien, Vollzugslockerungen jeweils zu den Maßregeln nach §§ 63, 64 und 66 StGB
- Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gem. § 63 StGB: Überblick über die aktuelle Rechtslage sowie die verfassungsrechtlichen Vorgaben für die Überprüfungsentscheidungen gem. § 67e StGB
- Unterbringung in einer Entziehungsanstalt gem. § 64 StGB: Besondere Problemstellungen im Ermittlungsverfahren und im gerichtlichen Verfahren; § 64 StGB und Verfahrensabsprachen
- Unterbringung in der Sicherungsverwahrung gem. § 66 StGB: Überblick über die aktuelle Rechtslage; besondere Probleme bei der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung (§ 66c StGB i.V.m. § 119a StVollzG)
- Maßregelübergreifender interdisziplinärer Themenblock: Erarbeitung von Prognosegutachten und deren juristische Überprüfung.

**Tagung 4a****Baden-Württemberg**

08.02. - 13.02.2026

**Aktuelle Fragen aus dem Handels-  
und Gesellschaftsrecht**

Die Tagung wendet sich vornehmlich an Vorsitzende von Kammern für Handelssachen sowie Richterinnen und Richter, die mit Handels- und Gesellschaftsrecht befasst sind.

Behandelt werden in Vortrag und Diskussion voraussichtlich insbesondere die folgenden Themen:

- Ausgewählte Fragen aus dem Recht der GmbH
- Aktuelle handelsrechtliche Fragen
- Aktuelle Probleme aus dem Recht der Personenhandelsgesellschaften
- Gewerblicher Rechtsschutz, Geschäftsgeheimnisschutz und Urheberrecht
- Aktuelle Probleme des Aktienrechts
- Das Beschlussmängelrecht.

**Tagung 4b****Nordrhein-Westfalen**

08.02. – 13.02.2026

**Einführung in das Steuerrecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten mit Ausnahme der Finanzgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit steuerrechtlichen Fragestellungen befasst sind.

Die Veranstaltung verschafft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die für die Praxis bedeutsamsten Gebiete des Steuerrechts. Einführend wird die Abgabenordnung dargestellt. Anschließend vermittelt die Tagung Grundkenntnisse in Fragen der Buchführung sowie Bilanzierung, einschließlich dem Bilanzsteuerrecht und der Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung. Den Schwerpunkt bildet das Einkommenssteuerrecht, das umfassend erläutert wird.

Weitere Steuerarten (KStG, GewStG, UStG, ErbStG, IStR) werden in der Fortführungsveranstaltung „Unternehmenssteuerrecht“ behandelt.

**Tagung 5a****Baden-Württemberg**

16.02. - 20.02.2026

**Führungskräfte in der Justiz:  
Personalentwicklung und Führungsinstrumente**

Die Tagung wendet sich gleichermaßen an angehende wie erfahrene Führungskräfte sowie an Führungsthemen Interessierte aus dem höheren Justizdienst.

Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Themenfelder von Personalentwicklung und moderne Führungsinstrumente vorzustellen.

Im Mittelpunkt stehen die theoretische und praktische Vermittlung entsprechender Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der länderübergreifende Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Kernkompetenzen für Führungserfolg
- (Mitarbeiter-)Motivation
- Kommunikation mit Mitarbeitern
- Systematische Personalentwicklung
- Umgang mit besonderen Problematiken
- Arbeit an Praxisbeispielen mit Methoden kollegialer Supervision
- Beurteilungen und Auswahlentscheidungen.

**Tagung 5b****Baden-Württemberg**

16.02. - 20.02.2026

**Psychologische Rhetorik und andere  
Urteilseinflüsse vor Gericht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung soll einen Überblick über die vielfältigen Einflüsse bieten, denen juristische Urteile in Gerichtsverfahren unterliegen können. Thematisiert werden unter anderem Probleme der Wahrnehmung von Zeugen und ihrer späteren Befragung sowie das Erkennen von Falschaussagen. Am Beispiel der effektiven Gestaltung von Redebeiträgen wird Wissen zu den Bereichen verbale und nonverbale Kommunikation sowie psychologischer Rhetorik vermittelt.

Auch die Kommunikation in Konfliktsituationen und der Umgang mit emotional aufgeladenen Situationen sollen vertieft beleuchtet werden. Zudem werden die sogenannten Urteilsheuristiken vorgestellt.

Theoretische Inputs, praktische Übungen und ein individuelles Videofeedback bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihr eigenes kommunikatives Verhalten zu analysieren und zu optimieren.

**Tagung 6a****Baden-Württemberg**

23.02 - 27.02.2026

**Grundlagen des Ordnungswidrigkeitenrechts**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter, die mit der Bearbeitung von Bußgeldsachen befasst sind.

Folgende Themen sollen voraussichtlich behandelt werden:

- Die Besonderheiten des gerichtlichen Verfahrens in Bußgeldsachen unter besonderer Berücksichtigung des Beweisantragsrechts
- Die Anforderungen an die Inhalte von Urteilen in Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Die technische Rekonstruktion von Verkehrsunfällen sowie typische Fehler bei Messvorgängen
- Möglichkeiten der Rechtsmedizin in Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Die Vorgehensweise der Verteidigung bei Verkehrsordnungswidrigkeiten.

**Tagung 6b****Thüringen**

23.02. – 27.02.2026

**Psychologische Grundlagen des Entscheidens – Der Jurist im Spannungsfeld zwischen Vernunft und Intuition**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Vernunft und Intuition – bei Juristen gerne auch Ratio und Judiz genannt – sind die beiden zentralen Wirkphänomene unserer Entscheidungen. Intuition ist mühelos und schnell. Sie ist meistens schon zu einem Ergebnis gekommen, bevor der Verstand einsetzt. Regelmäßig ist sie auch sehr zuverlässig und deshalb folgen wir ihr gewohnheitsmäßig und vertrauensvoll. Nicht ganz selten aber führt uns die Intuition in die Irre.

Die Tagung will aufzeigen, wie wir Menschen zu Überzeugungen gelangen, in welche Fallen wir beim Entscheiden stolpern und wie wir sie – vielleicht – umgehen können. In ihrem Rahmen werden unterschiedliche Entscheidungsverzerrungen und liebgewordene „Daumenregeln“ aufgezeigt, die menschliches Entscheiden so fehlbar machen können.

**Tagung 7a****Baden-Württemberg**

02.03. - 06.03.2026

**Sicherer Umgang mit Aussage und Vernehmung**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Wo immer Aussagen - von Zeugen, Parteien oder Beschuldigten - zur Aufklärung herangezogen werden, bestehen typische Risiken, dass der auf ihrer Grundlage zu treffenden Entscheidung womöglich nicht der „wahre“ Sachverhalt zugrunde liegt: Von falscher Wahrnehmung und fehleranfälligen Gedächtnisprozessen über Lügen hin zu Missverständnissen und psychologischen Effekten bei den Vernehmenden gibt es eine Fülle an möglichen Fehlerquellen.

Die Tagung will in enger Verzahnung von theoretischer Darstellung und praktischen Übungen das Wissen, die Methoden und die Fertigkeiten vermitteln, um diese Risiken zu erkennen und zu minimieren.

Sie vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern insbesondere:

- Aussagen hypothesengeleitet zu prüfen (BGH: „Nullhypothese“)
- Glaubhaftigkeitsmerkmale und Kompetenzanalyse in der Praxis sicher zu handhaben
- Lügenstereotype (z. B. Körpersprache) und Entscheidungsheuristiken der Vernehmenden zu erkennen und einzuschätzen
- Fehlerquellen bei Wahrnehmung, Erinnerung und Kommunikation zu erkennen und - wo möglich - zu vermeiden
- Vernehmungen mit Blick auf die Glaubhaftigkeitsanalyse zu planen und durchzuführen
- Protokolle zu verbessern
- Die Glaubhaftigkeitsanalyse in juristischen Entscheidungen (i. d. R. Texten) transparent und sicher umzusetzen.

Die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist unbedingt erforderlich.

## Tagung 7b

Bremen

02.03. – 06.03.2026

## Resilienz – Schlüssel zu mehr Arbeits- und Lebensqualität

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Dicke Akten, volles Dezernat, psychisch belastende Verfahrenssituationen, schwierige Verfahrensbeteiligte, Doppelbelastung durch Beruf und Familie - eine hohe psychische Widerstandskraft ist wichtiger denn je, um nicht aus dem persönlichen Gleichgewicht zu geraten, sich körperlich und psychisch gesund zu halten und sich die Freude an der beruflichen Tätigkeit zu erhalten.

Durch neurowissenschaftliche Forschungen ist belegt, dass in jedem Menschen Ressourcen zur Erhöhung der Widerstandskraft, sog. Resilienz-Faktoren, vorhanden sind, die gestärkt und trainiert werden können. Sie stellen eine Schlüsselkompetenz dar, um in stressigen Situationen weniger unter Druck zu geraten und sich besser distanzieren zu können. Sie können auch helfen, die eigenen Grenzen zu erkennen und Aufgaben optimistischer und lösungsorientierter anzugehen.

Ziel der Tagung ist es, das Bewusstsein der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese Kompetenzen zu stärken und ihnen so die Chance zu geben, diese in sich aufzuspüren und sie für ihr eigenes Leben nutzbar zu machen.

Die Referentinnen bzw. Referenten des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung werden folgende Inhalte behandeln:

- Was ist Resilienz?
- Welche Resilienz-Faktoren kenne ich? Welche nutze ich schon, welche noch nicht?
- Wie kann ich Resilienz-Faktoren konkret trainieren?
- Wie kann ich Resilienz in meinen persönlichen Alltag integrieren?

## Tagung 8a

Baden-Württemberg

08.03. - 13.03.2026

## Ermittlungstechnik, Ermittlungstaktik



Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Sie soll in erster Linie die Möglichkeit moderner Kriminaltechnik aufzeigen und das Wissen vermitteln, das der gesetzliche Ermittlungsauftrag der Staatsanwaltschaften und die richterliche Aufklärungspflicht verlangen. Hierbei werden insbesondere aktuelle naturwissenschaftlich-technisch-medizinische Fragen im Rahmen von Vorträgen und Diskussionen angesprochen. Des Weiteren werden typische ermittlungstaktische Probleme bei verdeckten Maßnahmen in rechtlicher und praktischer Hinsicht erörtert.

Im Schwerpunkt sollen folgende Themen behandelt werden:

- Ansätze zur Täterermittlung
- Spurensicherung und Spurenanalyse
- Die DNA-Analyse in der Kriminaltechnik
- Forensische Sprechererkennung
- Der Einsatz von verdeckten Ermittlerinnen und Ermittlern,
- Vertrauenspersonen sowie anderer verdeckter Maßnahmen bei der Aufklärung von Straftaten
- Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsmedizin
- Praktische Probleme bei der LuK-Überwachung.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 8b****Bayern**

08.03. – 13.03.2026

**Steuerstrafrecht (Vertiefung)**

Die Tagung wendet sich an mit Steuerstrafsachen befasste Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die bereits länger im Bereich des Steuerstrafrechts tätig sind.

In der Veranstaltung sollen folgende Themen behandelt werden:

- Verhältnis und Stellung sowie Kompetenzen der beteiligten Behörden
- Verhältnis von Steuerfestsetzungs- und Strafverfahren
- Umsatzsteuerkarusselle
- die Steuerstraftatbestände im Einzelnen sowie in Abgrenzung zu anderen Straftatbeständen
- Die Selbstanzeige
- Fragen der Verjährung
- Ermittlungen in Steuerstrafsachen.

**Tagung 9a****Deutsche Richterakademie**

15.03. – 20.03.2026

**Droit Français I**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Tagungssprache ist Französisch. Die Teilnahme an der Tagung setzt deshalb gute allgemeine Kenntnisse der französischen Sprache voraus.

Die Veranstaltung soll Grundkenntnisse in der Terminologie und im System des französischen Rechts vermitteln. Die Grundlagen des französischen Zivil-, des französischen Straf- und des französischen Öffentlichen Rechts werden vorgestellt. Durch den Besuch einer Gerichtsverhandlung in Metz oder in Nancy gewinnen Sie einen Einblick in die französische Gerichtspraxis. Die Kommunikationsfähigkeit in der französischen Sprache wird durch Übungen und Diskussionen gefördert.

Die Organisation der Tagung erfolgt in Zusammenarbeit mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Trier.

Die Referentinnen und Referenten sind Juristinnen und Juristen in verschiedenen Arbeitsbereichen (auch in der Justiz) und Muttersprachler.

**Tagung 9b****Nordrhein-Westfalen**

15.03 – 20.03.2026

**Justiz und Öffentlichkeit**

Die Tagung wendet sich in erster Linie an die Pressedezernentinnen und Pressedezernenten der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Sie gibt einleitend einen umfassenden Überblick über aktuelle Fragen zum Spannungsverhältnis zwischen Justiz und Medien vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Aufgaben beider Bereiche.

Es werden unter Mitwirkung erfahrener Praktiker Möglichkeiten erörtert, die Zusammenarbeit zwischen Justiz und Medien zu verbessern. Sodann trainieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung das Anfertigen von Pressemitteilungen sowie das Geben von Medieninterviews vor laufender Kamera mit Übungen von Krisensituationen. Den Schwerpunkt der Tagung bilden praktische Übungen zu den genannten Bereichen.

Auf diese Weise soll den teilnehmenden Pressedezernentinnen und Pressedezernenten die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erleichtert und der Grad an Professionalität der Pressearbeit erhöht werden.

Die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist für den Erfolg der Tagung unerlässlich.

**Tagung 9T****Niedersachsen**

17.03. - 20.03.2026

**Online-Tagung****Grundlagen des Jugendstrafrechts -****Digitale Fachtagung für****Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler****ONLINE**

Die einwöchige digitale Tagung wendet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler ins Jugendstrafrecht, aber auch an erfahrenere Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an fachübergreifenden Grundlagen zum Jugendstrafrecht haben. Sie dient der fundierten Vorbereitung auf die Arbeit im jugendrichterlichen und jugendstaatsanwaltschaftlichen Dezernat.

Durch das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder ist § 37 JGG zum 01.01.2022 geändert worden. Jugendrichterinnen und Jugendrichter sowie Jugendstaatsanwältinnen und Jugendstaatsanwälte sollen danach über Kenntnisse auf den Gebieten der Kriminologie, Pädagogik, Sozialpädagogik und Jugendpsychologie verfügen.

Diesen Anspruch aufgreifend soll die vorliegende Fachtagung im Rahmen eines einwöchigen Online-Seminars Grundlagen zu verschiedenen Themen vermitteln.

Inhalt der Tagung sind Vorträge zu folgenden Themen:

- Überblick über das jugendrichterliche Dezernat
- Überblick über das jugendstaatsanwaltschaftliche Dezernat
- Aktuelle Rechtsprechung im Jugendstrafrecht
- Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychologie sowie mögliche psychiatrische Besonderheiten
- Grundlagen der Jugendforensik
- Jugendliche Sexualstraftäter
- Strukturen und Möglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe

## Fortsetzung von Seite 43

- Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren
- Jugendarrest
- Kriminologische Grundlagen im Jugendstrafrecht
- Pädagogische und sozialpädagogische Grundlagen für das Jugendstrafrecht – Wirksamkeit von pädagogischen Maßnahmen und Möglichkeiten der Justiz
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Videovernehmung
- Kindgerechte Befragung im Strafverfahren: entwicklungs- und aussagepsychologische Grundlagen.

## Tagung 10a

## Nordrhein-Westfalen

22.03. – 27.03.2026

## Versicherungsrecht

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit, die auch mit dem Versicherungsrecht befasst sind.

Sie vermittelt zunächst einen Überblick über das allgemeine Versicherungsvertragsrecht sowie den Themenbereich der Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichten und Obliegenheiten nach dem VVG. Anschließend widmet sie sich besonderen Versicherungsarten. Geplante Themen sind u.a.:

- Haftpflicht- und Kraftfahrzeugversicherung (inkl. Kaskoversicherung)
- Lebensversicherung und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
- Grundzüge der Unfallversicherung
- Allgegenwärtige Rechtsfragen der privaten Krankenversicherung.

## Tagung 10b

## Saarland

22.03. - 27.03.2026

(Neue) Herausforderungen im  
Betreuungsrecht

Die Tagung wendet sich an Betreuungsrichterinnen und Betreuungsrichter, die auch gerne einmal bereit sind, über den (eigenen) juristischen Tellerrand hinauszublicken.

Die Tagung will Raum geben, im kollegialen Austausch den spannenden und zum Zeitpunkt der Tagung aktuellen Fragen des Betreuungsrechts interdisziplinär nachzuspüren.

Dabei soll unter Berücksichtigung der die Praxis prägenden Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs nach einer praxistauglichen Umsetzung im Sinne einer Best-Practice gesucht werden.

Auch Fragen des elektronischen Rechtsverkehrs und des zielführenden Einsatzes der e-Akte im Betreuungsdezernat soll ausreichend Raum gegeben werden. Gleiches gilt für neuere technische Entwicklungen im Betreuungsrecht (beispielsweise dem Einsatz von KI im Betreuungsrecht, VR-Brillen oder AAL-Systemen).

Angeleitet durch interdisziplinäre Impulsvorträge, insbesondere, aber nicht nur von Vertretern der juristischen wie medizinischen Praxis (Geriatric, Psychiatrie, Palliativ- und Intensivmedizin) lädt die Tagung zu einem Perspektivenwechsel über den eigenen Tellerrand hinaus ein, um diesen Fragen nachzuspüren und – im besten Falle – praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Dabei soll auch die Frage nach dem eigenen Berufsverständnis, auch unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte, nicht zu kurz kommen.

**Tagung 11a****Rheinland-Pfalz**

13.04. – 17.04.2026

**Effektives Bedrohungsmanagement –  
Gefahren erkennen, einschätzen und meistern**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Ziel ist die Vermittlung konkreter Verhaltens- und Handlungsstrategien im Umgang mit verschiedenen Gefahrensituationen und -stufen sowie Typen von unerwünschtem Verhalten und Aggressoren durch paxiserfahrene Kräfte. Die Palette der im Rahmen der Fortbildung fokussierten Situationen reicht von sozial unangepasstem Verhalten über Beleidigungen, Androhungen von Gewalt und Stalking, bis hin zu Körperverletzung oder Geiselnahmen.

Wesentlicher Bestandteil ist zunächst die Vermittlung notwendiger psychologischer Grundlagen zum Verständnis von menschlicher Aggression und Gewalteskalation.

Zudem wird aus Sicht der Gerichtsverwaltung der Umgang mit schwierigen Parteien und Situationen sowie der souveräne Einsatz der Ordnungsmittel im Gerichtsverfahren beleuchtet.

Abgerundet wird die Tagung durch praktische Übungen, u.a. mit einschlägig erfahrenen Trainern aus der gerichtlichen Praxis. Die Tagungsteilnehmenden sind eingeladen, konkrete Fälle aus ihrer gerichtlichen und staatsanwaltschaftlichen Erfahrung einzubringen.

**Tagung 11b****Bund**

13.04. – 16.04.2026

**Blended Learning-Fortbildung  
„Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im  
Gerichtsallday“**

Die Justiz steht durch die Zuwanderung und unsere diverse Gesellschaft vor der immer größer werdenden Herausforderung, in gerichtlichen Verfahren Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen gerecht zu werden. Interkulturelle Kompetenz, die gleichzeitig eine Diversity-Kompetenz ist, ist deshalb eine wichtige Schlüsselkompetenz für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Kenntnis von kulturellen Hintergründen und die Sensibilisierung für interkulturelle Zusammenhänge eröffnen mögliche neue Perspektiven auf die Verfahrensbeteiligten.

Ziele der Fortbildung:

- Kennenlernen und Hinterfragen eigener, kulturell geprägter Denk- und Handlungsmuster
- Fähigkeit erlangen, Stereotype zu erkennen und eigene Vorurteile zu hinterfragen
- Sensibilisierung für kulturspezifische Einflüsse im gerichtlichen Alltag
- Erhöhung interkultureller Kommunikations- und Handlungskompetenz in der Verfahrens- und Verhandlungsführung.

Die Blended Learning-Fortbildung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz besteht aus drei Teilen:

1. Die Selbstlernphase (eLearning) bietet Praxisübungen zur Reflektion und Vertiefung des Gelernten, Fallbeispiele, Interaktionen, Theorie-Inputs und weiterführende Informationen in Form von Downloads, Videos und Links.
2. Die Präsenz-Veranstaltung an einem festen Termin dient der Reflektion und Vertiefung der Themen aus der Selbstlernphase, der Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis,

## Fortsetzung von Seite 45

dem Durchführen von Rollenspielen und Simulationen, Gruppenarbeiten und -diskussionen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

3. Ein Reader steht am Ende der Veranstaltung zum Download und Ausdrucken zur Verfügung und enthält eine übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte sowie weiterführende Hinweise zur Vertiefung.

In der Selbstlernphase (eLearning) werden folgende Module angeboten:

1. Modul: Basiswissen für interkulturelle Kompetenz:  
Grundverständnis über den Begriff „Kultur“ und darüber, wie Kultur unser Leben beeinflusst; Funktionsweisen unserer Wahrnehmung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Stereotype und Vorurteile, deutsche Kulturstandards und interkulturelle Handlungsweisen.
2. Modul: "So bunt ist die Welt" – Kulturelle Orientierungssysteme:  
Positive und negative Extreme unterschiedlicher Denk- und Wertemuster; Auseinandersetzung mit Wertekonflikten und deren Entwicklungsmöglichkeiten; Perspektivwechsel und Techniken für Erklärungsansätze.
3. Modul: Interkulturelle Kommunikation im gerichtlichen Alltag: Bedeutung von Kommunikation, kulturell bedingte Muster in der Kommunikation, Missverständnisse deuten und nutzen, interkulturelle Kommunikationsstrategien und -techniken.
4. Modul: Interkulturelle Herausforderungen im gerichtlichen Alltag meistern.

Vertiefung: Interkulturelle Kommunikation; Umgang mit Stereotypen und eigenen Vorurteilen; Interaktionsfallen und Konflikte in der Kommunikation; Konfliktlösungsstrategien.

## Tagung 12a

## Baden-Württemberg

19.04. - 24.04.2026

## Grundlagen des Jugendstrafrechts

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Amtsanwältinnen und Amtsanwälte sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des höheren Vollzugsdienstes, die seit kurzem in Jugendstrafsachen tätig sind (Dezernatsanfängerinnen und Dezernatsanfänger sowie Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler).

Erfahrene Beteiligte am Jugendstrafverfahren stellen ihre Arbeit vor, erläutern die rechtlichen Grundlagen und bieten Hilfen für die praktische Arbeit an.

Strafreife und Verantwortlichkeit von Jugendlichen und Heranwachsenden werden durch einen Jugendpsychiater abgehandelt.

Geplant ist ein Besuch in einer Jugendstrafanstalt, der Einblicke in die Probleme des Jugendstrafvollzugs vermitteln soll. Der Themenkreis wird ergänzt durch die Vorstellung der Aufgaben der Jugendrichterin bzw. des Jugendrichters am Haftort.

**Tagung 12b****Bayern**

19.04. – 24.04.2026

**Ermittlungsmaßnahmen im Bereich  
der Telekommunikation**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Amtsanwältinnen und Amtsanwälte.

In Vorträgen und Diskussionen bilden folgende Themen die Schwerpunkte:

- Ermittlungsmöglichkeiten bei Straftaten mittels moderner Kommunikationsmittel
- Überblick über verdeckte Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation und deren praktische Durchführung
- Strafprozessuale Rechtsfragen im Zusammenhang mit verdeckten Ermittlungsmaßnahmen im Bereich der Telekommunikation (u.a. TK-Überwachung, Zugriff auf Verkehrsdaten mit Vorratsdatenspeicherung, Erhebung von Bestandsdaten, Zugriff auf externe Datenspeicher, Ermittlung in sozialen Netzwerken, Verwertungsfragen).

**Tagung 12T****Bund**

21.04. – 22.04.2026

**Online-Tagung  
Grenzüberschreitende Zivilverfahren  
modern führen, insbesondere unmittelbare  
Beweisaufnahme und Anhörung der  
Verfahrensbeteiligten per Videokonferenztechnik**
**ONLINE**

Seit Beginn der Covid-19-Pandemie wird in Zivilsachen immer häufiger per Video verhandelt. Weniger bekannt ist, dass Videotechnik auch in grenzüberschreitenden Verfahren eingesetzt werden kann, insbesondere um Zeugen oder Sachverständige im Ausland zu vernehmen, oder um sich bei deren Vernehmung durch ausländische Rechtshilfegerichte oder deutsche Konsularbeamte zuzuschalten.

Das Online-Seminar richtet sich an Richterinnen und Richter, die in ihrer Praxis mit grenzüberschreitenden Verfahren befasst sind.

Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen der grenzüberschreitenden Beweisaufnahme und zeigt auf, wie innerhalb und außerhalb der EU der Einsatz von Videokonferenztechnik in diesem Bereich möglich ist. Darüber hinaus wird erläutert, welche Regeln außerhalb einer förmlichen Beweisaufnahme für das grenzüberschreitende Verhandeln per Videokonferenztechnik gelten.

**Tagung 13a****Bayern**

27.04. – 30.04.2026

**Bank- und Kapitalanlagerecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit.

In Vorträgen mit anschließenden Diskussionen sollen insbesondere die folgenden Themen behandelt werden:

- Höchstgerichtliche Rechtsprechung zu Aufklärungs- und Beratungspflichten bei Kapitalanlagen
- Verfahren zur Rückabwicklung von Finanzanlagen
- Formen von Sammelklagen und ihr Verhältnis zu Individualklagen
- Phishing im elektronischen Zahlungsverkehr
- Probleme mit der Anwaltstätigkeit bei Massenverfahren
- Justiz im Spannungsfeld von europarechtlichen und nationalen Regeln.

**Tagung 13b****Nordrhein-Westfalen**

27.04. – 30.04.2026

**Kapitalstrafsachen****NEU**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Es sollen zum einen Besonderheiten des Ermittlungsverfahrens in Kapitalstrafsachen erörtert werden; unter anderem:

- Todesermittlungen
- Typische Ermittlungsmaßnahmen und deren rechtliche Dimensionen
- Rechtsmedizinische Untersuchungen, Befunde und deren Interpretation
- Aktuelle Erkenntnisse aus dem Bereich der forensischen Molekularbiologie.

Zum anderen sollen charakteristische Aspekte der Hauptverhandlung vor dem Schwurgericht und der Urteilsabfassung erarbeitet werden. Diese umfassen insbesondere:

- Aktuelle materiell-rechtlich Fragstellungen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Tötungsdelikte (Deliktphänomene, Mordmerkmale etc.)
- Rolle bzw. Bedeutung psychologischer und psychiatrischer sachverständiger Personen
- Darstellungsanforderungen für Tötungsvorsatz und Rücktritt vom Versuch.

Die Erarbeitung erfolgt in Form von Vorträgen und Diskussionen.

**Tagung 14a****Bund**

05.05 – 08.05.2026

**Das Kindeswohl  
im europäischen Recht -  
Was soll das Familiengericht tun?****NEU**

Die Tagung richtet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter.

Behandelt werden sollen die Vorgaben des EU-Rechts und des weiteren Europarechts (Europarat), die sich zum Kindeswohl verhalten.

In einem Programmteil, der sich dem Europarat widmet, sollen unter anderem die Rechtsprechung des EGMR zum Kindeswohl und die beiden neuen Empfehlungen des Europarats (aus CJ/ENF-ISE) beleuchtet werden, sofern diese angenommen werden. Hinzu kommt ein Programmteil zum internationalen Recht (v.a. Haager Kindesentführungsübereinkommen, Brüssel IIa/b-Verordnung, Haager Kinderschutzübereinkommen), der sich ebenso mit der Rechtsprechung des EuGH und dem Kindeswohl im internationalen Kontext sowie rechtsvergleichend befasst.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network **(EJTN)** ausgeschrieben. Sie ist daher in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 14T****Nordrhein-Westfalen**

05.05. – 08.05.2026

**Online-Tagung  
Unternehmenssteuerrecht****ONLINE**

Die Tagung knüpft an das Seminar „Einführung in das Steuerrecht“ an und wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten mit Ausnahme der Finanzgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit steuerrechtlichen Fragestellungen befasst sind.

Die Tagung verschafft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die für die Praxis bedeutsamsten Gebiete des Unternehmenssteuerrechts. Dazu befasst sie sich mit der Besteuerung von Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) und Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer) sowie (rechtsformunabhängig) mit dem Gewerbesteuer- und dem Umsatzsteuerrecht. Weitere Gegenstände sind die Grundzüge des Internationalen Steuerrechts und des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts.

Der vorhergehende Besuch der Veranstaltung „Einführung in das Steuerrecht“ (insbes. Bilanz- und Einkommensteuerrecht) ist sinnvoll, aber nicht zwingend.

**Tagung 15T****Nordrhein-Westfalen**

13.05.2026

**Online-Tagung****Wohnungseigentumsrecht - Crashkurs für  
Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler****ONLINE**

Das Online-Seminar richtet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die in Kürze ein WEG-Dezernat übernehmen oder gerade übernommen haben.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps gegeben.  
Im Einzelnen sollen behandelt werden:

- Besonderheiten im WEG-Verfahrensrecht, §§ 43 ff. WEG
- Anfechtungs- und Nichtigkeitseinstellungsklage, insbesondere: Bedeutung der Anfechtungsbegründungsfrist, Klage auf gerichtliche Beschlussersetzung; sonstige Klagearten
- Berufungszuständigkeit
- Überblick über das materielle WEG-Recht, darin: Begrifflichkeiten
- Zahlungsklage wegen ausstehender sog. Wohngelder
- Unterlassungs- und Beseitigungsklagen von Verband und einzelnen Wohnungseigentümern
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH
- Literaturempfehlungen.

**Tagung 16a****Baden-Württemberg**

17.05. - 22.05.2026

**Grundlagen des Familienrechts**

Die Tagung wendet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter (Dezernatsanfängerinnen und Dezernatsanfänger bzw. Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler).

Behandelt werden in Vortrag und Diskussion – jeweils unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen und angepasst an die tägliche Praxis – Grundzüge und ausgewählte Vertiefungsfragen aus folgenden Themenbereichen:

- Familienverfahrensrecht
- Elterliches Sorge- und Umgangsrecht
- Güterrecht
- Unterhaltsrecht
- Versorgungsausgleichsrecht.

**Tagung 16b****Nordrhein-Westfalen**

17.05. – 22.05.2026

**Ausgewählte Probleme des Erbrechts**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit sowie an Nachlassrichterninnen und Nachlassrichter.

Nie wurde so viel vererbt wie heute. Mit zunehmender Erbmasse nehmen jedoch auch die Streitigkeiten zu, so dass Erbschaftsklagen in der zivilrichterlichen Praxis an Bedeutung gewinnen.

Die Tagung soll einen Einblick in ausgewählte und aktuelle Fragen des Erbrechts geben. Geplante Themen sind u.a.:

- Auslegung und Anfechtung von Testamenten
- Vermächtnisrecht
- Pflichtteilsrecht
- Internationales Privatrecht - Schwerpunkt Erbrecht
- Erbscheinerteilungsverfahren
- Erbrechtsverordnung
- Testierfähigkeit - ärztliche Diagnosen.

**Tagung 17b****Hessen**

31.05 - 03.06.2026

**Ejustice und elektronischer Rechtsverkehr -  
Zur digitalen Zukunft und Gegenwart der Justiz**

Die Tagung wendet sich an Führungskräfte der Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie an interessierte Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten und an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Der Begriff des EJustice hat sich in Deutschland und auf EU-Ebene als justizieller Komplementärbegriff zum E-Government etabliert. Die dahinterstehenden Umsetzungsaktivitäten betreffen den Arbeitsalltag von Richterinnen und Richtern ebenso wie von Staatsanwältinnen und Staatsanwälten.

Die Tagung stellt diese Aktivitäten sowie die wichtigsten Elemente des EJustice in Deutschland vor. Besonderes Gewicht werden die Umsetzung des im Oktober 2013 verkündeten Gesetzes zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs sowie des im Juli 2017 verkündeten Gesetzes zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs haben. Die im Zuge der Einführung der elektronischen Akte gewonnenen Erfahrungen und Best Practices in den verschiedenen Länderverbünden sollen ausgetauscht und als Basis für zukünftige Digitalisierungsprojekte erarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang wird auch ein Blick auf das nächste Großprojekt, das Gemeinsame Fachverfahren, geworfen. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung wird der auch in der Justiz immer weiter vordringende Bereich der Künstlichen Intelligenz und Legal Tech darstellen, welcher ebenfalls Stoff für Diskussion und Erfahrungsaustausch Rahmen und Raum geben soll.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 18a

Hessen

08.06. - 12.06.2026

### Europäisches Sozialrecht



Die Tagung richtet sich vorrangig an Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.

Sie soll sowohl einen systematischen Überblick über das Europäische Sozialrecht liefern als auch der Vertiefung aktueller Themen dienen. Im Mittelpunkt stehen die sozialrechtlichen Bezüge des Primärrechts der Europäischen Union – insbesondere die Grundfreiheiten und das Institut der Unionsbürgerschaft – sowie die Sozialrechtskoordinierung nach der VO (EG) 883/2004. Durch eine halbtägige Einführungsveranstaltung wird sichergestellt, dass auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit wenigen europarechtlichen Vorkenntnissen an der Tagung mit Gewinn teilnehmen können.

Die europäische Sozialrechtsetzung und die nationale Autonomie bei der Ausgestaltung der Sozialrechtssysteme stehen seit jeher in einem latenten Spannungsverhältnis. Dabei bleiben Brüche zu den nationalen Regelungstraditionen nicht aus. Beispiele sind die wechselhafte Rechtsprechung des EuGHs zum sozialrechtlichen Gehalt der Unionsbürgerschaft, die Reichweite der klassischen Grundfreiheiten im Bereich der sozialen Sicherheit und die Einbeziehung von wirtschaftlich inaktiven Personen aus anderen Mitgliedstaaten, geflüchteten Menschen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Drittstaaten in den Anwendungsbereich des europäischen Sozialrechts. Die Folge ist eine Meinungsvielfalt in der sozialgerichtlichen Rechtsprechung, die es zu reflektieren gilt. Ein Besuch des Gerichtshofes der Europäischen Union in Luxemburg ist geplant.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 18b

Saarland

08.06. - 12.06.2026

### Juristische, medizinische und pflegerische Aspekte von Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen

Die Tagung wendet sich in erster Linie an Betreuungsrichterinnen und Betreuungsrichter, aber auch an Richterinnen und Richter, die etwa im Bereitschaftsdienst oder bei haftungsrechtlichen Fragestellungen mit in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern vorgenommenen Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen befasst sind.

Die Fortbildungsveranstaltung hat das Ziel, Richterinnen und Richtern juristische, medizinische und pflegerische Grundlagen von Unterbringungen, Zwangsbehandlungen und Fixierungsmaßnahmen zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sachkompetent beantragte freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren überprüfen zu können.

Wie kaum ein anderer Bereich sind gerade diese Fragestellungen in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand höchstrichterlicher Rechtsprechung und gesetzlicher Änderungen gewesen.

Wieder hat das BVerfG (v. 26.11.2024 - 1 BvL 1/24) den Gesetzgeber zum Handeln aufgefordert.

## Tagung 19a

Bund

14.06. – 19.06.2026

**Die Akte Rosenberg und  
juristisches Berufsethos heute**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Veranstaltung baut auf den Erkenntnissen des Rosenberg-Projekts auf, die in dem im Oktober 2016 veröffentlichten Buch „Die Akte Rosenberg. Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Zeit.“ vorgestellt wurden. In dem Werk werden die Forschungsergebnisse der Unabhängigen Wissenschaftlichen Kommission zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Bundesministeriums der Justiz veröffentlicht, die unter der Leitung des Historikers Prof. Manfred Görtemaker und des Strafrechtlers Prof. Christoph Safferling die vielfältigen NS-Verstrickungen des damaligen Führungspersonals und die Auswirkungen dieser Verstrickungen auf die inhaltliche Arbeit des Ministeriums aufgezeigt. Die beiden Wissenschaftler werden die Ergebnisse ihrer Forschungen zu Beginn der Tagung vorstellen und erläutern.

In weiteren Vorträgen werden zahlreiche Aufarbeitungsprojekte zur NS-Vergangenheit in der Bundes- und Landesjustiz vorgestellt. Zudem wird die Rolle Fritz Bauers für die Aufarbeitung der NS-Verbrechen in den 1960er Jahren sowie die Bedeutung seines Wirkens für die Rechtsprechung heute präsentiert und diskutiert. In einem interaktiven Programmteil zur Mitte der Tagung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, selbst Aktenstudium an ausgewählten Personalakten in Gruppen vorzunehmen, bevor

am Nachmittag eine Exkursion nach Luxemburg angeboten wird, die die Zeit der NS-Belagerung mit dem Schwerpunkt Justiz im Fokus hat. Bei den sich in den beiden Folgetagen anschließenden Beiträgen soll der Bezug zur Gegenwart hergestellt werden. Folgerungen und Konsequenzen aus dem Rosenberg-Projekt werden mit Blick auf das juristische Berufsethos, die juristische Aus- und Fortbildung, den Umgang der Justiz mit Rassismus und Antisemitismus aus verschiedenen, fachübergreifenden Perspektiven beleuchtet. Abschließend soll auch die Bedeutung des Rosenberg-Projekts für die deutsche Erinnerungskultur erörtert werden.

Die Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben und auch entsprechend angenommen. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet, da sie u.a. für Transitional Justice Fragestellungen nutzbar gemacht werden kann.

**Tagung 19b****Baden-Württemberg**

14.06. - 19.06.2026

**Jugendschutzverfahren mit Schwerpunkt Sexualstraftaten**

Die Tagung wendet sich an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Angehörige des höheren Strafvollzugsdienstes.

Behandelt werden in praktischer Falldarstellung, Vortrag und Diskussion die folgenden Themen:

- Besondere Probleme des Ermittlungsverfahrens, insbesondere Vernehmung von Kindern
- Vorbereitung und Durchführung der Hauptverhandlung
- Rechtliche und fachliche Aspekte aussagepsychologischer Begutachtung
- Die psychiatrische Begutachtung des Sexualstraftäters in der Hauptverhandlung: Schuldfähigkeit und Gefährlichkeitsprognose
- Der Sexualstraftäter in Strafvollzug, Maßregelvollzug und forensischer Ambulanz
- Behandlung, Resozialisierung und Rückfallprävention bei Sexualstraftätern (Psychiatrie, Psychotherapie, Sozialtherapie)
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen im Bereich der Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen
- Auswirkungen des sexuellen Missbrauchs und Behandlungsmöglichkeiten der Opfer.

**Tagung 20a****Rheinland-Pfalz**

21.06. – 26.06.2026

**Wohnraummietrecht für Fortgeschrittene**

Die Tagung wendet sich an in Mietrechtsstreitigkeiten erfahrene Zivilrichterinnen und Zivilrichter.

Voraussichtlich werden folgende Themen Gegenstand der Fortbildung sein:

- Prozessrechtliche Problemstellungen in Mietrechtsstreitigkeiten
- Aktuelles Betriebskostenrecht
- Miethöhe
- Kündigung des Mietverhältnisses
- Schönheitsreparaturen
- Schadensersatzansprüche des Vermieters gegen den Mieter
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH.

**Tagung 20b****Bayern**

22.06. – 26.06.2026

**Deutsches Arbeitsrecht im europäischen Kontext**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Neben einem Besuch des Europäischen Gerichtshofes (alternativ des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte) soll die Tagung durch Vorträge und Diskussionen gestaltet werden, wobei folgende Themenkomplexe die Schwerpunkte bilden:

- Arbeitnehmerbegriff im Spannungsfeld zwischen nationalem und unionsrechtlichem Verständnis
- Deutsches Arbeitsrecht zwischen Unionsrecht, Konventionsrecht und Arbeitsvölkerrecht
- Die Europäische Datenschutzgrundverordnung und ihre Bedeutung für den deutschen Arbeitnehmer
- Arbeitszeitrechtliche Fragen im europäischen Rahmen.

**Tagung 21a****Bund**

29.06. – 02.07.2026

**Die Europäische Staatsanwaltschaft in der Praxis**

Die Europäische Staatsanwaltschaft hat am 1. Juni 2021 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Sie ist seitdem für die strafrechtliche Untersuchung und Verfolgung sowie Anklageerhebung für bestimmte Straftaten zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU zuständig.

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, aber auch an die Kollegen und Kolleginnen anderer Bereiche (z. B. Zoll, Finanzbehörden), die in ihrer beruflichen Praxis Berührungspunkte mit der Europäischen Staatsanwaltschaft aufweisen oder sich generell für die Funktionsweise der supranationalen Strafverfolgungsbehörde interessieren.

Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über den Aufbau, die Zuständigkeit sowie die Arbeitsweise der Europäischen Staatsanwaltschaft, auch in grenzüberschreitenden Sachverhalten, gewinnen und konkrete Hinweise für die Zusammenarbeit in der eigenen beruflichen Praxis erhalten. Der Besuch der Europäischen Staatsanwaltschaft in Luxemburg ist im Rahmen eines Exkursionstages vorgesehen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet, die ihrerseits wertvolle Impulse für Diskussionen setzen können. Inhalt solcher Diskussionen können z.B. von Brüssel zu erwartende Anpassungen der EUSTa-VO sein.

**Tagung 21b****Nordrhein-Westfalen**

29.06. – 02.07.2026

**Virtual Reality in der Gerichtsverhandlung**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

„Virtual Reality“ ist im Alltag der Menschen angekommen – im privaten Bereich tauchen Gamer in fantastische Welten ab; Facharbeiter werden in VR-Simulationen geschult; Makler bieten virtuelle Besichtigungen an. Auch für Gerichtsverfahren ergeben sich durch VR neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Erste Anwendungsfälle gibt es bereits:

Am 7.7.2022 „beging“ ein Vorsitzender Richter vom Sitzungssaal aus mit einer VR-Brille den Tatort der „Polizisten-Morde von Kusel“. In ähnlicher Weise ging das Landgericht Detmold vor, das einen ehemaligen Wachmann im KZ Auschwitz-Birkenau wegen Beihilfe zum Mord in 170.000 Fällen verurteilte. Im vorangehenden Ermittlungsverfahren hatte das Bayerische LKA eine VR-Nachbildung des KZ angefertigt, um nachvollziehen zu können, ob der Angeklagte von den am Rand des Lagers befindlichen Wachtürmen in das Lagerinnere hatte schauen können. Im LKA NRW wird eine sog. VR-CAVE errichtet, die das virtuelle Eintauchen in reale Tatorte zur Aufklärung von Straftaten ermöglicht. Viele weitere Anwendungsfälle sind denkbar.

Die Tagung soll die rechtlichen Rahmenbedingungen und die praktische Anwendung von „Virtual Reality“ in Gerichtsverhandlungen beleuchten. Zudem werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem virtuellen Gerichtssaal einen mit ChatGPT gekoppelten Zeugen vernehmen und weitere VR-Anwendungen – die u.a. das LKA NRW am Tagungsort errichten wird – ausprobieren können.

**Tagung 22a****Hessen**

16.08. - 21.08.2026

**Gewalt in der Familie -  
Familien- und strafrechtliche Aspekte,  
Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei  
Verdacht auf sexuellen Missbrauch**


Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, an Familienrichterinnen und Familienrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

In Vorträgen und Diskussionen sollen insbesondere folgende Themen beleuchtet werden:

- Entstehung von häuslicher Gewalt
- Tötungsdelikte an Frauen (Femizide)
- Reaktion des Familiengerichts auf Gewalt in der Familie unter besonderer Berücksichtigung des Gewaltschutzgesetzes
- Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellem Missbrauch
- Die Vernehmung von Kindern und Jugendlichen mittels Videoaufzeichnung
- Sexueller Missbrauch von Kindern und Kinderpornographie – Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher Ermittlungen.

Der interdisziplinäre Austausch zwischen Strafrichterinnen und Strafrichtern sowie Familienrichterinnen und Familienrichtern ist für die Praxis von großer Bedeutung.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 23a****Nordrhein-Westfalen**

24.08. – 28.08.2026

**Grundlagen der Tatsachenfeststellung  
und Vernehmungslehre**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Amtsanwältinnen und Amtsanwälte.

Die Aufklärung des entscheidungsrelevanten Sachverhalts ist unverzichtbare Voraussetzung der gerichtlichen Entscheidungsfindung. Auf diese Aufgabe bereitet die juristische Ausbildung indes nur unzureichend vor. Tatsachenfeststellung, effektive Verhandlungsführung, Vernehmungstechnik, Umgang mit Zeugen und Beweiswürdigung können jedoch trainiert werden. Dazu will diese Tagung einen Beitrag leisten.

Geplante Themen sind u. a.:

- Methodik der Aussageanalyse „Nullhypothese“
- Bedeutung von Persönlichkeit, Motivation und Körpersprache für die Glaubhaftigkeitsbeurteilung
- Glaubhaftigkeitsmerkmale / Realkennzeichen und deren Anwendung
- Irrtum: Wahrnehmung, Erinnerung und Wiedergabe, Besonderheiten bei psychischen Störungen
- Vernehmungsstrategien.

Die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist für den Erfolg der Tagung unerlässlich.

**Tagung 23b****Nordrhein-Westfalen**

24.08. – 28.08.2026

**Selbstständige im Sozialrecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.

Durch eine hohe Komplexität in rechtlicher wie tatsächlicher Hinsicht zeichnen sich häufig sozialgerichtliche Verfahren aus, in denen um die Einordnung einer Tätigkeit als selbstständige gestritten wird oder die Selbstständigkeit und die Höhe des erzielten Einkommens als Anknüpfungspunkt etwa im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem SGB II oder für die Beitrags-erhebung zu klären sind.

Die Veranstaltung dient der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch im Umgang mit solchen Verfahren. Sie gliedert sich in die Abschnitte:

- Selbstständige Erwerbstätigkeit (u.a. Begriff, Statusfeststellungsverfahren, Betriebsprüfungen, Einzelfragen)
- Selbstständige im Sozialleistungssystem (Versicherungspflicht, Beiträge, Leistungen)
- Einkommensermittlung im Rahmen des SGB II bei Selbstständigen (Neue) Formen der Selbstständigkeit und Versicherungspflicht.

**Tagung 23T****Nordrhein-Westfalen**

25.08.2026

**Betreuungsrecht -  
Crashkurs für Dezernatswechslerinnen  
und Dezernatswechsler****ONLINE**

Die Veranstaltung richtet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die in Kürze ein betreuungsrechtliches Dezernat übernehmen oder gerade übernommen haben.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit betreuungsrechtlichen Sachverhalten gegeben.

Eine vertiefte Einführung oder Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit indes nicht erfolgen. Vielmehr sollen die Teilnehmenden für Problem-bereiche sensibilisiert werden.

**Tagung 24a****Hessen**

30.08. - 04.09.2026

**Aktuelle Entwicklungen  
im Betriebsverfassungsrecht**

Die Tagung wendet sich instanzübergreifend an Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit, die Interesse am Betriebsverfassungsrecht haben.

Die Veranstaltung widmet sich systematisch und praxisbezogen den aktuellen Problemen des Betriebsverfassungsrechts. Dazu zählen zum einen verfahrensrechtliche Fragen wie die, welche Personen, Gremien, Institutionen und Stellen am Beschlussverfahren zu beteiligen sind, Fragen der Antragsbefugnis und der richtigen Antragstellung bzw. Tenorierung und zum anderen materiell-rechtliche Problemstellungen aus dem Bereich der wichtigsten Mitbestimmungstatbestände (§§ 87, 99, 102, 111, 112 BetrVG).

Die Tagung soll ferner einen Überblick über den Betriebsbegriff verschaffen, insbesondere über Probleme des (un)selbständigen Betriebsteils, des Gemeinschaftsbetriebs und der Tarifverträge nach § 3 BetrVG. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf modernen Organisations- und Arbeitsformen, wie z.B. agilem Arbeiten und Matrixstrukturen, sowie daraus resultierenden betriebsverfassungsrechtlichen Fragestellungen.

Schließlich werden das Verfahren nach § 100 ArbGG und der Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens eine besondere Rolle spielen.

**Tagung 24b****Nordrhein-Westfalen**

30.08. – 04.09.2026

**Psychiatrie und Psychologie  
im Strafverfahren**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Sie vermittelt die Grundbegriffe der forensischen Psychiatrie und Psychologie mit dem Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen und ihre kriminologische Relevanz zu verschaffen, das Verständnis entsprechender Gutachten zu erleichtern sowie praktische Hinweise zur Auswahl und Anleitung von Sachverständigen zu geben.

Geplante Themen sind u.a.:

- Materiell- und verfahrensrechtliche Fragen bei der Beurteilung der strafrechtlichen Schuldfähigkeit
- Psychiatrische Erkrankungen: kriminologische Relevanz und forensische Beurteilung
- Das psychowissenschaftliche Gutachten: Aufgabenstellung und methodische Vorgehensweise
- Qualitätsmerkmale und Fehlerquellen psychowissenschaftlicher Gutachten
- Praktische Fragen der Zusammenarbeit von Gericht und psychowissenschaftlichem Sachverständigen
- Spezialprobleme bei der Schuldfähigkeitsbegutachtung: Persönlichkeitsstörungen und Affektdelikte
- Die forensisch-psychiatrische Beurteilung von Sexualdelikten
- Psychologische Testverfahren bei der forensischen Begutachtung
- Die Beurteilung der Gefährlichkeitsprognose
- Rechtsfolgen: Maßregelentscheidungen und Maßregelauflösung.

**Tagung 24T****Deutsche Richterakademie**

ab 03.09.2026 (12x)

wöchentlich donnerstags, 16.00-18.00 Uhr

**Online-Tagung****Sprachtraining Französisch  
Diskussionen über aktuelle Probleme  
im französischen Recht****ONLINE**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Tagungssprache ist Französisch. Auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse der französischen Sprache bietet diese Tagung Gelegenheit, erworbene Sprachkenntnisse in der Diskussion aktueller Probleme im französischen Recht zu vertiefen. Neben guten Sprachkenntnissen werden auch Grundkenntnisse der Terminologie und des Systems französischen Rechts vorausgesetzt. Ziel der Tagung ist es, in lebhafter Diskussion französische Sprach- und Rechtskenntnisse zu vertiefen.

Die Organisation erfolgt in bewährter Kooperation mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Trier.

Die Referentinnen und Referenten sind Juristinnen und Juristen aus verschiedenen Bereichen und Muttersprachler.

**Tagung 25a****Baden-Württemberg**

07.09. - 11.09.2026

**Die Psychologie des Überzeugens –  
Der überzeugende Auftritt  
der Staatsanwaltschaft vor Gericht**

Die Tagung wendet sich insbesondere an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die regelmäßig die Sitzungsververtretung in Hauptverhandlungen wahrnehmen.

Dass die Kunst des Überzeugens zum Bestand professionellen juristischen Könnens zählt, steht außer Frage. Ob als Werkzeug, als Waffe oder als Schlüssel tituliert, das wichtigste Mittel juristischer Arbeit ist und bleibt die Sprache. Mit ihr werden Informationen ausgetauscht, Argumente vermittelt, Meinungen transportiert. Doch was überzeugt? Dieser Frage widmet sich die Veranstaltung. Dabei werden psychologische Erkenntnisse gezielt für die praktische Anwendung durch die Staatsanwaltschaft fruchtbar gemacht.

Da sich in der strafrechtlichen Hauptverhandlung in der Regel der Ausgang eines Strafverfahrens entscheidet, werden dabei verschiedene Abschnitte der Hauptverhandlung (insbesondere Vorbereitung, Beginn, Zeugenvernehmungen, Stellungnahmen, Plädoyer) unter dem Gesichtspunkt des souveränen Auftritts und der Überzeugungskraft ins Visier genommen. Vor dem Hintergrund psychologischer Erkenntnisse wird dabei ein besonderer Fokus auf die Möglichkeiten sprachlicher Einflussnahme auf die Überzeugungsbildung gelegt, um Manipulationsversuche zu erkennen, ihnen zu begegnen und Überzeugungstechniken praktisch zu nutzen.

Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bildet der kommunikative Umgang mit typischen Konfliktsituationen vor Gericht.

Dabei werden sowohl Deeskalationstechniken als auch Grundsysteme der Schlagfertigkeit vermittelt, mit denen schwierige Situationen souverän gemeistert werden können.

In Anbetracht der zunehmenden praktischen Bedeutung, werden in einem gesonderten Teil der Veranstaltung Grundlagen der Verhandlungspsychologie und deren praktische Anwendung im Rahmen der strafrechtlichen Verständigungs-gespräche (§ 257c StPO) behandelt.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen auf psychologischen Erkenntnissen basierenden und praktisch unmittelbar nutzbaren „rhetorischen Werkzeugkoffer“ an die Hand zu geben, welchen sie individuell ausbauen und auf den sie in zukünftigen Hauptverhandlungen mühelos zurückgreifen können.

**Tagung 25b****Bund**

07.09. – 10.09.2026

**Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“**

Das Blended Learning-Fortbildungsangebot richtet sich in erster Linie an Familienrichterinnen und Familienrichter (gleichermaßen an Dezernatswechsler wie erfahrene Richterinnen und Richter).

Familiengerichtliche und insbesondere kindschaftsrechtliche Verfahren stellen nicht nur in juristischer, sondern auch in psychologischer und pädagogischer Hinsicht hohe Anforderungen an Richterinnen und Richter. Die Verfahren sind häufig von hoher Emotionalität und Belastung bei den Beteiligten sowie von Streitigkeiten geprägt. Zudem sind Entscheidungen in Kindschaftssachen oftmals in höchstem Maße grundrechtsrelevant. Persönliche Anhörungen gerade von Kindern und Jugendlichen bedürfen daher eines besonderen Einfühlungsvermögens und besonderer Anhörungskompetenzen.

Aus diesen Gründen sollten Familienrichterinnen und -richter auch über psychologische und sozialpädagogische Grundkenntnisse verfügen.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bietet deshalb eine Blended Learning-Fortbildung zur „Entwicklungsgerechten, vollständigen und suggestionsfreien Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ an, die aus einer Selbstlernphase mit online angebotenen Ausbildungsinhalten und einer ergänzenden Tagung in Präsenz mit praktischen Übungen besteht. Für die Selbstlernphase stehen jederzeit eLearning-Module zur Verfügung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Zeitpunkt, Umfang und Lerntempo flexibel und individuell gestalten und damit selbstbestimmt und selbständig den Lernstoff erarbeiten.

Die Präsenztagung bietet den Raum für praktische Übungen von theoretisch erlangtem Wissen und den persönlichen Austausch. Denn Verstehen gelingt vor allem dann, wenn man Dinge selbst ausprobiert oder eigene Erfahrungen damit macht.

Die Blended Learning-Fortbildung besteht aus drei Teilen:

1. Die eLearning-Fortbildung besteht aus verschiedenen fachspezifischen Modulen zum Selbstlernen.
2. Die Präsenzveranstaltung zu einem festen Termin dient der praktischen Übung und dem Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
3. Eine herunterladbare sowie ausdrückbare inhaltliche Zusammenfassung der Fortbildung (Reader) fasst zentrale Lerninhalte aus beiden Lernphasen zusammen und enthält Hinweise auf Ergänzungsmaterialien.

**Tagung 26a****Bund**

14.09. – 18.09.2026

**Aktuelle Entwicklungen  
im Kartellrecht****NEU**

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Richterinnen und Richter, die bereits Erfahrungen mit dem Kartellrecht haben.

Sie soll sich mit den aktuellen Entwicklungen im europäischen und deutschen Kartellrecht, mit den ökonomischen Bezügen und mit der Beurteilung ökonomischer Gutachten in der Gerichtspraxis befassen und dem fachlichen Austausch zwischen den verschiedenen Instanzen, insbesondere mit den Kartellsenaten der Oberlandesgerichte, dienen. Neben dem im Mittelpunkt stehenden Kartellschadensersatzrecht mit seinen zivilverfahrensrechtlichen Bezügen sollen auch Fragen des Missbrauchs marktbeherrschender oder marktüberragender Stellungen erörtert werden, wobei ein besonderes Augenmerk den digitalen Plattformmärkten gilt. Kartellverwaltungs- und kartellbußgeldrechtliche Fragestellungen sollen ebenfalls behandelt werden.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 26b****Bund**

14.09. – 18.09.2026

**Internationaler  
Menschenrechtsschutz**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung gibt einen Überblick über die internationalen Normen im Bereich der Menschenrechte. Diese gewinnen auch für die deutsche Justiz immer weiter an Bedeutung. Die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) sind dafür das deutlichste Beispiel. In den letzten Jahren hat der EGMR auf verschiedenen Rechtsgebieten Grundsatzentscheidungen erlassen, die erhebliche Auswirkungen auf die deutsche Gesetzgebung und Rechtspraxis haben. Vor diesem Hintergrund wird sich die Tagung mit den Einflüssen der internationalen Menschenrechtskonventionen auf das deutsche Rechtssystem beschäftigen. Vorträge aus Wissenschaft und Praxis sind vorgesehen. In den letzten Jahren konnte u.a. die deutsche RichterIn am EGMR für einen Austausch gewonnen werden.

Neben Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen ist ein Besuch beim EGMR in Straßburg vorgesehen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 27a

## Niedersachsen

20.09. - 25.09.2026

## Internationale Gerichtshöfe



Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung gibt einen Überblick über die Entstehung, Aufgabengebiete und Arbeitsweisen der wichtigsten internationalen Gerichtshöfe. Inhaltlicher Schwerpunkt der Tagung bildet neben der Tätigkeit der UN-Tribunale für das ehemalige Jugoslawien und Ruanda vor allem der durch Statut vom 18.07.1998 errichtete „Internationale Strafgerichtshof“ mit Sitz in Den Haag. Zudem werden der „Internationale Gerichtshof“ in Den Haag und der „Europäische Menschenrechtshof“ in Strasbourg sowie der „Europäische Gerichtshof“ in Luxemburg vorgestellt. Dabei wird die Relevanz der Rechtsprechung dieser Gerichtshöfe für die deutsche Rechtsordnung näher beleuchtet.

Vorgesehen sind Vorträge, Diskussionen sowie ein Besuch beim Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 27b

## Nordrhein-Westfalen

21.09. – 25.09.2026

## Wehrmachtsjustiz

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Nationalsozialisten führten die 1920 abgeschaffte Militärjustiz zum 1. Januar 1934 wieder ein. Ihr waren nicht nur Soldaten und Beamte der Wehrmacht unterworfen, sondern auch zum Teil deutsche Widerstandskämpferinnen und Widerstandskämpfer sowie die Zivilbevölkerung in den besetzten Gebieten. Auch nach dem Ende des Krieges und in Kriegsgefangenschaft haben zahlreiche Kriegsgerichte ihre Tätigkeit fortgeführt. Die Wehrmachtgerichte waren in die militärische Organisation eingegliedert, ihre Gesamtzahl bis 1945 umfasste mehr als 1.000. Im Laufe der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft wurden die entsprechenden gesetzlichen Regelungen vielfach erweitert und verschärft, dies gipfelte in der Errichtung sogenannter „Fliegender Standgerichte“. Deren Urteile konnten nur auf Freispruch oder Tod lauten, diese Gerichte wurden von einem Exekutionskommando zur sofortigen Urteilsvollstreckung begleitet. Die Wehrmachtjustiz ist letztlich verantwortlich für mindestens 30.000 Todesurteile gegenüber deutschen Soldaten und verhängte damit weitaus mehr Todesurteile als der berühmte Volksgerichtshof und die Sondergerichte zusammen. Bekanntester nationalsozialistischer Militärjurist dürfte der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg Hans Filbinger sein, aber auch viele weitere blieben weitgehend von strafrechtlicher Verfolgung verschont und konnten vielfach ihr Wirken in der bundesdeutschen Nachkriegsjustiz – teils mit Karrieresprüngen – ungehindert fortsetzen.

Die Tagung befasst sich mit der Geschichte der Wehrmachtgerichtsbarkeit, neben den Vorträgen ist zudem eine eintägige Exkursion vorgesehen.

## Tagung 27T

22.09.2026

Bund

### Die revidierte Produkthaftungsrichtlinie und ihre Umsetzung in das deutsche Recht



ONLINE

NEU

Die revidierte EU-Produkthaftungsrichtlinie 2024/2853 vom 23. Oktober 2024 ist bis zum 9. Dezember 2026 umzusetzen. Sie bringt wesentliche Änderungen mit sich, z. B. hinsichtlich der Haftung für digitale Produkte einschließlich Künstlicher Intelligenz.

Außerdem soll sie das Produkthaftungsrecht an die Kreislaufwirtschaft und die zunehmende Globalisierung der Lieferketten anpassen. Geplant ist eine Einführung in die wichtigsten Neuerungen einschließlich der Regelungssystematik des deutschen Umsetzungsgesetzes, sofern dieses zum Veranstaltungszeitpunkt bereits vorliegt.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 28a

28.09. – 02.10.2026

Nordrhein-Westfalen

### Justiz und Judentum

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung verschafft einen Einblick in die jüdische Kultur, Philosophie und Rechtsgeschichte. Sie beschäftigt sich mit dem Wirken jüdischer Juristinnen und Juristen und ihrem Einfluss auf die Rechtsentwicklung und zeichnet einzelne Schicksale bis in die Zeit des nationalsozialistischen Regimes nach.

Außerdem wird die Situation der jüdischen Gemeinden im heutigen Deutschland thematisiert.

Zum Tagungsprogramm gehört ferner eine Exkursion.

**Tagung 28b****Baden-Württemberg**

28.09. - 02.10.2026

**Fortbildungen attraktiv gestalten:  
Lebendig präsentieren, Interesse  
und Motivation wecken**

**NEU**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die sich an Justizfortbildungen als Vortragende beteiligen bzw. künftig beteiligen möchten.

Behandelt werden sollen insbesondere folgende Themen:

- Lernpsychologie: Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Lernförderung
- Medieneinsatz und (Körper-)Sprache: Präsentationen, die Interesse wecken
- Ausgewählte didaktische Methoden: Motivation und aktive Mitarbeit in Fortbildungen fördern
- Strukturierte Planung von Fortbildungen
- Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen von Teilnehmenden.

Dabei sollen Präsentationssequenzen und verschiedene Methoden direkt erprobt und in kleinen Gruppen damit experimentiert werden.

Außerdem werden exemplarisch konkrete Fortbildungseinheiten geplant.

**Tagung 29a****Niedersachsen**

04.10. - 09.10.2026

**Europarecht in der verwaltungs-  
gerichtlichen Praxis**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Die Tagung wird sich mit den Grundlagen des Unionsrechts, seiner Systematik und Auslegung beschäftigen.

Es wird auf die zahlreichen Einwirkungen des Unionsrechts auf das Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht sowie auf ausgewählte Bereiche des besonderen Verwaltungsrechts eingegangen. Ferner werden praktische Fragen der verwaltungsrichterlichen Arbeit im Anwendungsbereich des Unionsrechts behandelt. Zudem wird das Vorabentscheidungsverfahren zum Gerichtshof der Europäischen Union dargestellt.

Auch auf aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung des Gerichtshofs soll eingegangen werden.

Vorgesehen sind Vorträge, Diskussionen sowie ein Besuch beim Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung.

**Tagung 29b****Bayern**

04.10. – 09.10.2026

**Effektiv verhandeln: Kommunikationsanalyse und erfolgsorientiertes Training für Zivilrichterinnen und Zivilrichter**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter.

Sie umfasst ein intensives Verhandlungstraining für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell und innerhalb wechselnder Gruppen mit folgender Zielsetzung:

- Bestmöglich verhandeln – in der Richterrolle erfolgreich kommunizieren, innerhalb wie außerhalb des Gerichtssaals
- Gewinnend auftreten, sicher argumentieren, individuell überzeugen und motivieren
- Rhetorische Standards integrieren in Sprache, Haltung, Auftreten mit besonderem Augenmerk auf die eigene Körpersprache und die der Beteiligten – Video-Feedback
- Störungen rechtzeitig erkennen und souverän meistern
- Zielführende Vergleichsgespräche, Chancen erfassen und entschlossen nutzen
- Den Blick schärfen für die angemessene Relation zwischen Aufwand und Ertrag
- Die eigenen Ressourcen beachten und schonen
- Kennenlernen des eigenen Entscheider Typus.

Vorausgesetzt wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bereitschaft, sich aktiv an Rhetorikübungen zu beteiligen.

**Tagung 30a****Nordrhein-Westfalen**

19.10. – 22.10.2026

**Psychologie für Familienrichterinnen und Familienrichter – Grundkenntnisse gem. § 23b III S. 3 GVG n.F.**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Familiengerichtsbarkeit.

Das Familiengericht kennt das Recht – aber was hilft's, wenn man den Kindeswillen nicht aus dem Kind „herausbekommt“ und die Eltern erbittert zanken?

Als Familienrichterin oder Familienrichter brauchen Sie fundierte psychologische Sachkenntnisse, um gute Entscheidungen zu fällen, die die Parteien am Ende auch leben können. Dem hat nun auch der Gesetzgeber Rechnung getragen, indem er Familienrichterinnen und Familienrichter in § 23b III S. 3 GVG unter anderem verpflichtet, belegbare Grundkenntnisse der Psychologie, insbesondere der Entwicklungspsychologie des Kindes, und der Kommunikation mit Kindern zu erwerben.

Genau darauf zielt der vorliegende umfassende Grundkurs ab. Sie lernen die kindlichen Entwicklungsstufen kennen und wie sie sich auf Kindesanhörungen auswirken, blicken empirisch auf Reizthemen wie Entfremdung, Umgangsregelungen und Inobhutnahmen unter den Gesichtspunkten der Bindungs- und Resilienzforschung und lernen, akademisch überholte Modelle und ideologisch aufgeladene Meinungen in Sachverständigengutachten zu erkennen. Zur Sprache kommen Deeskalation und geeignete Gesprächstechniken, um zerstrittene Parteien im Idealfall wieder an den Tisch zu holen.

Dieser Kurs strebt außerdem an, Ihre Arbeitsmethodik zu verändern: Sie bekommen Gelegenheit, systematische, psychologisch bedingte Denkfehler und Heuristiken aufzudecken und Ihr eigenes Entscheidungsverhalten zu reflektieren, um eine effektivere Juristin oder ein effektiverer Jurist zu werden.

**Tagung 30b****Bayern**

19.10. – 22.10.2026

**Supervision für Führungskräfte –  
Vom individuellen Erfahrungsschatz  
gemeinsam profitieren**

Nicht nur Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sind in ihrer beruflichen Tätigkeit immer wieder auch persönlich belastenden, zwischenmenschlich besonders fordernden Situationen ausgesetzt. Diese können beispielsweise im Umgang mit Parteien und Rechtsanwälten, bei der Bewältigung äußerst komplexer und aufwendiger Verfahren oder im täglichen Miteinander mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen auftreten.

Auch für Führungskräfte gibt es berufliche Situationen, deren Bewältigung weit mehr als das juristische Rüstzeug aus der Ausbildung verlangt und die sie trotz der mit den Jahren zunehmenden Berufserfahrung an ihre Grenzen bringen können.

Durch ein klares, strukturiertes Verfahren zur beruflichen Reflexion unterstützt Supervision beim Umgang mit solchen Situationen. Sie lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für belastende Vorgänge andere Perspektiven erkennen.

Gemeinsam in der Gruppe wird im vertraulichen Rahmen nach einem vorgegebenen Verfahrensablauf ein kollegialer, unterstützender Blick auf die herausfordernde Situation geworfen. Es werden neue Lösungsansätze entwickelt, welche die Belastungen verringern oder sogar beseitigen.

Die vorliegende Tagung richtet sich speziell an Gerichtspräsidentinnen und Gerichtspräsidenten, Gerichtsdirektorinnen und Gerichtsdirektoren sowie Leitende Oberstaatsanwältinnen

und Oberstaatsanwälte und ihre jeweiligen Vertreter sowie weitere leitende Führungskräfte in der Justiz, die Interesse daran haben,

- in der Gruppe von den übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein konstruktives Feedback zu eigenen Vorgehensweisen zu erhalten,
- eigene Hypothesen zu erkennen und zu hinterfragen,
- Handlungsspielräume auszuloten,
- Kommunikation und Interaktionsmethodik zu verbessern und
- neue Handlungsalternativen für zukünftige Konfliktsituationen zu erfahren.

In diesem Zusammenhang können sie auch lernen, fallbezogen in Konfliktsituationen auftretende persönliche Belastungen besser zu bewältigen und mit Schwierigkeiten konstruktiv umzugehen; Supervision stärkt hierbei ihre Problemlösungskompetenz.

**Tagung 31a****Bayern**

26.10. – 30.10.2026

**Kartellrecht**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter, die mit kartellrechtlichen Verfahren befasst sind.

In Vorträgen und Diskussionen sollen insbesondere folgende Themenkomplexe behandelt werden:

- Markt/ Marktabgrenzung/ Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung
- Vertikale Wettbewerbsbeschränkungen und selektive Vertriebssysteme
- Horizontalvereinbarungen
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
- Kartellschadenersatz
- Ökonomische Grundlagen des Schadensgutachtens – Fragestellungen der konkreten Schadensberechnung an den Gutachter.

**Tagung 31b****Deutsche Richterakademie**

26.10. – 30.10.2026

**English Law II**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Vorausgesetzt werden die vorherige Teilnahme an einem Grundkurs (English Law I) oder ein vergleichbarer Kenntnisstand in der englischen Rechtsterminologie und im System des Common Law.

Tagungssprache ist Englisch. Die Teilnahme setzt deshalb gute allgemeine Kenntnisse der englischen Sprache voraus.

Die Veranstaltung vermittelt Detailkenntnisse in ausgewählten Fächern des englischen Rechts (voraussichtlich Anwaltsrecht, Staatsrecht, Vertragsrecht, Deliktsrecht, Medizinrecht, Sachenrecht und Strafrecht). Daneben werden nach der sogenannten „Socratic method“ Entscheidungen diskutiert. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme wird erwartet.

Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit der Norwich Law School, der juristischen Fakultät der University of East Anglia (UEA). Die Referentinnen und Referenten sind Juristinnen und Juristen in verschiedenen Arbeitsbereichen und zumeist Muttersprachler.

**Tagung 31T****Rheinland-Pfalz**

27.10. – 28.10.2026

**Online-Tagung****Antisemitismus in Deutschland****nach 1945: Konzepte, Lebenswelten, Recht****ONLINE**

Ziel der Veranstaltung ist es, Antisemitismus in Deutschland aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und so den Bewusstseinsraum für Problematiken im Rechtssystem zu schärfen: Das Rechtssystem steht immer im Zusammenhang mit der Geschichte und Gegenwart der Gesellschaft, die es zu regulieren sucht, Recht ist eine Aushandlungsbasis, und Rechtsmeinungen gehen auseinander. Viele Juristen sind Organe der Rechtspflege. Auch sie sind Teil von Gesellschaften, Geschichten und sie haben Biographien, vor denen sie handeln. Dieses gilt selbstredend auch für andere Berufsgruppen.

Die Veranstaltung ist interdisziplinär angelegt. Ihr Ziel ist neben der Schaffung eines Bewusstseinsraumes der interdisziplinäre Austausch, ein Zusammenkommen von Juristen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen inklusive der Rechtswissenschaften, und darüber hinaus der Austausch mit Anwenderinnen und Anwendern.

Diese Tagung ist für eine Öffnung im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) geeignet. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 32a****Baden-Württemberg**

02.11. – 06.11.2026

**Illegale Beschäftigung**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Anhand von Fachvorträgen und Falldarstellungen mit ausführlicher Gelegenheit zu Erörterungen werden auf der Basis der Rechtsprechung des BGH aktuelle Fragen diskutiert. Im Schwerpunkt werden Fragen zur Beitragsvorenthaltung (§ 266a StGB) mit ihren Bezügen zum Sozialversicherungsrecht und zur Steuerhinterziehung behandelt werden. Thematisiert werden sollen aber auch Fragen der Zusammenarbeit mit den Hauptzollämtern.

**Tagung 32b****Baden-Württemberg**

02.11. - 06.11.2026

**Beweisrecht der Zivilprozessordnung**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter aller Instanzen.

Im Zentrum der Tagung stehen Beweisaufnahme und Beweiswürdigung sowie das Beweisrecht aus Sicht der Berufungs- und Revisionsinstanzen.

Programminhalte:

- Beweisantragsrecht, Zurückweisung von (verspäteten) Beweisanträgen, richterliche Hinweispflichten
- Beweisbeschlüsse, Kostenvorschuss, Vorbereitung der Beweisaufnahme
- Durchführung der Beweisaufnahme, auch im Kontext von Videoverhandlungen gem. §§ 128a, 284 ZPO
- Besondere Probleme der einzelnen Beweismittel
- Unterschiedliche Beweismaßstäbe
- Beweiswürdigung im Urteil
- Beweisrecht in der Berufungsinstanz
- Fehlerquellen von Beweisaufnahme und Beweiswürdigung aus Sicht der Revision
- Psychologische Entscheidungsgrundlagen.

**Tagung 32T****Nordrhein-Westfalen**

04.11.2026

**Online-Tagung****Strafrecht - Crashkurs für****Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler****ONLINE**

Das Online-Seminar richtet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die in Kürze ein strafrechtliches Dezernat am Amtsgericht übernehmen oder gerade übernommen haben.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit strafrechtlichen Sachverhalten gegeben. Eine vertiefte Einführung oder Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit indes nicht erfolgen. Vielmehr sollen die Teilnehmenden für Problembereiche sensibilisiert werden.

**Tagung 33a****Nordrhein-Westfalen**

08.11. – 12.11.2026

**Vernehmung/Anhörung von (kindlichen) Opferzeuginnen und Opferzeugen**

Die Veranstaltung hat zum Ziel, Richterinnen und Richter der Straf- und Familiengerichtsbarkeit zu befähigen, Kinder, die Opfer von erlebter bzw. miterlebter Gewalt oder erschütternden Ereignissen gewesen sind, aus kommunikationspsychologischer, entwicklungspsychologischer und juristischer Sicht angemessen zu vernehmen bzw. anzuhören.

Durch Vermittlung der theoretischen Grundlagen und anschließendes Kleingruppentrainings wird die korrekte und wertschätzende Anhörung bzw. Vernehmung von Kindern und Jugendlichen erarbeitet.

Differenziert wird innerhalb dieser Fortbildung zunächst zwischen drei verschiedene Altersklassen. Damit verbunden sind Erläuterungen der spezifischen entwicklungspsychologischen Fähigkeiten und Kommunikationsbedürfnisse von:

- Kindern im Grundschulalter (5-7 Jahre),
- Kindern, die kurz vor oder bereits in der weiterführenden Schule sind (8-11 Jahre) und
- Jugendliche / junge Erwachsene (12-18 Jahre).

Erkenntnisse der Aussagepsychologie werden im weiteren Verlauf in Kleingruppen-/Partnerarbeit erarbeitet, um praxisnah gelungene offene Fragen zu Sachverhalten, (kindgerecht) zu üben und zu vertiefen.

Weiter werden psychologische Erkenntnisse zu (Re-)Traumatisierungen und deren Auswirkungen, auch auf Aussagequalität und Aussageverhalten, fachlich vermittelt.

Eigene Fälle und Erkenntnisse der Beteiligten sollen ebenfalls in den gemeinsamen Erfahrungsaustausch miteinfließen.

In einem nachgelagerten Online-Transfertextag wird erörtert, ob und wie die Fortbildungsinhalte in die Alltagspraxis der Richterinnen und Richter transferiert werden konnten, d. h., was genutzt hat, was modifiziert wurde und was vielleicht nicht hilfreich war, bzw. wo Fragen auftauchten, die so geklärt werden können.

**Tagung 33b****Rheinland-Pfalz**

08.11. – 13.11.2026

**Europarecht in der zivilrichterlichen Praxis**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit und soll insbesondere im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen eine praktische Hilfestellung bei europarechtlichen Fragen bieten.

Nach einem Überblick über das Europarecht werden voraussichtlich u.a. folgende Themen erörtert werden:

- Einwirkungen des europäischen Gemeinschaftsrechts auf das deutsche Privatrecht
- Das Vorabentscheidungsverfahren
- Europäische
  - Zustellungsverordnung
  - Beweisverordnung
  - Vollstreckungstitel
- Europäisches
  - Mahnverfahren
  - Verfahren für geringfügige Forderungen
  - Zivil, Zivilverfahrens- und Kollisionsrecht.

Der Überblick über die aktuelle Rechtsprechung der Gerichte der Gemeinschaft wird im Rahmen eines Besuchs beim Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg (nach Möglichkeit mit Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung) geboten.

## Tagung 33T

Bund

10.11. – 11.11.2026

## Online-Tagung

Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit:  
Zukunft der Justiz gestalten

ONLINE



Die Konferenz richtet sich an Führungskräfte der Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie an engagierte Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die den digitalen Wandel aktiv mitgestalten möchten.

Digitale Innovationen durchdringen unseren Alltag und haben auch in vielen Bereichen der Justiz bereits Einzug gehalten. Die eAkte, Videokonferenzsysteme, der Einsatz digitaler Werkzeuge sowie die gezielte Erprobung KI-gestützter Assistenzsysteme sind inzwischen fester Bestandteil des Justizalltags. Sie eröffnen neue Möglichkeiten für effizientere Abläufe, flexiblere Arbeitsprozesse und mehr Transparenz. Dieses Potenzial ist jedoch noch längst nicht ausgeschöpft. Der verstärkte Einsatz fortschrittlicher Technologien bietet die Chance, die Justiz zukunfts-fähig zu gestalten – modern, effizient und bürgernah.

Die Bund-Länder-Reformkommission „Zivilprozess der Zukunft“ hat weiteres Digitalisierungspotenzial identifiziert. Bei ihrer grundlegenden Überprüfung der zivilprozessualen Regelungen hat sie an zahlreichen Stellen Anpassungs- und Reformbedarf aufgezeigt. Dabei kommt die Reformkommission zu dem Ergebnis, dass die konsequente Digitalisierung ein wesentlicher Schlüssel ist, um die Justiz als modernes Angebot zur Streitbeilegung zu positionieren.

Doch wie genau kann diese Digitalisierung in der Praxis umgesetzt und weiterentwickelt werden? Wie können wir

sicherstellen, dass die grundlegenden Prinzipien der Justiz und die richterliche Unabhängigkeit in einem digital transformierten Umfeld gewahrt bleiben, um sowohl den Zugang zum Recht als auch faire Verfahren zu gewährleisten? Welche Potenziale bieten intelligente Assistenzsysteme für die Bearbeitung komplexer Verfahren, und wie können sie verantwortungsvoll und effizient in den Justizalltag integriert werden? Welche rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen müssen dabei beachtet werden? Inwieweit können internationale Erfahrungen und Best Practices bei der digitalen Transformation der Justiz hilfreich sein?

Diese und ähnliche Fragen bilden die Grundlage der Tagungsthemen. Ziel ist es, die neuesten digitalen und rechtlichen Entwicklungen aufzuzeigen und den Teilnehmenden praxisnahe Unterstützung für die digitale Transformation im Justizbereich zu bieten.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben und richtet sich gezielt auch an internationale Teilnehmende, die von den Erfahrungen anderer Länder profitieren möchten.

## Tagung 34a

Bayern

15.11. – 20.11.2026

## Organisierte Kriminalität

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, vornehmlich solche, die über einschlägige berufliche Erfahrungen verfügen.

In Vorträgen und Diskussionen bilden folgende Themen die Schwerpunkte:

- Strukturformen und typisches Täterverhalten
- Neue Ermittlungsmaßnahmen und -ansätze im Bereich der TKÜ und der Onlinefahndung sowie deren rechtliche Bewertung
- Spezifische Probleme in der Hauptverhandlung
- Einsatz von verdeckten Ermittlern und V-Personen
- Zeugenschutz
- Vermögensabschöpfung
- Zusammenarbeit von Polizei und Justiz mit anderen Institutionen
- Internationale Zusammenarbeit
- Aktuelle Rechtsprechung zum BtMG/KCanG
- Aktuelle Rechtsprechung zum Beweisverwertungsrecht (insbesondere bei verdeckten Ermittlungsmaßnahmen).

## Tagung 34b

Hessen

15.11. – 20.11.2026

Politischer Extremismus -  
Herausforderung für  
Gesellschaft und Justiz



Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Politischer Extremismus in seinen unterschiedlichen Ausprägungen - Ausländerextremismus, Linksextremismus und Rechtsextremismus - stellt die freiheitliche Demokratie vor vielfältige Herausforderungen.

Ausgehend von der Darstellung des aktuellen Lagebilds der extremistischen Szenen und der voneinander zu unterscheidenden Begrifflichkeiten, die sich unter dem Sammelbegriff des politischen Extremismus verbergen, werden aus unterschiedlicher Sicht die verschiedenen Ursachen und Erscheinungsformen extremistischer Betätigung einer Analyse unterzogen, die Auswirkungen auf die innere Sicherheit untersucht und Möglichkeiten angemessener und wirkungsvoller staatlicher und gesellschaftlicher Reaktionen diskutiert.

Dabei sollen auch die Rolle der Justiz und die strafrechtliche Bekämpfung des Terrorismus auf nationaler und internationaler Ebene beleuchtet werden.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist im besonderen Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 35a****Baden-Württemberg**

22.11. - 27.11.2026

**Grundlagen des Asylrechts und des Ausländerrechts**

Die Tagung wendet sich an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, die bei ihrer Tätigkeit mit dem Ausländerrecht in Berührung kommen.

Es sollen Grundlagen des Asyl-, Ausländer- und Freizügigkeitsrechts behandelt werden, insbesondere:

- Einführung in das materielle Asylrecht einschließlich Arbeit an Fällen
- Einführung in das Asylverfahrens- und -prozessrecht einschließlich Arbeitsweise der Asylrichterin oder des Asylrichters
- Grundlagen des Ausländerrechts mit Bezug zum Asylverfahren
- Aufenthaltsrechtlicher Status von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern während des Asylverfahrens und nach dessen Abschluss
- Ausweisung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern
- Aufenthaltsrechtlicher Status von Ausländerinnen und Ausländern (Aufenthalt und Einreise)
- Aufenthaltsbeendigung
- Grundlagen des Freizügigkeitsrechts.

**Tagung 35b****Nordrhein-Westfalen**

22.11. – 27.11.2026

**Arzthaftung und ärztliches Gutachten - Grundlagen**

Die Tagung wendet sich vorwiegend an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit.

Sie widmet sich ausgewählten Problemen des Arzthaftungsrechts und der Begutachtung durch medizinische Sachverständige. Während die Bedeutung dieser Thematik in der forensischen Praxis seit Jahren unvermindert zunimmt, wird sie in der juristischen Ausbildung allenfalls am Rande berücksichtigt. Zugleich kann sie sich der Rechtspraktiker aufgrund ihrer Komplexität ohne Hilfestellung nur schwer erschließen. Die vorliegende Veranstaltung soll eine solche Hilfestellung für die Praxis bieten.

Geplante Themen sind u.a.:

- Grundlagen des Arzthaftungsrechts und des Arzthaftungsprozesses
- Qualitätsmerkmale und Fehlerquellen bei der medizinischen Begutachtung
- Auswahl der Gutachterinnen und Gutachter, Zusammenarbeit mit Sachverständigen und deren Befragung in der mündlichen Verhandlung
- Rechtliche Anforderungen an medizinische Sachverständigen-gutachten in der Rechtsprechung des BGH
- Spezielle Kausalitätsprobleme im Arzthaftungsprozess
- Ausgewählte aktuelle Rechtsprechung im Bereich des Arzthaftungsrechts.

## Tagung 35T

Bund

24.11. – 26.11.2026

Online-Tagung  
Aktuelle Entwicklungen  
im internationalen Erwachsenenschutz

NEU

ONLINE

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter der Betreuungsgerichte.

Infolge der demografischen Entwicklung, der Zunahme der Anzahl schutzbedürftiger Erwachsener sowie der grenzüberschreitenden Mobilität gewinnen Regelungen zum internationalen Erwachsenenschutz immer mehr an Bedeutung. Grenzüberschreitende Sachverhalte mit betreuungsrechtlichen Bezügen bestehen etwa dann, wenn eine unter Betreuung stehende Person in einen anderen Staat umzieht, Vermögenswerte oder Immobilien in einem anderen Land zu verwalten sind oder medizinische Behandlungen im Ausland durchgeführt werden müssen. Auf internationaler Ebene schafft das Haager Erwachsenenschutzübereinkommen aus dem Jahr 2000 eine wichtige Rechtsgrundlage. Das Bundesamt für Justiz als deutsche Zentrale Behörde im internationalen Erwachsenenschutz unterstützt die Gerichte in solchen Verfahren. Auf europäischer Ebene soll zukünftig eine EU-Verordnung das Übereinkommen ergänzen.

Die Tagung behandelt aktuelle Fragestellungen und Reformen und gibt den Betreuungsgerichten einen Überblick über die laufende Entwicklung. Folgende Schwerpunktthemen sollen behandelt werden:

- Aktuelle Fragen und Entwicklungen im internationalen Erwachsenenschutz
- Internationale Zuständigkeit, anzuwendendes Recht, grenzüberschreitende Anerkennung
- Unterstützungsmöglichkeiten durch das Bundesamt für Justiz und die Haager Verbindungsrichter
- Neuerungen im internationalen Erwachsenenschutz auf EU-Ebene.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

## Tagung 36a

Bayern

30.11. – 04.12.2026

Erscheinungsformen und  
Bekämpfung von Cybercrime



Die Tagung wendet sich an mit Strafsachen befasste Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

In Vorträgen und Diskussionen sollen insbesondere folgende Themenkomplexe aus dem Bereich Cybercrime behandelt werden:

- Internet als „Tatort“ und als Tatmittel
- Aktuelle Tatbegehungsweisen und deren strafrechtliche Einordnung
- Ermittlungsansätze im In- und Ausland sowie strafprozessuale Maßnahmen
- Fahndungsmethoden
- Ermittlungen in sozialen Netzwerken
- Aktuelle Entwicklungen und Phänomene sowie deren Bedeutung im Strafverfahren (z.B. Kryptowährungen, Darknet).

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 36T

Nordrhein-Westfalen

02.12.2026

Online-Tagung  
 Betreuungsrecht -  
 Crashkurs für Dezernatswechslerinnen  
 und Dezernatswechsler

ONLINE

Die Veranstaltung richtet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die in Kürze ein betreuungsrechtliches Dezernat übernehmen oder gerade übernommen haben.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit betreuungsrechtlichen Sachverhalten gegeben. Eine vertiefte Einführung oder Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit indes nicht erfolgen. Vielmehr sollen die Teilnehmenden für Problembereiche sensibilisiert werden.

## Tagung 37a

Niedersachsen

06.12. - 11.12.2026

Rechtsextremismus in Deutschland –  
 Kontinuitäten und aktuelle Tendenzen



Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarenkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Spätestens die Mordtaten des NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) haben den Rechtsextremismus in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gerückt. Vor allem Verfassungsschutz und Polizei müssen sich die Frage gefallen lassen, ob das Phänomen nicht zu lange unterschätzt wurde. Nicht selten wird diese Frage aber auch an die Justiz gerichtet.

Gewalttaten wie die Ermordung des Politikers Walter Lübcke (2019) sowie die tödlichen Anschläge von Halle (2019) und Hanau (2020) verdeutlichen die Militanz und gefährliche Dynamik der rechtsextremen Szene in jüngster Zeit. Im Rahmen der Tagung soll einführend die schwierige Aufarbeitung des NS-Unrechts in der Bundesrepublik kritisch reflektiert werden.

Weiter werden aktuelle Erscheinungsformen des Rechtsextremismus behandelt. Das gilt beispielsweise für den auch intellektuell anspruchsvoll daher kommenden Rechts-extremismus ebenso wie für rabiate Propagandaformen (Musik etc.). Nicht zuletzt wird die Relevanz des Internets für Radikalisierungsprozesse rechtsextremer Täter in den Blick genommen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erörterung von Schwierigkeiten und Problemen bei der Strafverfolgung des Rechtsextremismus anhand von Berichten aus der Praxis.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 37b****Sachsen**

06.12. – 11.12.2026

**Aktuelle Entwicklungen im Wirtschaftsstrafrecht**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die über mehrjährige Erfahrungen im Wirtschaftsstrafrecht verfügen oder bereits seit geraumer Zeit im Schwerpunkdezernat einer Wirtschaftsabteilung oder in einer Strafkammer/einem Strafsenat tätig sind.

Neben der reinen Wissensvermittlung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zur Diskussion und zum Meinungsaustausch gegeben werden.

Schwerpunkte der Tagung sind:

- Neue Organisationsformen bei der Kriminalitätsbekämpfung und Risikomanagement
- Steuerstrafrecht und Vermögensstrafrecht (höchststrichterliche Rechtsprechung)
- Vermögensabschöpfung in Wirtschaftsstrafverfahren
- Geldwäsche
- Marken- und Urheberrecht, Produktpiraterie
- Prozessrechtliche Fragestellungen in Wirtschaftsstrafsachen
- Compliance
- Korruption.

**Tagung 38a****Bund**

14.12. – 18.12.2026

**Aktuelle Herausforderungen an die Rechtsprechung in Staatsschutzstrafsachen****HYBRID**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit Staatsschutzsachen befasst sind. Das Staatsschutzstrafrecht hat in den letzten Jahren eine große Expansion erfahren.

Es sollen voraussichtlich folgende Themenkomplexe behandelt werden:

- Das Staatsschutzstrafrecht in der aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung
- Besondere Fragestellungen im Ermittlungs-, Zwischen- und Hauptverfahren
- Aktuelles zum Völkerstrafrecht.

**Tagung 38b****Nordrhein-Westfalen**

14.12. – 18.12.2026

**Familienpsychologische Gutachten  
und einvernehmliche Konfliktlösungen**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Familiengerichtsbarkeit.

Die Veranstaltung will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, wichtige Aspekte und aktuelle Fragen, die bei der Beauftragung und Auswertung von familienpsychologischen Gutachten von besonderer Bedeutung sind, sicherer einzuschätzen und zu bewerten. Neben Vortragsteilen sowie individueller und Kleingruppenarbeit werden im Wege der Gruppendiskussion und im persönlichen Erfahrungsaustausch für die richterliche Praxis relevante Probleme erörtert und mit der gängigen Rechtsprechung bzw. den Erkenntnissen der Rechtspsychologie abgeglichen. Darüber hinaus will die Tagung (einvernehmliche) Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen in familiengerichtlichen Verfahren erarbeiten, insbesondere mit hochkonflikthaften Familiensystemen und Besonderheiten bei Familien mit Auslandsbezug, die beispielsweise bei Parteien mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Umgangsverfahren über die Ländergrenzen hinweg entstehen können.

Geplante Themen sind:

- Familienrechtspsychologische Sachverständige in der Kritik: Qualifikation und Auswahl von Sachverständigen
- Qualitätsstandards (Mindestanforderungen) inhaltlicher und formaler Kriterien für rechtspsychologische Gutachten und Vorgehensweisen im Familienrecht
- Ablauf der Begutachtung – Methoden der Sachverständigen
- Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit familienpsychologischen Gutachten (Kindeswohl, Kindeswille,

Erziehungsfähigkeit, Bindung, Interaktionsbeobachtung (mit Veranschaulichung durch ein Video))

- Einführung in die Testpsychologie (projektive und psychometrische Testverfahren, Testgütekriterien), Hintergrundwissen und Selbstdurchführung eines psychologischen Testverfahrens
- Systemisches Fragen, u. a. Erarbeiten von Konfliktlösungen bei hochstrittigen Familien („Nussknackerstrategien“)
- Beurteilung der Erziehungsfähigkeit gemäß § 1666 BGB (Einschränkungen durch psychische Störungen, Sucht, Partnerschaftsgewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch, Intelligenzminderung, somatische Erkrankungen u.a.)
- Ausgewählte Störungsbilder der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie sowie im Erwachsenenalter
- Auswirkungen von Traumatisierungen auf die Erziehungsfähigkeit / kindliche Entwicklung (Posttraumatische Belastungsstörung PTBS)
- Beurteilung der Umgangsregelung nach §§ 1684 ff. BGB
- Beurteilung von Sorgerechtsregelungen und aktuellen Fragen des FamFG und BGB aus rechtspsychologischer Sicht
- HKÜ-Verfahren.



T A G U N G S S T Ä T T E    W U S T R A U

## TAGUNGSSTÄTTE WUSTRAU

Am Schloß 1  
16818 Wustrau

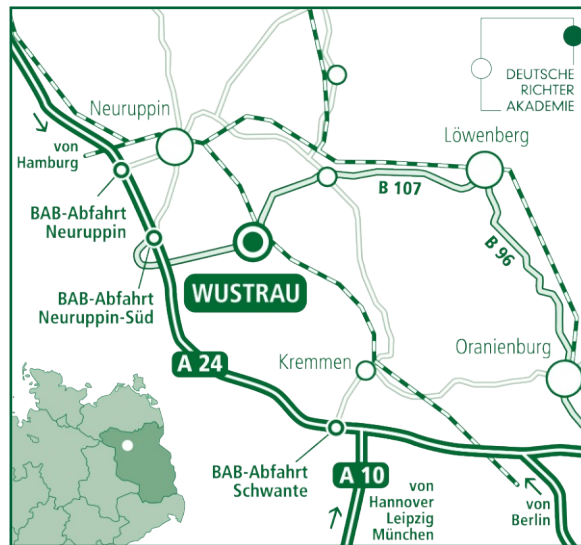
Telefon 03 39 25/8 97 - 0  
Telefax 03 39 25/8 97 - 2 02

E-Mail [wustrau@deutsche-richterakademie.de](mailto:wustrau@deutsche-richterakademie.de)  
Web [www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)

### Anreise – Öffentliche Verkehrsmittel

Regional - Express (RE 6) ab Fernbahnhof Berlin - Spandau nach Wustrau - Radensleben  
Bei vorheriger Anmeldung im Tagungsbüro holen wir Sie vom Bahnhof Wustrau - Radensleben ab.  
Fahrplanauskunft unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und zum Öffentlichen Nahverkehr in Berlin unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de)

Eine detaillierte Anreisebeschreibung – auch zur Anreise mit dem PKW oder dem Flugzeug – finden Sie unter [www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de) (Tagungsort Wustrau/Anreise).



## ÜBERSICHT ZU DEN TAGUNGEN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE IN WUSTRAU

| Tagung | Termin                                                        | Thema                                                                                                              | Veranstaltende Justizverwaltung |
|--------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 01c    | 18.01. - 23.01.2026                                           | Ausgewählte Probleme des privaten Baurechts                                                                        | Baden-Württemberg               |
| 01d    | 18.01. - 23.01.2026                                           | Spezialthemen der arbeitsgerichtlichen Praxis                                                                      | Nordrhein-Westfalen             |
| 02c    | 25.01. - 31.01.2026                                           | Besondere Probleme des Schwurgerichtsverfahrens                                                                    | Hessen                          |
| 02d    | 25.01. - 30.01.2026                                           | Cybercrime – Phänomene und technische Grundlagen der Ermittlungsmaßnahmen für Strafrechtlerinnen und Strafrechtler | Niedersachsen                   |
| 02W    | 27.01.2026                                                    | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                             | Nordrhein-Westfalen             |
| 03c    | 02.02. - 06.02.2026                                           | Internationale Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten                                                  | Niedersachsen                   |
| 03d    | 02.02. - 06.02.2026                                           | Umweltstrafrecht                                                                                                   | Nordrhein-Westfalen             |
| 03W    | 03.02. - 04.02.2026                                           | Blended Learning-Fortbildung „Digitale Kompetenz“                                                                  | Bund                            |
| 04c    | 08.02. - 13.02.2026                                           | Interkulturelle Kompetenz                                                                                          | Nordrhein-Westfalen             |
| 04d    | 08.02. - 13.02.2026                                           | Ausgewählte Fragen des Strafrechts und des Strafverfahrensrechts                                                   | Berlin                          |
| 05c    | 15.02. - 20.02.2026                                           | Strafrechtliche Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung                                                             | Bund                            |
| 05d    | 15.02. - 20.02.2026                                           | Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts                                                                             | Nordrhein-Westfalen             |
| 06c    | 23.02. - 26.02.2026                                           | Strafjustiz, Medien, Öffentlichkeitsarbeit                                                                         | Bayern                          |
| 06d    | 23.02. - 27.02.2026                                           | Derecho Espanöl II (Aufbautagung)                                                                                  | Deutsche Richterakademie        |
| 06W    | 24.02.2026                                                    | Bekanntmachungen im Verbandsklageregister                                                                          | Bund                            |
| 07c    | 01.03. - 06.03.2026                                           | Strafzumessung, Opferschutz und Adhäsion                                                                           | Nordrhein-Westfalen             |
| 07d    | 01.03. - 06.03.2026                                           | Ausdruck und Überzeugungskraft durch den optimalen Einsatz der Stimme im Gerichtssaal (Grundkurs)                  | Thüringen                       |
| 07W1   | ab 02.03.2026 (12x)<br>wöchentlich montags<br>18:00-20:00 Uhr | Sprachtraining Spanisch, Debatten und Übungen zu juristischen Themen in Spanien und Lateinamerika                  | Deutsche Richterakademie        |
| 07W2   | 03.03. - 05.03.2026                                           | KI im beruflichen Alltag nutzen                                                                                    | Rheinland-Pfalz                 |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                            | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 08c    | 08.03. - 11.03.2026 | Blended Learning-Fortbildung „Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ | Bund                               |
| 08d    | 08.03. - 11.03.2026 | Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen (Aufbauseminar)                                                           | Schleswig-Holstein                 |
| 09c    | 16.03. - 20.03.2026 | Aussage, Befragung, Entscheidung (Zivilrecht)                                                                                    | Bayern                             |
| 09d    | 16.03. - 20.03.2026 | Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen Praxis mit interdisziplinären Bezügen                                              | Hamburg                            |
| 10c    | 23.03. - 27.03.2026 | Aktuelle Fragen des Asyl- und Ausländerrechts                                                                                    | Bayern                             |
| 10d    | 23.03. - 27.03.2026 | Aktuelle Fragen im verwaltungsgerichtlichen Numerus-Clausus-Verfahren                                                            | Sachsen                            |
| 11c    | 13.04. - 17.04.2026 | Revisionsrecht für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte                                                                           | Brandenburg                        |
| 11d    | 13.04. - 17.04.2026 | Der richterliche Bereitschaftsdienst                                                                                             | Schleswig-Holstein                 |
| 12c    | 19.04. - 24.04.2026 | Psychiatrie und Strafrecht                                                                                                       | Baden-Württemberg                  |
| 12d    | 19.04. - 24.04.2026 | Kommunikation und mediative Elemente in der richterlichen Verhandlungsführung                                                    | Niedersachsen                      |
| 13c    | 27.04. - 30.04.2026 | Der Sachverständigenbeweis in Baurechtssachen                                                                                    | Nordrhein-Westfalen                |
| 13d    | 27.04. - 30.04.2026 | DRA Aktuell                                                                                                                      |                                    |
| 14c    | 03.05. - 08.05.2026 | Praktische Fragen des Familienrechts                                                                                             | Sachsen                            |
| 14d    | 03.05. - 08.05.2026 | Praxisforum Staatsschutzstrafrecht                                                                                               | Sachsen                            |
| 15c    | 10.05. - 13.05.2026 | DRA Aktuell<br>Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung                                               | Niedersachsen                      |
| 15d    | 10.05. - 13.05.2026 | Umgang mit Staatsleugnern - Reichsbürger, Selbstverwalter, Souveränisten und anderes schwieriges Klientel                        | Sachsen-Anhalt                     |
| 16c    | 18.05. - 22.05.2026 | Audio-visuelle Medien im Strafprozess                                                                                            | Hamburg                            |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                  | Veranstaltende Justizverwaltung |
|--------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 16d    | 18.05. - 22.05.2026 | Eigensicherung                                                                                                         | Sachsen-Anhalt                  |
| 17c    | 02.06. - 05.06.2026 | Blended Learning-Fortbildung "Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag"                               | Bund                            |
| 18c    | 07.06. - 12.06.2026 | Arbeitsrecht aktuell                                                                                                   | Thüringen                       |
| 18d    | 07.06. - 12.06.2026 | Grundlagen der gerichtlichen Mediation und die Aufgaben von Güterichterinnen und Güterichtern                          | Berlin                          |
| 19c    | 14.06. - 19.06.2026 | Recht ohne Gesetz, Justiz ohne Richter - Die Welt der Schattenjustiz                                                   | Bremen                          |
| 19d    | 14.06. - 19.06.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Strafrecht                                                                                   | Bayern                          |
| 19W    | 17.06.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                             | Nordrhein-Westfalen             |
| 20W    | 24.06.2026          | Strafrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                | Nordrhein-Westfalen             |
| 21c    | 28.06. - 04.07.2026 | Die nationalsozialistische Justiz und ihre Aufarbeitung                                                                | Niedersachsen                   |
| 21d    | 28.06. - 01.07.2026 | Sexualstraftaten und Zwangsprostitution                                                                                | Nordrhein-Westfalen             |
| 21e    | 01.07. - 04.07.2026 | DRA Aktuell                                                                                                            |                                 |
| 22c    | 06.07. - 10.07.2026 | Forensische Befragung von Kindern – Möglichkeiten und Grenzen der Videovernehmung                                      | Baden-Württemberg               |
| 22d    | 06.07. - 10.07.2026 | Recht rund um das Sozialrecht                                                                                          | Brandenburg                     |
| 23c    | 12.07. - 17.07.2026 | Der MENSCH in der Robe (Aufbautagung)                                                                                  | Nordrhein-Westfalen             |
| 23d    | 12.07. - 17.07.2026 | Familienrecht für Fortgeschrittene                                                                                     | Nordrhein-Westfalen             |
| 24c    | 24.08. - 28.08.2026 | Kunst und Recht (in Zeiten der KI)                                                                                     | Hessen                          |
| 24d    | 24.08. - 28.08.2026 | SGB V - Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung mit Teilschwerpunkt Krankenhausbehandlung | Schleswig-Holstein              |
| 25c    | 30.08. - 04.09.2026 | Aktuelle Entwicklungen im privaten Bau- und Architektenrecht                                                           | Berlin                          |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                     | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 25d    | 30.08. - 04.09.2026 | Menschen mit psychischen Krankheiten im Justizalltag                                                                      | Hamburg                            |
| 26c    | 07.09. - 11.09.2026 | Gesundheit und Bewegung im Justizalltag - Strategien zur Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness (Aufbautagung) | Sachsen                            |
| 26d    | 07.09. - 11.09.2026 | Lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung des Kindeswohls in Sorge- und Umgangsverfahren                        | Sachsen-Anhalt                     |
| 27c    | 14.09. - 17.09.2026 | Die Videoverhandlung gem. § 128a ZPO in der Praxis                                                                        | Baden-Württemberg                  |
| 27d    | 14.09. - 17.09.2026 | Beamtenrecht                                                                                                              | Mecklenburg-Vorpommern             |
| 28c    | 21.09. - 25.09.2026 | Aktuelle Fragen des Beamtendisziplinarrechts                                                                              | Bund                               |
| 28d    | 21.09. - 25.09.2026 | Psychologie der Aussagebeurteilung                                                                                        | Niedersachsen                      |
| 29c    | 27.09. - 02.10.2026 | Prüfungsrecht und Prüfungsdidaktik                                                                                        | Brandenburg                        |
| 29d    | 27.09. - 02.10.2026 | Aktuelle Entwicklungen in Kriminalistik und Strafrechtspflege                                                             | Rheinland-Pfalz                    |
| 30c    | 05.10. - 08.10.2026 | Ausgewählte Fragen des Wohnraummietrechts                                                                                 | Bund                               |
| 30d    | 05.10. - 08.10.2026 | Zivilrechtliches Berufungs- und Beschwerderecht – Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung                                  | Schleswig-Holstein                 |
| 30W    | 06.10. - 09.10.2026 | Grundlagen des Jugendstrafrechts - Digitale Fachtagung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                   | Niedersachsen                      |
| 31c    | 11.10. - 16.10.2026 | Grundlagen und aktuelle Entwicklungen im Verkehrszivilrecht                                                               | Sachsen-Anhalt                     |
| 31d    | 11.10. - 16.10.2026 | Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik                                                                          | Hessen                             |
| 31W    | 13.10.2026          | Ordnungswidrigkeitenrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                    | Nordrhein-Westfalen                |
| 32c    | 18.10. - 23.10.2026 | Betreuungsrecht (Vertiefungstagung)                                                                                       | Bayern                             |
| 32d    | 18.10. - 23.10.2026 | Die Unabhängigkeit der Justiz - Ein europäischer Vergleich                                                                | Nordrhein-Westfalen                |
| 33c    | 02.11. - 06.11.2026 | Führungskräfte in der Justiz - Verwaltungsaufgaben bei Gericht und Staatsanwaltschaft                                     | Berlin                             |

| Tagung | Termin              | Thema                                                                                                                           | Veranstaltende<br>Justizverwaltung |
|--------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 33d    | 02.11. - 06.11.2026 | Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen                                                                          | Mecklenburg-Vorpommern             |
| 34c    | 08.11. - 14.11.2026 | Deutsche Justizgeschichte ab 1945                                                                                               | Niedersachsen                      |
| 34d    | 08.11. - 14.11.2026 | Grundlagen des Ehe- und Familienrechts                                                                                          | Sachsen                            |
| 34W    | 09.12.2026          | Familienrecht - Crashkurs für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler                                                      | Nordrhein-Westfalen                |
| 35c    | 16.11. - 20.11.2026 | Update Arbeitsrecht - Probleme des Arbeitsrechts und des arbeitsgerichtlichen Verfahrens                                        | Berlin                             |
| 35d    | 16.11. - 20.11.2026 | Kapitaldelikte                                                                                                                  | Berlin                             |
| 35W    | 16.11. - 20.11.2026 | Grundlagen Insolvenzrecht und Restrukturierungsrecht - Digitale Fachtagung für Dezernatseinsteigerinnen und Dezernatseinsteiger | Niedersachsen                      |
| 36c    | 22.11. - 27.11.2026 | Drogen: Therapie und/oder Strafe (interdisziplinäre Sichtweisen)                                                                | Bayern                             |
| 36d    | 23.11. - 27.11.2026 | Kommunikationstraining und Kommunikationsanalyse                                                                                | Bayern                             |
| 37c    | 29.11. - 04.12.2026 | Rassismus - Eine Herausforderung für die Justiz                                                                                 | Bund                               |
| 37d    | 30.11. - 04.12.2026 | Konfliktverteidigung und Beweisantragsrecht                                                                                     | Nordrhein-Westfalen                |
| 38c    | 06.12. - 11.12.2026 | Robe inside out - Das ICH in der Robe (Nachfolge: "Der MENSCH in der Robe")                                                     | Nordrhein-Westfalen                |
| 38d    | 06.12. - 11.12.2026 | Justiz, Medien, Medienrecht - Presseseminar                                                                                     | Rheinland-Pfalz                    |
| 39c    | 14.12. - 18.12.2026 | Aktuelle Entwicklungen im Markenrecht                                                                                           | Bund                               |
| 39d    | 14.12. - 18.12.2026 | Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Betäubungsmittelstrafrecht                                               | Bayern                             |

**Tagung 1c****Baden-Württemberg**

18.01. - 23.01.2026

**Ausgewählte Probleme des privaten Baurechts**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter, die mit Bauprozessen befasst sind und bereits über eine gewisse Berufserfahrung verfügen.

In Vorträgen und Diskussionen sollen – unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen – die folgenden Themen behandelt werden:

- Ansprüche der am Bau Beteiligten aus Behinderung oder Bauverzögerung
- Vergütung und Nachträge beim Bauvertrag
- Abnahme und Gewährleistung
- Ausgewählte Probleme des Bauprozesses
- Leistungspflicht und Haftung des Architekten
- Honorarrecht der Architekten
- Der Vergleich im Bauprozess
- Typische Fehler bei der Planung und Errichtung von Gebäuden aus der Sicht von Sachverständigen.

**Tagung 1d****Nordrhein-Westfalen**

18.01. – 23.01.2026

**Spezialthemen der arbeitsgerichtlichen Praxis****NEU**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Arbeitsrichterinnen und Arbeitsrichter werden in der arbeitsgerichtlichen Praxis mit Rechtsfragen konfrontiert, die spezielle Themen des Arbeitsrechts betreffen. Deren Durchdringung ist häufig zeitintensiv. Die Veranstaltung greift diese Spezialthemen auf, um praxisrelevante Problemstellungen gezielt aufzubereiten und die Rechtskenntnisse in diesen Bereichen zu vertiefen. Auch aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen sind Gegenstand der Veranstaltung.

In Vorträgen und Diskussionen werden u.a. die folgenden Themen besprochen:

- Betriebliche Altersversorgung
- Annahemeverzug
- DSGVO im arbeitsrechtlichen Kontext.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung auch die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit den Spezialthemen austauschen zu können.

**Tagung 2c****Hessen**

25.01. - 31.01.2026

**Besondere Probleme  
des Schwurgerichtsverfahrens**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ihre bisherigen Erfahrungen und Interessen hinaus Einblicke in die besonderen Probleme von Schwurgerichtsverfahren und die prozessuale Behandlung von Tötungsdelikten ermöglichen.

Darüber hinaus soll erörtert werden, inwieweit die Entscheidungskompetenz tatsächlich noch beim Gericht liegt oder ob sie nicht längst auf den Sachverständigen übergegangen ist.

Insbesondere sollen folgende Themen behandelt werden:

- Möglichkeiten und Grenzen psychiatrisch-psychologischer und medizinischer Gutachten
- Psychiatrische Kriminalprognostik
- Ausgewählte Probleme der Tötungsdelikte aus revisionsrechtlicher Sicht
- Die Hauptverhandlung vor dem Schwurgericht aus dem Blickwinkel der Revision
- Todesursache und Kausalitätsprobleme.

**Tagung 2d****Niedersachsen**

25.01. - 30.01.2026

**Cybercrime –  
Phänomene und technische Grundlagen  
der Ermittlungsmaßnahmen für  
Strafrechtlerinnen und Strafrechtler**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie ist als Einführungstagung in den Bereich „Cybercrime“ konzeptioniert.

Neben den rechtlichen Fragestellungen bei der Ermittlung in informationstechnischen Systemen und der Interpretation der gewonnenen Daten stellt insbesondere auch die schnelle Entwicklung der eingesetzten Technik eine zunehmende Herausforderung für den beruflichen Alltag dar.

Ziel der Tagung ist es, Verständnis für die technischen Prozesse des Internets und der digitalen Kommunikation zu vermitteln und einen Überblick über strafrechtliche Probleme zu geben, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Netzes und der darin angebotenen Dienste stehen. Dabei sollen auch die grundlegenden Phänomene der kriminellen Nutzung der Kommunikationstechnologie dargestellt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen zudem über den aktuellen Stand der Gesetzgebung auf diesem Gebiet informiert werden.

**Tagung 2W****Nordrhein-Westfalen**

27.01.2026

**Online-Tagung  
Ordnungswidrigkeitenrecht -  
Crashkurs für Dezernatswechslerinnen  
und Dezernatswechsler**

**ONLINE**

Die Online-Tagung ist konzipiert als Einführungsveranstaltung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler. Sie richtet sich an Richterinnen und Richter, die in Kürze ein OWi-Dezernat übernehmen werden oder dies vor nicht allzu langer Zeit getan haben.

Der erste Teil der Veranstaltung wird sich mit der Dezernatsbearbeitung befassen. Die Teilnehmenden werden gebeten, einzelne aktuelle Akten aus ihrem Dezernat mitzubringen, damit Einzelfragen und -probleme anhand dieser offen besprochen und diskutiert werden können.

Im zweiten Teil wird ein Überblick über Fragen des Fahrverbots des § 25 StVG (z.B. Augenblicksversagen, Härten, Richtlinien-verstoß, Nachschulungen) gegeben.

Das Seminar folgt dem Dezernatsinfo „Das verkehrsrechtliche OWi-Dezernat“, welches die Teilnehmenden auf der Website der DRA herunterladen können.

Die Teilnehmenden dürfen aber auch gerne Themenanregungen geben und zwar am besten unmittelbar per E-Mail an: [carsten.krumm@ag-dortmund.nrw.de](mailto:carsten.krumm@ag-dortmund.nrw.de).

**Tagung 3c****Niedersachsen**

02.02. - 06.02.2026

**Internationale Zusammenarbeit  
in strafrechtlichen Angelegenheiten**



Die Tagung wendet sich an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Strafrichterinnen und Strafrichter.

Gegenstand der Tagung sind Grundlagen des Auslieferungs- und Vollstreckungshilfeverkehrs sowie der sonstigen Rechtshilfe in strafrechtlichen Angelegenheiten. Schwerpunkte liegen bei den Rechtsakten des Europarates und der Europäischen Union. Zudem wird das Recht ausgewählter Staaten behandelt, soweit dies für die internationale Zusammenarbeit bedeutsam ist. Es werden die Möglichkeiten polizeilicher Rechtshilfe und der Gewinnabschöpfung bei Fällen mit Auslandsberührung beleuchtet.

Diese Tagung ist für eine Öffnung im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) geeignet. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 3d****Nordrhein-Westfalen**

02.02. – 06.02.2026

**Umweltstrafrecht****NEU**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter der Strafgerichte sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit Umweltstrafsachen befasst sind oder in näherer Zukunft befasst sein werden.

Ziel der Tagung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Grundlagen dieses - ebenso komplexen wie speziellen - Rechtsgebiets vertraut zu machen und Kenntnisse sowie praktische Hinweise für die Fallbearbeitung zu vermitteln. Zur Zielgruppe gehören damit sowohl diejenigen, die bereits über einschlägige Erfahrungen verfügen und diese vertiefen möchten, als auch Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die sich erstmals mit der Materie befassen. In Vorträgen mit anschließenden Diskussionen sollen auch die aktuellen Entwicklungen im Umweltstrafrecht in den Blick genommen werden.

Darüber hinaus ist ein Workshop zur Praxis der Fallbearbeitung im Umweltstrafrecht geplant, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen repräsentative Fallbeispiele bearbeiten und Erfahrungen austauschen können. Dabei soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, aktuelle Fälle aus dem eigenen Dezernat in Kleingruppen zu erörtern.

**Tagung 3W****Bund**

03.02. – 04.02.2026

**Online-Tagung  
Blended Learning-Fortbildung  
„Digitale Kompetenz“**
**ONLINE**

Die Tagung schlägt den Bogen von Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik bis zu Themen wie Darknet, Blockchain und Künstlicher Intelligenz (KI).

Die Veranstaltung wendet sich an interessierte Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten und an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die Grundlagen auffrischen und Kenntnisse erweitern möchten. Besondere technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zunehmend finden Lebenssachverhalte und klassisch ursprünglich analoge Handlungen im digitalen Raum statt. Ob bei Verträgen, im Urheber- und Persönlichkeitsrecht, bei Straftaten oder im Bereich der Fortbildung. In der Justizpraxis gewinnen Begriffe und Konzepte aus der Informationstechnologie zunehmend an Bedeutung. Die Blended-Learning-Fortbildung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz möchte das Verständnis für Fachbegriffe und Konzepte aus der Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK) fördern, damit rechtliche Sachverhalte mit digitalem Bezug im Justizalltag besser eingeordnet und beurteilt werden können.

Die Blended Learning-Fortbildung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz bietet ein Selbststudium (eLearning) mit folgenden Modulen:

1. Im eLearning werden zunächst Grundbegriffe und darauf aufbauend Konzepte der ITK wie Netzwerke, Cloud-Computing, Voice Over IP, Kryptowährung usw. auch mit

## Fortsetzung von Seite 89

- Bezug zu YouTube-Beiträgen erläutert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmen dabei ihr Lerntempo selbst.
- Das zweite Selbstlernmodul befasst sich mit Straftaten im Internet und stellt die Ziele und unterschiedlichen Strategien der Täter dar. Links auf Presseartikel im Web oder YouTube illustrieren eine Reihe aktueller Fälle.
  - Das dritte Lernmodul befasst sich mit der Thematik „Blockchain“, einer neuen Technik, mit der nicht nur Bitcoins erzeugt werden, sondern die u. a. auch für die Bekämpfung von Korruption oder für das Erstellen „intelligenter Verträge“ (sog. smart contracts) genutzt wird und damit auch die Arbeit von Justizjuristen betrifft.

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Selbstlernphase durchlaufen haben.

Nach Abschluss der Selbstlernphase findet eine Online-Veranstaltung zu einem festen Termin statt. Dort werden die Inhalte aus den Lernmodulen wiederholt, Fälle besprochen und technische Hintergründe aus dem Bereich der ITK, die die Dozenten und Dozentinnen aufbereitet haben, vorgestellt. Aktuelle Entwicklungen wie verschärfte Bedrohungslagen durch aktuelle politische Entwicklungen sowie der Einsatz von KI für kriminelle und ethische Zwecke werden besprochen.

Zu den Referentinnen und Referenten zählen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LKA und BKA sowie zwei Expertinnen und Experten aus der IT-Wirtschaft.

## Tagung 4c

## Nordrhein-Westfalen

08.02. – 13.02.2026

## Interkulturelle Kompetenz

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Amtsanwältinnen und Amtsanwälte.

Umgang und Auseinandersetzung mit Verfahrensbeteiligten mit vielfältigen kulturellen Hintergründen sind vor Gericht tägliche Praxis und Herausforderung. Die Tagung vermittelt Grundlagenwissen zum Umgang mit kultureller, religiöser und sozialer Diversität in der richterlichen und staatsanwaltlichen Tätigkeit und bietet vertiefende Einblicke zu Handlungsorientierungen, Wertesystemen und Konfliktlösungsmechanismen in ausgewählten migrantischen Gruppierungen und Minderheiten in Deutschland.

Ein wichtiger Bestandteil der Tagung ist die Reflektion der eigenen, soziokulturell geprägten Denk- und Handlungsmuster, sowie eine Auseinandersetzung damit, wie historische und gegenwärtige Aushandlungsprozesse um gesellschaftliche Teilhabe zwischen Mehrheitsgesellschaft und diversen Minderheiten den gerichtlichen Alltag beeinflussen können. Weiterführend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Auswirkungen von Traumatisierungen auf die Kommunikation. Die Vermittlung theoretischer Kenntnisse wird dabei durch praktische Übungen und Gruppenarbeit unterstützt und von Diskussionen begleitet.

Die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist für den Erfolg der Tagung unerlässlich.

**Tagung 4d****Berlin**

08.02. – 13.02.2026

**Ausgewählte Fragen des Strafrechts  
und des Strafverfahrensrechts**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

In z.T. fachübergreifend angelegten Referaten und Diskussionen sollen aktuelle Themen aus dem Bereich des materiellen Strafrechts und des Strafverfahrensrechts behandelt werden.

Unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Gesetzgebung sowie der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes widmet sich die Veranstaltung unter anderem den folgenden Themenbereichen:

- Verfassungsrechtliche Aspekte
- Aktuelle Rechtsprechung im materiellen Strafrecht und Strafprozessrecht
- Verständigung in Strafsachen
- Revisionsrecht
- Strafzumessung
- Europäisches Strafrecht.

**Tagung 5c****Bund**

15.02. – 20.02.2026

**Strafrechtliche Bekämpfung  
von Terrorismusfinanzierung**

Die Tagung richtet sich an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Richterinnen und Richter, die in ihrer beruflichen Praxis mit der strafrechtlichen Verfolgung von Terrorismusfinanzierung befasst sind.

Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die aktuellen Erscheinungsformen der Terrorismusfinanzierung, ein Verständnis für das komplexe strafrechtliche Regelwerk mit seinen vielfältigen internationalen Bezügen sowie die Zusammenarbeit der bei Finanzermittlungen beteiligten verschiedenen Behörden erhalten.

### Tagung 5d

Nordrhein-Westfalen

15.02. – 20.02.2026

#### Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit, die vor kurzem ein WEG-Rechtsdezernat übernommen haben.

Geplante Themen sind – jeweils unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen – u.a.:

- Abrechnung und Kostenverteilung
- Gebäudeunterhalt, bauliche Veränderungen
- Gebrauchsregelung und Sondernutzungsrecht
- Rechtsfähigkeit der WEG und Folgen, § 10 Abs. 6-8 WEG
- Verwalter, § 27 WEG
- Gerichtliches Verfahren, insb. Wohngeldverfahren
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum WEG.

### Tagung 6c

Bayern

23.02. – 26.02.2026

#### Strafjustiz, Medien, Öffentlichkeitsarbeit

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit Pressearbeit bei Gerichten oder Staatsanwaltschaften befasst sind, sowie an interessierte Journalistinnen und Journalisten.

Sie dient dem Austausch der Teilnehmer über justizrelevante Themen, mit denen sich die Medien aktuell beschäftigen.

Im Fokus steht das Spannungsverhältnis zwischen medialen Interessen, den Bedürfnissen der Justiz sowie den Belangen der Verfahrensbeteiligten. In Vorträgen und Diskussionen soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie viel Öffentlichkeit ein Verfahren braucht, ob Justizthemen zunehmend skandalisiert werden und wie die Justiz mit Krisen und negativer Presseberichterstattung umgehen kann. Auch das Thema der Nutzung sozialer Medien durch Pressestellen soll diskutiert werden.

**Tagung 6d****Deutsche Richterakademie**

23.02. – 27.02.2026

**Derecho Español II  
(Aufbautagung)**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbaren sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die entweder bereits an einer Grundtagung teilgenommen haben oder aber anderweitig bereits über Grundkenntnisse im spanischen Rechtssystem und in der spanischen Rechts-terminologie verfügen.

Tagungssprache ist Spanisch. Die Teilnahme an der Tagung setzt deshalb gute allgemeine Kenntnisse der spanischen Sprache voraus.

Die Veranstaltung soll aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen vertiefte Informationen zu ausgesuchten Rechtsgebieten aus dem Zivil-, dem Straf- und dem Öffentlichen Recht vermitteln. Zudem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Fallstudien und Diskussionen ihre praktischen Fähigkeiten im spanischen Recht verbessern.

Die Durchführung der Tagung erfolgt in Zusammenarbeit mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster. Die Hauptreferentin ist Muttersprachlerin und war u.a. mehrere Jahre lang als Staatsanwältin in Paraguay tätig. Zudem bereichern Praktikerinnen und Praktiker aus der spanischen Justiz die Tagung.

**Tagung 6W****Bund**

24.02.2026

**Online-Tagung  
Bekanntmachungen  
im Verbandsklageregister****NEU****ONLINE**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter der Oberlandesgerichte und der Landgerichte, die im Rahmen ihrer Zuständigkeit Bekanntmachungen nach § 45 VDuG, § 6a UKlaG und § 8 UWG veranlassen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bekanntmachungstatbestände des § 44 VDuG und des § 6a UKlaG. Neben den rechtlichen Grundlagen sollen insbesondere praktische Fragen in der Umsetzung der Bekanntmachungsvorschriften und in der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Justiz erörtert werden.

Folgende Schwerpunktthemen sind vorgesehen:

- Überblick über die Bekanntmachungstatbestände
- Rechtliche Einzelfragen
- Anforderungen an übermittelte Dokument, insbesondere Anonymisierung und Barrierefreiheit
- Übermittlungswege.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

Bei Bedarf können auch Fragen zur Registerführung nach VDuG geklärt werden.

**Tagung 7c****Nordrhein-Westfalen**

01.03. – 06.03.2026

**Strafzumessung, Opferschutz und Adhäsion**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung beschäftigt sich zum einen mit Aspekten der Strafzumessung unter revisionsrechtlichen Gesichtspunkten, wobei vor allem der Einfluss aktueller Rechtsprechung in den Blick genommen werden soll. Zum anderen werden im Rahmen der Veranstaltung rechtliche und praktische Aspekte des Opferschutzes behandelt. Der Schwerpunkt der Tagung liegt im Bereich des Adhäsionsverfahrens.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in einem zweitägigen Workshop, wie ein Adhäsionsverfahren nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen sinnvoll gestaltet und bearbeitet werden kann.

**Tagung 7d****Thüringen**

01.03. – 06.03.2026

**Ausdruck und Überzeugungskraft durch den optimalen Einsatz der Stimme im Gerichtssaal (Grundkurs)**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Amtsanwältinnen und Amtsanwälte.

Die Überzeugungskraft setzt neben Sachkompetenz auch rhetorische Fähigkeiten voraus. Ungefähr 38 % der Sprechwirkung hängen jedoch von der Sprechweise ab. Um eine freie Rede so wirkungsvoll wie möglich zu gestalten, muss sie in der entsprechenden stimmlich-sprecherischen Qualität vorgetragen werden.

Nicht jeder Rednerin und jedem Redner ist eine ausreichend kräftige und wohlklingende Stimme angeboren. Große Gerichtssäle stellen oftmals hohe Anforderungen an die Stimme. Der optimale Einsatz der Stimme lässt sich jedoch trainieren. Darum geht es in dieser Veranstaltung. Gearbeitet wird ebenfalls am sprachlichen Raum- und Hörerbezug sowie der persönlichen Ausdrucks- und Überzeugungskraft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Tagung 7W1****Deutsche Richterakademie**

ab 02.03.2026 (12x)

wöchentlich montags, 18:00-20:00 Uhr

**Online-Tagung****Sprachtraining Spanisch, Debatten  
und Übungen zu juristischen Themen  
in Spanien und Lateinamerika****ONLINE**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Tagungssprache ist Spanisch. Auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse der spanischen Sprache bietet diese Tagung Gelegenheit, erworbene Sprachkenntnisse in Debatten und Übungen zu juristischen Themen in Spanien und Lateinamerika zu vertiefen. Neben guten Sprachkenntnissen werden auch Grundkenntnisse der Terminologie und des Systems spanischen Rechts vorausgesetzt. Durch Diskussionen und Fallstudien sollen Kenntnisse und Fähigkeiten in der spanischen Sprache und im spanischen und lateinamerikanischen Recht vertieft werden.

Die Organisation erfolgt in bewährter Kooperation mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster. Die Hauptreferentin ist Muttersprachlerin und war u.a. mehrere Jahre als Staatsanwältin in Paraguay tätig. Zudem bereichern Praktikerinnen und Praktiker aus der spanischen Justiz die Tagung.

**Tagung 7W2****Rheinland-Pfalz**

03.03 – 05.03.2026

**Online-Tagung****KI im beruflichen Alltag nutzen****NEU****ONLINE**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Ziel ist die Vermittlung von praxisnahem Wissen, um den sicheren und effektiven Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) im juristischen Bereich zu fördern und aktuelle Entwicklungen einzuordnen. Die Tagung wird in Form von Vorträgen und Diskussionen mit praxisorientierten Beispielen gestaltet. Dabei stehen folgende Themenkomplexe im Mittelpunkt:

Nach einer Einführung in die technischen Grundlagen der KI – von lernenden Systemen über Sprachmodelle bis hin zu zentralen Begriffen wie „AGI“ und „Deep Learning“ – werden die rechtlichen Rahmenbedingungen beleuchtet. Im Fokus stehen grundgesetzliche, urheberrechtliche und datenschutzrechtliche Aspekte sowie KI-Bias, der AI-Act und Haftungsfragen.

Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem praktischen Einsatz von KI in der Justiz. Aufbauend auf den technischen und rechtlichen Grundlagen werden Fachanwendungen sowie allgemeine Sprachmodelle vorgestellt, analysiert und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im juristischen Alltag untersucht. Dabei steht die Diskussion von Chancen und Herausforderungen im Vordergrund.

Abgerundet wird die Tagung durch den Umgang mit Fremd-KI, einschließlich der Erkennung KI-generierter Inhalte wie Texte, Bilder oder Videos, sowie der strafrechtlichen Bewertung von KI-gestützten Delikten.

**Tagung 8c****Bund**

08.03. – 11.03.2026

**Blended Learning-Fortbildung****„Entwicklungsgerechte, vollständige und suggestionsfreie Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“**

Das Blended Learning-Fortbildungsangebot richtet sich in erster Linie an Familienrichterinnen und Familienrichter (gleichermaßen an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler wie erfahrene Richterinnen und Richter).

Familiengerichtliche und insbesondere kindschaftsrechtliche Verfahren stellen nicht nur in juristischer, sondern auch in psychologischer und pädagogischer Hinsicht hohe Anforderungen an Richterinnen und Richter. Die Verfahren sind häufig von hoher Emotionalität und Belastung bei den Beteiligten sowie von Streitigkeiten geprägt. Zudem sind Entscheidungen in Kindschaftssachen oftmals in höchstem Maße grundrechtsrelevant. Persönliche Anhörungen gerade von Kindern und Jugendlichen bedürfen daher eines besonderen Einfühlungsvermögens und besonderer Anhörungskompetenzen. Aus diesen Gründen sollten Familienrichterinnen und Familienrichter auch über psychologische und sozialpädagogische Grundkenntnisse verfügen.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bietet deshalb eine Blended Learning-Fortbildung zur „Entwicklungsgerechten, vollständigen und suggestionsfreien Kindesanhörung (psychologische Kompetenz)“ an, die aus einer Selbstlernphase mit online angebotenen Ausbildungsinhalten und einer ergänzenden Tagung in Präsenz mit praktischen Übungen besteht. Für die Selbstlernphase stehen jederzeit eLearning-Module zur Verfügung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Zeitpunkt, Umfang und Lerntempo flexibel und individuell gestalten und damit selbstbestimmt und selbständig den Lernstoff erarbeiten. Die Präsenztagung bietet den Raum für praktische Übungen von theoretisch erlangtem Wissen und den persönlichen Austausch. Denn Verstehen gelingt vor allem dann, wenn man Dinge selbst ausprobiert oder eigene Erfahrungen damit macht.

Die Blended Learning-Fortbildung besteht aus drei Teilen:

1. Die eLearning-Fortbildung besteht aus verschiedenen fachspezifischen Modulen zum Selbstlernen.
2. Die Präsenzveranstaltung zu einem festen Termin dient der praktischen Übung und dem Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
3. Eine herunterladbare sowie ausdrucksfähige inhaltliche Zusammenfassung der Fortbildung (Reader) fasst zentrale Lerninhalte aus beiden Lernphasen zusammen und enthält Hinweise auf Ergänzungsmaterialien.

**Tagung 8d****Schleswig-Holstein**

08.03. – 11.03.2026

**Vermögensstraftaten und Korruption  
im Gesundheitswesen  
(Aufbauseminar)**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit der Verfolgung von Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen befasst sind und denen die Grundlagen der Verfolgung der genannten Straftaten geläufig sind.

Gegenstand der Tagung ist die aktuelle strafrechtliche und sozialrechtliche Rechtsprechung, vor deren Hintergrund ausgewählte Fallgestaltungen behandelt werden. Zugleich sollen aktuelle Entwicklungen sowohl bei den Akteuren im Gesundheitswesen als auch bei den Staatsanwaltschaften und ihren Ermittlungspersonen thematisiert werden.

**Tagung 9c****Bayern**

16.03. – 20.03.2026

**Aussage, Befragung, Entscheidung  
(Zivilrecht)**

"Was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, diese wissen, was ich gesagt habe." - Mindestens seit biblischer Zeit sind Aussage, Befragung und Entscheidung wesentliche Elemente gerichtlicher Praxis.

Richterinnen und Richter stehen dabei immer wieder vor der Schwierigkeit, Aussagen zu bewerten und ihre Entscheidung möglichst frei von sachfremden Einflüssen zu treffen.

Die Tagung, die sich an Richterinnen und Richter aus der Zivilgerichtsbarkeit wendet, möchte diese Problematik aufgreifen und den Aussagewert menschlicher Bekundungen, aber auch psychologische Phänomene des Entscheidens aus verschiedener Perspektive beleuchten.

In Vorträgen und praktischen Übungen sollen insbesondere folgende Themen behandelt werden:

- Beweisrecht und Beweiswürdigung
- Entscheidungspsychologische Phänomene im richterlichen Alltag
- Aussagepsychologische Erkenntnisse zu Wahrnehmung, Speicherung und Wiedergabe
- Befragung von Parteien und Zeugen im Rollentraining.

## Tagung 9d

Hamburg

16.03. - 20.03.2026

### Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen Praxis mit interdisziplinären Bezügen

Die Tagung richtet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter, die bereits eine Familienabteilung bearbeiten oder künftig übernehmen werden.

Die unter juristischen Aspekten nicht immer leicht greifbare Materie in Sorge- und Umgangsverfahren soll im interdisziplinären Kontext unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und verfahrensspezifischer Besonderheiten näher beleuchtet werden.

Ein Schwerpunkt der Tagung soll den sozialwissenschaftlichen Bezügen des Familienrechts gewidmet werden, die in der juristischen Ausbildung zumeist nur wenig Beachtung finden.

Zudem sollen verschiedene, in der täglichen Praxis häufig auftauchende Fragestellungen zum Sorge- und Umgangsrecht sowie bei möglicher Kindeswohlgefährdung in Vortrag und Diskussion erörtert werden.

Des Weiteren ist eine Exkursion zum Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz in Berlin vorgesehen.

## Tagung 10c

Bayern

23.03. – 27.03.2026

### Aktuelle Fragen des Asyl- und Ausländerrechts



Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit und interessierte Richterinnen und Richter anderer Gerichtszweige sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, deren Tätigkeit Bezüge zum Ausländer- und Asylrecht aufweist. Zielgruppe sind sowohl berufserfahrene Ausländerrechtlerinnen und Ausländerrechtler sowie Asylrechtlerinnen und Asylrechtler wie auch Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sowie Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler.

Aus verschiedenen Perspektiven - der Gerichtsbarkeit, des Gesetzgebers und der Verwaltung - sollen folgende Themenbereiche behandelt werden:

- Novellierung des Aufenthaltsrechts (beispielsweise in den Bereichen des Ausweisungsrechts und der humanitären Aufenthaltsrechte) und des Asylrechts
- Aufenthaltsrecht türkischer Staatsangehöriger nach dem ARB 1/80
- Aufenthaltsrechtliche Relevanz der Rechtsprechung des EuGH und des EGMR
- Vollzugsprobleme im Bereich der Ausländerbehörden
- Europäisches Asylsystem und Umsetzung in nationales Recht
- Informationsgewinnung und Entscheidungspraxis des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge
- EASO – Überblick über Aufgaben und Arbeitsergebnisse
- Rechts- und Vollzugsprobleme des Dublin-III-Verfahrens
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Asyl- und Ausländerrecht.

Die Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 10d****Sachsen**

23.03. – 27.03.2026

**Aktuelle Fragen im verwaltungsgerichtlichen Numerus-Clausus-Verfahren**

Die Tagung wendet sich an Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter, die mit Numerus-Clausus-Verfahren betraut sind, insbesondere auch an NC-Einsteigerinnen und NC-Einsteiger. Neben der reinen Wissensvermittlung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zur Diskussion und zum Meinungsaustausch gegeben werden.

Schwerpunkte der Tagung sind:

- Erstellung und Erläuterung eines Kapazitätsberichts, Berechnungstichtag mit Beispielberechnung zum Studiengang Psychologie
- Prüfung der Kapazitätsberechnung durch das Verwaltungsgericht, praktische Handhabung der NC-Verfahren
- Organisation der NC-Masseverfahren
- Verteilung der außerkapazitären Studienplätze nach Vergabekriterien/Losverfahren
- Prozessuale Fragen zu innerkapazitären Anträgen, Hilfsanträgen, PKH, Hauptsacheerledigung etc.
- Bachelor/Master-Studiengänge
- Besondere Probleme des Kapazitätsrechts wie Deputatsminderung, Lehrdeputate, befristete Sonderkapazitäten,
- Dialogorientiertes Verfahren (DoSV).

**Tagung 11c****Brandenburg**

13.04. – 17.04.2026

**Revisionsrecht für Staatsanwältinnen und Staatsanwälte**

Die Tagung soll sich über eine allgemeine Einführung in das Revisionsrecht hinaus vor allem mit der staatsanwaltschaftlichen Perspektive auf dieses Rechtsgebiet befassen.

Neben der allgemeinen Einschätzung, wann sich die Einlegung einer Revision aus staatsanwaltlicher Sicht anbietet, soll insbesondere auf ausgewählte Probleme der Verfahrensrüge mit Blick auf die Staatsanwaltschaft eingegangen werden.

So zum Beispiel:

- Revisionsgegenerklärung
- Begründung einer Strafmaßrevision
- Beweisantragsrecht
- Beweisverwertungsverbote
- Revisibilität tatrichterlicher Beweiswürdigung
- Verfahrensabsprachen.

**Tagung 11d****Schleswig-Holstein**

13.04. - 17.04.2026

**Der richterliche Bereitschaftsdienst**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit, die am Amtsgericht oder am Landgericht tätig sind.

Ziel der Veranstaltung ist es, die im Bereitschaftsdienst bedeutsamen Rechtsgebiete unter besonderer Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung zu vermitteln und konkrete Handlungsvorschläge für die praktische Verfahrensgestaltung zu geben. Neben der Behandlung der juristischen Aspekte sollen als weiterer Schwerpunkt die Aufgaben der weiteren Verfahrensbeteiligten verdeutlicht und die notwendigen Grundkenntnisse für die Beurteilung medizinischer Sachverständigengutachten vermittelt werden. Im Wege dieser fachübergreifenden Darstellung der einzelnen Themenbereiche soll es ermöglicht werden, in dem durch erhebliche Grundrechtseingriffe und seine Eilbedürftigkeit gekennzeichneten Bereitschaftsdienst professionelle Entscheidungen auch in den Rechtsgebieten zu treffen, die nicht zum täglichen Dezernat gehören.

Folgende Themenschwerpunkte sollen behandelt werden:

- Abschiebehaft
- Unterbringung nach Betreuungsrecht und den Landesgesetzen über die Unterbringung psychisch Kranker
- Tätigkeit der Ermittlungs- und Haftrichterinnen und -richter
- Familienrechtliche Entscheidungen
- Sonderfälle (Freiheitsentzug nach den Landesverwaltungsgesetzen)
- Polizeiliche Ingewahrsamnahme.

Des Weiteren soll die organisatorische und zeitliche Ausgestaltung des Bereitschaftsdienstes in den einzelnen Bundesländern vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts erörtert werden.

**Tagung 12c****Baden-Württemberg**

19.04. - 24.04.2026

**Psychiatrie und Strafrecht**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (Gastteilnehmer: 10 Psychiaterinnen und Psychiater).

Die Tagung soll dem interdisziplinären Dialog zwischen Justiz und Psychiatrie dienen.

Verschiedene Themen werden deshalb in Co-Referaten von Juristen/ Psychiatern behandelt werden.

- Die psychiatrische Begutachtung im Strafverfahren
- Erwartungen an den psychiatrischen Sachverständigen aus juristischer Sicht
- Grenzen sachverständiger Beurteilungen; Fremdexploration; typische Fehler im Sachverständigengutachten
- Psychiatrische Klassifikationssysteme
- Die Begutachtung von Sexualstraftätern
- Prognosen als Voraussetzung für die Einweisung in und die Entlassung aus den Maßregeln nach §§ 63, 64 und 66 StGB.

**Tagung 12d****Niedersachsen**

19.04. - 24.04.2026

**Kommunikation und mediative Elemente in der richterlichen Verhandlungsführung**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, die (noch) nicht als Güterichterinnen bzw. Güterichter im Sinne des § 278 Abs. 5 ZPO tätig sind und sich für den Einsatz mediativer Elemente in der spruchrichterlichen Praxis interessieren. Die Veranstaltung kann auch der Auffrischung bereits vorhandener Kenntnisse dienen.

Folgende Lerninhalte werden vermittelt:

- Interdisziplinäre Grundlagen
- Grundsätze der Kommunikation
- Einzelne Kommunikationsmittel
- Die Prinzipien und Phasen der Mediation
- Weitere Themen (Kompetenzen der Rechtsanwälte, Arbeiten mit Hypothesen, Umgang mit Emotionen u.a.).

Die Tagung wird von erfahrenen Güterichterinnen und Güterichtern unter Einbeziehung auch der psychologischen Hintergründe gestaltet.

Es sind insbesondere Vorträge, Gruppenarbeiten und Rollenspiele geplant. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden interaktiv durch den Einsatz von Methoden des klassischen Kommunikationstrainings beteiligt. Die einzelnen Kommunikationstechniken werden ausführlich geübt.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rollenspielen ist daher Voraussetzung für die Teilnahme an der Tagung.

**Tagung 13c****Nordrhein-Westfalen**

27.04. – 30.04.2026

**Der Sachverständigenbeweis in Baurechtssachen**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter.

Das Baurecht stellt in der richterlichen Praxis eine Spezialmaterie dar, die vielfältige Problemfelder nicht nur in rechtlicher, sondern auch in tatsächlicher Hinsicht bietet. Im Großteil aller baurechtlichen Verfahren sind die Richterinnen und Richter auf die Mitwirkung von Sachverständigen angewiesen.

Die Veranstaltung möchte sowohl die Problemfelder, die in der Zusammenarbeit mit Sachverständigen entstehen können, beleuchten und Lösungen erarbeiten, als auch Möglichkeiten aufzeigen, die Arbeit mit Sachverständigen effektiver zu gestalten. Gegenstände der Veranstaltung sind dabei die Auswahl der Gutachterinnen und Gutachter, die Befragung der/des Sachverständigen in der mündlichen Verhandlung und die rechtlichen Anforderungen an Sachverständigengutachten.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden über aktuelle Probleme der Bautechnik informiert.

**Tagung 14c****Sachsen**

03.05. – 08.05.2026

**Praktische Fragen des Familienrechts**

Die Tagung wendet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter. Die Grundlagen, die durch die Tagung "Grundlagen des Ehe- und Familienrechts" vermittelt wurden, sollen mit dieser Veranstaltung erweitert werden. Sie kann jedoch auch ohne die vorgenannte Tagung besucht werden.

Als Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts in Kindschaftssachen
- Annahme als Kind
- Verfahrenskostenhilfe im familiengerichtlichen Verfahren
- Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen unter Ehegatten außerhalb des Güterrechts - die sonstigen Ansprüche vor dem Familiengericht
- Grundzüge des internationalen Familienrechts
- Problematische Sorgerechts- und Umgangsstreitigkeiten aus psychologischer Sicht
- Psychologische Aspekte richterlicher Anhörung von Kindern und Jugendlichen.

**Tagung 14d****Sachsen**

03.05. – 08.05.2026

**Praxisforum Staatsschutzstrafrecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mit Staatsschutzsachen befasst sind.

Die Tagung soll maßgeblich dem Erfahrungsaustausch und der weiteren Vernetzung der mit Staatsschutzsachen befassten Richterinnen und Richter bzw. Staatsanwältinnen und Staatsanwälte dienen.

Insbesondere sollen in der Tagung folgende aktuelle Themen behandelt werden:

- Lagebild zum politischen Terrorismus in Deutschland
- Aktuelle praktische Herausforderungen für die Generalstaatsanwaltschaften der Länder und die Oberlandesgerichte unter besonderer Berücksichtigung des islamistischen Phänomenbereichs
- Besonderheiten bei der Ermittlung von Beteiligungshandlungen im Ausland (Auswertung von Medien, Zusammenarbeit mit Nachrichtendiensten)
- Praktische Herausforderungen und rechtliche Grenzen bei der Gewinnung und Verwertung von Erkenntnissen aus der Überwachung von Telekommunikation, etwa Quellen-TKÜ, Auskünfte von Providern (Whatsapp oder Facebook)
- Aktuelle Herausforderungen bei den Ermittlungen im rechts- und linksextremistischen Phänomenbereich
- Aktuelle Rechtsentwicklungen unter besonderer Berücksichtigung des Staatsschutzstrafrechts (§§ 89a ff. und §§ 129a ff. StGB).

**Tagung 15c****Niedersachsen**

10.05. - 13.05.2026

**DRA-Aktuell****Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung****NEU**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit aller Instanzen.

Das Recht der gesetzlichen Unfallversicherung unterliegt zwar im Vergleich zu anderen Bereichen des Sozialrechts selten Gesetzesänderungen. Dennoch treten – z.B. aufgrund Veränderungen in der Berufswelt oder wegen des verstärkten Auftretens von (neuen) Erkrankungen (bspw. COVID-19) – fortwährend neue (verfahrens-)rechtliche oder medizinische Fragestellungen auf, die von den Richterinnen und Richtern zu lösen sind.

Auch stellt sich für die Instanzgerichte häufig die Frage, wie mit höchstrichterlicher Rechtsprechung umzugehen ist. Sowohl juristische als auch medizinische Referierende beleuchten einzelne Fragestellungen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere zu aktuellen Entwicklungen in Medizin und höchstrichterlicher Rechtsprechung.

Es besteht zudem ausreichend Gelegenheit, sich zu den Problemkomplexen auszutauschen und zu diskutieren.

**Tagung 15d****Sachsen-Anhalt**

10.05. – 13.05.2026

**Umgang mit Staatsleugnern – Reichsbürger, Selbstverwalter, Souveränisten und anderes schwieriges Klientel**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung soll einen Überblick über das Phänomen der „Reichsbürger“ und ihre bizarren Gedankenwelten geben. Die Anhänger dieser Bewegung gehen davon aus, dass das „Deutsche Reich“ in den Grenzen von 1937 oder 1914 fortbesteht. Diese Personen sind häufig dem rechtsextremen Lager zuzuordnen, treten drohend und querulatorisch auf und stellen die Bediensteten der Gerichte und Behörden vor erhebliche Probleme.

Seit den Schüssen aus Kreisen der Reichsbürgerbewegung auf Polizeibeamte ist deutlich geworden, dass von diesen Personen auch ein erhebliches Gefahrenpotential ausgeht.

Die Veranstaltung informiert über die Ideologie der Reichsbürgerbewegung und beleuchtet die typischen Argumentationsmuster dieser Menschen. Außerdem werden rechtliche und tatsächliche Handlungsempfehlungen vorgestellt.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 16c****Hamburg**

18.05. - 22.05.2026

**Audio-visuelle Medien im Strafprozess**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, Ermittlungsrichterinnen und Ermittlungsrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Der Fokus der Tagung liegt auf den rechtlichen Rahmenbedingungen des Einsatzes audio-visueller Medien im Strafprozess. Chancen und Gefahren audio-visueller Medien werden einander gegenübergestellt, anhand konkreter Fallgestaltungen diskutiert und die sich aus §§ 58a, 255a StPO ergebende Bedeutung der Videovernehmung wird beleuchtet.

Die Wahrung von Geschädigten- und Beschuldigtenrechten unter Berücksichtigung von Fragetechniken im Ermittlungsverfahren wird erörtert. Die praktischen Auswirkungen, welche audio-visuelle Vernehmungen auf das Aussageverhalten von Zeugen haben können, werden gezeigt.

Weiterhin werden die strafprozessual ordnungsgemäße Einführung audio-visueller Techniken und Beweismittel in die Hauptverhandlung, der Umgang mit hiergegen gerichteter konflikthafter Verteidigung und die revisionsfeste Urteilsabfassung besprochen.

Den Teilnehmenden soll zudem Gelegenheit gegeben werden, sich innerhalb jeweils passender Tagungsabschnitte mit Fragen einzubringen und im Austausch untereinander von den unterschiedlichen Gepflogenheiten aus anderen Gerichtsbezirken und den dortigen Erfahrungen zu profitieren.

**Tagung 16d****Sachsen-Anhalt**

18.05. – 22.05.2026

**Eigensicherung**

Diese Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Bedroht, bespuckt oder angegriffen? Wenn das passieren sollte, was kann man dann tun? Absolute Sicherheit gibt es nicht. Aber es gibt Prinzipien, die gelernt und praktisch umgesetzt werden können, um einerseits das Risiko, selbst Opfer zu werden, möglichst gering zu halten und andererseits, keinen anderen zu verletzen. Ziel der Tagung ist Deeskalation von gewaltgeneigten Situationen.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Bedrohungssituationen, dienstlich und privat
- Opferperspektiven kennenlernen
- Umgang mit Angst, Wut und Stress
- Professionelle Deeskalationsstrategien
- Eigensicherung, Selbstschutz, Selbstbehauptung
- Training zur Prävention und zum situationsgerechten Handeln
- Verhältnismäßige körperliche Abwehrtechniken
- Selbstverteidigung im Büro, im Flur und in der Enge
- Verteidigung gegen und mit Alltagsgegenständen
- Fallbesprechungen berufsspezifischer Situationen.

Methoden: Simulation von Konfliktsituationen, fachliche Kurzvorträge, Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen.

## Tagung 17c

Bund

02.06. – 05.06.2026

### Blended Learning-Fortbildung „Interkulturelle und Diversity-Kompetenz im Gerichtsalltag“

Die Justiz steht durch die Zuwanderung und unsere diverse Gesellschaft vor der immer größer werdenden Herausforderung, in gerichtlichen Verfahren Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen gerecht zu werden. Interkulturelle Kompetenz, die gleichzeitig eine Diversity-Kompetenz ist, ist deshalb eine wichtige Schlüsselkompetenz für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Die Kenntnis von kulturellen Hintergründen und die Sensibilisierung für interkulturelle Zusammenhänge eröffnen mögliche neue Perspektiven auf die Verfahrensbeteiligten. Ziele der Fortbildung:

- Kennenlernen und Hinterfragen eigener, kulturell geprägter Denk- und Handlungsmuster
- Fähigkeit erlangen, Stereotype zu erkennen und eigene Vorurteile zu hinterfragen
- Sensibilisierung für kulturspezifische Einflüsse im gerichtlichen Alltag
- Erhöhung interkultureller Kommunikations- und Handlungskompetenz in der Verfahrens- und Verhandlungsführung.

Die Blended Learning-Fortbildung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz besteht aus drei Teilen:

1. Die Selbstlernphase (eLearning) bietet Praxisübungen zur Reflektion und Vertiefung des Gelernten, Fallbeispiele, Interaktionen, Theorie-Inputs und weiterführende Informationen in Form von Downloads, Videos und Links.
2. Die Präsenz-Veranstaltung an einem festen Termin dient der Reflektion und Vertiefung der Themen aus der Selbstlernphase, der Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis, dem Durchführen von Rollenspielen und Simulationen, Gruppenarbeiten und -diskussionen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

3. Ein Reader steht am Ende der Veranstaltung zum Download und Ausdrucken zur Verfügung und enthält eine übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte sowie weiterführende Hinweise zur Vertiefung.

In der Selbstlernphase (eLearning) werden folgende Module angeboten:

1. Modul: Basiswissen für interkulturelle Kompetenz:  
Grundverständnis über den Begriff „Kultur“ und darüber, wie Kultur unser Leben beeinflusst; Funktionsweisen unserer Wahrnehmung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Stereotype und Vorurteile, deutsche Kulturstandards und interkulturelle Handlungsweisen.
2. Modul: "So bunt ist die Welt" – Kulturelle Orientierungssysteme: Positive und negative Extreme unterschiedlicher Denk- und Wertemuster; Auseinandersetzung mit Wertekonflikten und deren Entwicklungsmöglichkeiten; Perspektivwechsel und Techniken für Erklärungsansätze.
3. Modul: Interkulturelle Kommunikation im gerichtlichen Alltag: Bedeutung von Kommunikation, kulturell bedingte Muster in der Kommunikation, Missverständnisse deuten und nutzen, interkulturelle Kommunikationsstrategien und -techniken.
4. Modul: Interkulturelle Herausforderungen im gerichtlichen Alltag meistern.

Vertiefung: Interkulturelle Kommunikation; Umgang mit Stereotypen und eigenen Vorurteilen; Interaktionsfallen und Konflikte in der Kommunikation; Konfliktlösungsstrategien.

**Tagung 18c****Thüringen**

07.06. – 12.06.2026

**Arbeitsrecht aktuell**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Kaum eine Rechtsmaterie ist derart raschen und tiefgreifenden Änderungen unterworfen wie das Arbeitsrecht.

Anliegen dieser Tagung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch wechselnde Vorträge am Puls des Geschehens zu halten.

Die Referentinnen und Referenten kommen aus Praxis und Wissenschaft. Ein hoher Anteil an Richterinnen und Richtern des Bundesarbeitsgerichts, aber auch aus der Instanz, garantiert die Erfassung des aktuellen Trends; die Diskussion mit den Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen erlaubt die Vernetzung im dogmatischen System.

**Tagung 18d****Berlin**

07.06. – 12.06.2026

**Grundlagen der gerichtlichen Mediation und die Aufgaben von Güterichterinnen und Güterichtern**

Diese Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten. Sie eignet sich vor allem für Kolleginnen und Kollegen, die über wenig oder keine Erfahrung mit der gerichtlichen Mediation bzw. der Tätigkeit als Güterichterin oder Güterichter verfügen.

Die Fortbildung bietet den Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine kompakte Einführung in die gerichtliche Mediation und in die Aufgaben eines Güterichters bzw. einer Güterichterin. Unter besonderer Berücksichtigung des spezifischen gerichtlichen Kontextes werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagen und Rahmenbedingungen von Mediation und die Bedeutung unterschiedlicher Mediationsstile vermittelt. In praktischen Übungen und Fallsimulationen lernen sie von praxiserfahrenen Güterichterinnen, die Methoden mediativer Gesprächs- und Verhandlungsführung situationsgerecht anzuwenden.

**Tagung 19c****Bremen**

14.06. – 19.06.2026

**Recht ohne Gesetz, Justiz ohne Richter -  
Die Welt der Schattenjustiz**

Das Phänomen der Schattenjustiz (oder auch Paralleljustiz) ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der öffentlichen Diskussion gerückt, vorwiegend im Kontext zur Clan-Kriminalität. Anzutreffen ist diese Art der Konfliktregulierung aber in vielen Lebensbereichen, in großer Anzahl etwa in familienrechtlichen Streitigkeiten. Sie basiert auf Jahrtausende altem Gewohnheitsrecht.

Es handelt sich um Strukturen einer internen Konfliktlösung, die sich im Verborgenen vollzieht, und Ausdruck eines anderen Werte- und Normensystems ist.

Die Tagung richtet sich vorwiegend an Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Sie soll über die Erfahrungen mit diesen Strukturen informieren, die kulturellen bzw. ethnischen Hintergründe sowie die Auswirkungen auf gerichtliche Verfahren beleuchten und die Grenzziehung zwischen erwünschter außergerichtlicher Streit-schlichtung und nicht zu akzeptierenden Konfliktlösungs-mechanismen deutlich machen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 19d****Bayern**

14.06. – 19.06.2026

**Aktuelle Entwicklungen im Strafrecht**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Den Schwerpunkt der Tagung bildet die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in den für die Praxis besonders relevanten und ständiger Anpassung unterworfenen Bereichen.

Hierzu können z.B. gehören:

- Im materiellen Recht: Betäubungsmittel-, Verkehrs-, Sexualstrafrecht, Schuldfähigkeit, Strafzumessung
- Im Prozessrecht: Beweisantragsrecht, Verständigung, Anforderungen an die Abfassung von Strafurteilen.

Je nach aktueller Situation werden zudem übergeordnete Entwicklungen in der nationalen und europäischen Gesetzgebung, der Rechtspolitik und den strafrechtlichen Bezugsdisziplinen wie Kriminalistik und Forensischer Psychiatrie behandelt.

Hierzu können etwa folgende Themenkomplexe gehören:

- Verfassungsrechtliche Einwirkungen auf das Strafrecht
- Größere gesetzliche Änderungen in StGB oder StPO
- Antworten des Strafrechts auf neue Formen kriminellen Verhaltens
- Moderne Kommunikationsmittel und Kriminalitätsbekämpfung
- Strafverfolgung im Bereich des politischen Extremismus, Terrorismus und Gewalt gegen Frauen.

**Tagung 19W****Nordrhein-Westfalen**

17.06.2026

**Online-Tagung  
Familienrecht - Crashkurs für  
Dezernatswechslerinnen und  
Dezernatswechsler****ONLINE**

Das Online-Seminar richtet sich an Richterinnen und Richter, die ein Familiendezernat gerade übernommen haben oder ein solches in Kürze übernehmen werden.

Sie sollen eine erste Einführung in das familienrechtliche Dezernat erhalten und für Problembereiche sensibilisiert werden. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das materielle Familienrecht und prozessuale Besonderheiten.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit familienrechtlichen Sachverhalten gegeben. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit nicht erfolgen. Vielmehr werden die typischen Aufgabenstellungen im familienrichterlichen Dezernat überblicksartig dargestellt und Tipps zur effizienten Dezernatsarbeit und Verhandlungsführung gegeben.

**Tagung 20W****Nordrhein-Westfalen**

24.06.2026

**Online-Tagung  
Strafrecht - Crashkurs für  
Dezernatswechslerinnen und  
Dezernatswechsler****ONLINE**

Das Online-Seminar richtet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler, die in Kürze ein strafrechtliches Dezernat am Amtsgericht übernehmen oder gerade übernommen haben.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit strafrechtlichen Sachverhalten gegeben. Eine vertiefte Einführung oder Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit indes nicht erfolgen. Vielmehr sollen die Teilnehmenden für Problembereiche sensibilisiert werden.

## Tagung 21c

## Niedersachsen

28.06. - 04.07.2026

Die nationalsozialistische Justiz  
und ihre Aufarbeitung

Diese Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Beleuchtet werden die Rollen von Recht, Justiz und Rechtswissenschaften im NS-Staat. Ebenso wird der Frage nachgegangen, wie sich die Nachkriegsjustiz mit ihrer eigenen Vergangenheit und den nationalsozialistischen Verbrechen auseinandergesetzt hat.

Vorgesehen sind Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen sowie eine Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers und der Gedenkstätte Oranienburg / Sachsenhausen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 21d

## Nordrhein-Westfalen

28.06. - 01.07.2026

Sexualstraftaten und  
Zwangsprostitution

Diese Tagung richtet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Behandelt werden die Ende 2016 in Kraft getretenen Gesetzesänderungen der §§ 177, 178 StGB sowie die §§ 232 ff. StGB. Im Übrigen werden praktische Lösungen von Problemen im Strafverfahren erörtert.

Das Seminar dient der Förderung des Verständnisses für Opfer und eines angemessenen Umgangs mit diesen sowie der Verfahrensoptimierung. Die Veranstaltung stellt das Phänomen der Zwangsprostitution sowie die Rolle des Opfers im Ermittlungs- und Strafverfahren (psychologische Hintergründe und Auswirkung von Erlebnissen auf die Aussagefähigkeit; Umgang in Vernehmungen) dar. Ermittlungstaktik und Technik, Traumaforschung und Aussagepsychologie sowie die Besonderheiten des Opferschutzes werden behandelt. Das Milieu und die Motive des Opfers werden beleuchtet (z.B. die „Loverboy-Methode“, „Ju-Ju-Zauber“).

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 22c****Baden-Württemberg**

06.07. - 10.07.2026

**Forensische Befragung von Kindern –  
Möglichkeiten und Grenzen der Videovernehmung**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die Tagung soll die Befragung von Kindern im Strafverfahren interdisziplinär beleuchten.

In dem ersten größeren Tagungsabschnitt werden die psychologischen Grundlagen für die forensische Befragung von Kindern thematisiert. Neben Fragen der Entwicklungspsychologie wird auf die kindgerechte Befragungstechnik und typische Fehlerquellen bei der Beurteilung von Aussagen kindlicher Zeugen eingegangen.

Der zweite größere Tagungsabschnitt wird die Videovernehmung im Ermittlungsverfahren gem. § 58a StPO zum Gegenstand haben und auf die rechtlichen Grundlagen sowie die praktische Umsetzung im Ermittlungsverfahren und der Hauptverhandlung eingehen.

Daneben werden Aspekte des Opferschutzes beleuchtet.

Die Vernehmung kindlicher Opferzeugen hat regelmäßig Fälle des Kindesmissbrauchs zum Gegenstand. Es soll daher in der Tagung auch auf die in diesem Zusammenhang häufig auftretenden rechtsmedizinischen Fragestellungen eingegangen werden. Außerdem soll das Konzept des Childhood-Hauses und dessen Entwicklung in Deutschland vorgestellt werden.

**Tagung 22d****Brandenburg**

06.07. – 10.07.2026

**Recht rund um das Sozialrecht**

Die Tagung wendet sich an all jene, die in ihrer täglichen Arbeit zumindest mit Teilbereichen des Sozialrechts in Berührung kommen, also natürlich an Sozialrichterinnen und Sozialrichter, aber auch an Kollegen und Kolleginnen anderer Gerichtsbarkeiten.

Die Tagung soll sich dem Sozialrecht nicht in seiner Kernmaterie nähern, sondern stattdessen seine umliegenden Rechtsgebiete, insbesondere bzgl. aktueller Entwicklungen, näher beleuchten. Diese reichen von der Ermittlungsarbeit beim Kampf gegen Schwarzarbeit über ausländerrechtliche Fragestellungen bis hin zum Thema Sozialleistungsbetrug.

Interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll auf diese Weise ein möglichst breiter Überblick über die das Sozialrecht flankierenden Rechtsgebiete ermöglicht werden.

**Tagung 23c****Nordrhein-Westfalen**

12.07. – 17.07.2026

**Der MENSCH in der Robe  
(Aufbautagung)**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die bereits an einer Tagung „Der Mensch in der Robe“ (früher: „Kommunikation und Begegnung“) teilgenommen haben.

Ziel der Auftagung ist es, die individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen der Seminarteilnehmer im Berufsleben weiter zu stärken und den Zugang zu den eigenen Ressourcen weiter zu öffnen. Es wird an die vielfältigen, in der Erstveranstaltung gewonnenen Erkenntnisse über persönliche Prägungen und Verhaltensmuster, die das berufliche Handeln bestimmen, angeknüpft. Sie werden durch weitere Übungen vertieft.

Die positiven Veränderungen innerhalb ihres dienstlichen Umfelds, die die Einzelnen im Anschluss an die Ersttagung erreichen konnten, sollen ausgetauscht und auf ihren Nutzen und Gewinn überprüft werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich bewusst machen, welche Bedingungen ihre berufliche und damit auch persönliche Entfaltung (noch) bremsen. Sie sollen Änderungsmöglichkeiten erarbeiten. Dies erfolgt in angeleiteten Übungen zur Gruppen- und Selbsterfahrung sowie der Fremd- und Eigenwahrnehmung, in Rollentrainings, Fantasiereisen, Meditationen, sowie durch aktives Visualisieren, vielfältige Körperübungen und persönlichen Austausch in Kleingruppen und in der gesamten Gruppe.

Die vorherige Teilnahme an einer Grundtagung „Der MENSCH in der Robe“ ist zwingend.

**Tagung 23d****Nordrhein-Westfalen**

12.07. – 17.07.2026

**Familienrecht für Fortgeschrittene**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Familiengerichtsbarkeit, die bereits über Vorkenntnisse im Familienrecht verfügen.

Sie dient der Vertiefung und Aktualisierung vorhandenen Wissens. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle Fragen des Unterhaltsrechts, des (internationalen) Sorge- und Umgangsrechts, des Zugewinn- und des Versorgungsausgleichs sowie weitere aktuelle Rechtsprechung und Probleme des Familienrechts, u. a. die Anforderungen an familienpsychologische Gutachten.

### Tagung 24c

24.08. - 28.08.2026

Hessen

#### Kunst und Recht (in Zeiten der KI)

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten und an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Sie vermittelt einen Überblick über eine Bandbreite von Themen, die bedacht werden müssen, wenn man sich mit der Kunst und dem Kunsthandel unter juristischen Gesichtspunkten beschäftigt. Denn Umgang mit Kunst in privaten und öffentlichen Sammlungen und spektakulären Ausstellungen auf dem internationalen Kunstmarkt oder in Publikationen impliziert stets auch rechtlich relevantes Handeln, oft über nationale Grenzen hinaus. Rechtsprobleme durchziehen die gesamte Kunstwelt wie ein feines Netz.

Hierzu gehören die Provenienzforschung, der Kulturgüterschutz und seine Neuerungen 2016, Neuerungen des Urheberrechts (u.a. Pastiche) und der Nutzungsentgelte auch bei KI. Ferner der Kunstmarkt mit den Fragen des Gutachterwesens bei Fälschungen oder der Rückabwicklung des Kunsterwerbs sowie die Problematik der Geldwäsche. Es geht um eine Verfeinerung der Beurteilungskriterien angesichts der neueren Entwicklungen in der Praxis und der Gesetzgebung. Um die zu erwartenden Diskussionen mit zahlreichen Fallbeispielen zu beleben, kommen die Referentinnen und Referenten sowohl aus der Praxis (u.a. Kunsthistoriker & Juristen, aus Markt, Museen und Ministerien des Bundes) als auch aus der universitären Lehre. Zur Veranschaulichung der Fragen an die Kunstwerke ist auch eine Exkursion in die bedeutende Gemäldegalerie in Berlin vorgesehen.

### Tagung 24d

24.08. – 28.08.2026

Schleswig-Holstein

#### SGB V - Aktuelle Entwicklungen im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung mit Teilschwerpunkt Krankenhausbehandlung

Die Tagung wendet sich an Sozialrichterinnen und Sozialrichter.

Das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (und damit auch die dazu ergehende Rechtsprechung) ist regelmäßig Änderungen unterworfen und gewinnt dabei nicht in allen Fragen an Übersichtlichkeit. Die Entscheidungen des BSG beantworten zwar immer wieder aktuelle Fragen; dennoch verbleiben in der täglichen instanzgerichtlichen Praxis Probleme, wie mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung konkret umzugehen ist.

Die Veranstaltung behandelt die verschiedenen Problemfelder des SGB V (einschließlich Beitrags- und Statusrecht sowie das Gebiet der Abrechnung von Krankenhausleistungen). Dabei sollen die Probleme in erster Linie aus Sicht der Rechtsprechung beleuchtet werden, aber auch andere Positionen (z.B. der Gesetzgebung oder der Sozialversicherungsträger) werden nicht zu kurz kommen.

Regelmäßig wird neben aktuellen Entwicklungen auch ein Themenbereich vertieft betrachtet. Dies ist in diesem Jahr der der Krankenhausbehandlung sein. Hier ist beabsichtigt, die Auswirkungen des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes zu betrachten, aber auch Abrechnungsproblematiken wie etwa Anforderungen an das Krankenhaus bei verspätet bereitstehender Anschlussversorgung.

**Tagung 25c****Berlin**

30.08. – 04.09.2026

**Aktuelle Entwicklungen  
im privaten Bau- und Architektenrecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit, die mit dem privaten Baurecht befasst sind.

Sie ist gleichermaßen geeignet für Neueinsteiger/innen sowie für Kolleginnen und Kollegen, die schon länger mit der Materie zu tun haben und sich über neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung informieren möchten.

Insbesondere werden die folgenden Punkte behandelt:

- Vergütung des Unternehmers, Mängelrechte des Bestellers
- Das Bauträgerrecht
- Architektenrecht
- Störungen des Bauablaufs
- Kündigung des Werkvertrags, Sicherheiten.

**Tagung 25d****Hamburg**

30.08. - 04.09.2026

**Menschen mit psychischen Krankheiten  
im Justizalltag**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die sich in einer für Nichtmediziner verständlichen Weise über häufige und für die Justiz relevante psychiatrische Störungsbilder, über Krankheitsverläufe, Behandlungsmethoden und Prognosen informieren möchten.

Hierbei werden - soweit möglich - Bezüge zu den verschiedenen Gerichtsbarkeiten hergestellt, die allerdings aufgrund der Fülle der Thematik einen orientierenden Charakter haben werden.

Psychisch kranke Menschen sind ein Teil unserer Gesellschaft. Sie begegnen uns auch bei der täglichen Arbeit: Als Geschädigte, als Betroffene, als Zeuginnen und Zeugen, als Angeklagte und in vielen anderen Bereichen.

Ein Ziel der Tagung ist es, über das vermittelte Wissen Vorbehalte oder gar Ängste gegenüber psychisch erkrankten Menschen zu erkennen und zu vermeiden.

**Tagung 26c****Sachsen**

07.09 – 11.09.2026

**Gesundheit und Bewegung im Justizalltag - Strategien zur Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness (Aufbautagung)**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden verbessern wollen.

Sie baut auf der Grundtagung auf. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorherige Teilnahme an der Grundtagung. Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufbauend auf den Inhalten der bisherigen Tagungen ein vertieftes Wissen über körperliche und psychische Vorgänge zu vermitteln, die als nützliche Folge von leichtem Ausdauertraining und Körperübungen eintreten. Das Seminar soll Anregungen und Anstöße zu einem gesünderen Lebens- und Arbeitsstil geben.

Das Seminar verfolgt dagegen nicht das Ziel, das Training von leistungsorientierten Sportlerinnen und Sportlern zu optimieren. Themenschwerpunkte werden sein:

- Auffrischung und Aktualisierung der Basisinformationen zur körperlichen Gesundheit und mentaler Fitness
- Fortsetzung zum Salutogenese-Ansatz von Antonovsky
- RE-Check – Fitnesstest, arbeitsplatzbezogene Erlebnis- und Verhaltensmuster (AVEM)
- Soziale Gesundheit - Lebensrollen, Haltungen, Steuerungsprogramme und Arbeitstechnik
- Führung und Gesundheit (Führungsverhalten als die Gesundheit beeinflussender Faktor)
- Das Einmaleins der Persönlichkeit
- Aktives Erwachen.

**Tagung 26d****Sachsen-Anhalt**

07.09. – 11.09.2026

**Lösungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung des Kindeswohls in Sorge- und Umgangsverfahren**

Die Tagung wendet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter.

Die Verhandlung von familiengerichtlichen Verfahren, in denen emotional hochbelastete Eltern um das Sorgerecht für ihre Kinder bzw. das Umgangsrecht kämpfen, stellt eine schwierige richterliche Aufgabe dar. Dies gilt auch für Verfahren, in denen das Kindeswohl gefährdet ist – sei es durch häusliche Gewalt, welche physischer wie auch psychischer Natur sein kann, oder elterliche Hochkonflikthaftigkeit. Zu den großen Herausforderungen in der richterlichen Arbeit zählen dabei die Anhörung der betroffenen Kinder, das Eingehen auf die aufgebrachten Eltern und das Hinwirken auf Einvernehmen.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, Kenntnisse und Methoden für Kindesanhörungen unterschiedlichen Alters und für besondere Problemsituationen zu vermitteln. Außerdem sollen verschiedene lösungsorientierte Strategien im Umgang mit den Eltern vermittelt werden, wobei systemische Techniken einen Schwerpunkt bilden.

Darüber hinaus soll die Bedeutsamkeit von Sachverständigen-gutachten und die Verfahrensgestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsposition des Kindes besprochen werden.

Die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden wird vorausgesetzt.

**Tagung 27c****Baden-Württemberg**

14.09. - 17.09.2026

**Die Videoverhandlung gem. § 128a ZPO in der Praxis**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, die bereits Erfahrungen mit virtuellen Gerichtsverhandlungen haben oder beabsichtigen, künftig auch diese Form von Gerichtsverhandlungen in ihren beruflichen Alltag zu integrieren.

Neben rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen steht die praktische Umsetzung digitaler Verhandlungen im Mittelpunkt. Während der Fortbildung wird insbesondere eine Online-Verhandlung simuliert werden.

Behandelt werden sollen außerdem:

- Die Besonderheiten bestimmter Verfahrenssituationen wie Vergleichsverhandlungen, Zeugenvernehmungen oder Kollegialberatungen
- Die anwaltliche Perspektive
- Die Selbstdarstellung im virtuellen Raum, auch hinsichtlich Stimme und Körpersprache
- Aktuelle Entwicklungen.

**Tagung 27d****Mecklenburg-Vorpommern**

14.09. – 17.09.2026

**Beamtenrecht**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Verwaltungsgeschichte.

Dabei sollen u.a. folgende Schwerpunkte behandelt werden:

- Aktuelle Rechtsprechung
- Dienstliche Beurteilungen
- Konkurrentenstreitverfahren
- Zurruesetzungsverfahren
- Erfahrungsaustausch.

**Tagung 28c****Bund**

21.09. - 25.09.2026

**Aktuelle Fragen  
des Beamtendisziplinarrechts****NEU**

Die Tagung richtet sich sowohl an Dezernatsneulinge als auch an bereits mit dem Disziplinarrecht vertraute Kolleginnen und Kollegen.

Neben einer Vergewisserung über die allgemeinen Grundlagen des Disziplinarrechts und der hierzu ergangenen Rechtsprechung soll die Tagung insbesondere auch Gelegenheit zu einem Austausch über die ersten Erfahrungen mit der zum 1. April 2024 in Kraft getretenen Novellierung des Bundesdisziplinargesetzes – und dem darin enthaltenen Systemwechsel zum Ausspruch der Disziplinarmaßnahme durch Verfügung – bieten.

### Tagung 28d

Niedersachsen

21.09. - 25.09.2026

#### Psychologie der Aussagebeurteilung

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Alle vor Gericht tätigen Juristinnen und Juristen haben regelmäßig mit der Frage zu tun, ob sie den Angaben einer Partei oder der Aussage eines Zeugen vertrauen können. Hierbei ist die Kenntnis aussagepsychologischer Grundsätze und allgemeinspsychologischer Phänomene der Urteilsbildung erforderlich, um eine an Äußerlichkeiten orientierte und letztlich „aus dem Bauch heraus“ erfolgende Aussagebeurteilung zu vermeiden.

Die maßgeblichen Faktoren für die Beurteilung einer Aussage liegen dabei sowohl in der Person des Aussagenden als auch in der Person der Vernehmenden.

Die Tagung stellt zum einen das Instrumentarium für die Glaubwürdigkeitsanalyse von Aussagen und die Problematik von Wahrnehmungs- und Erinnerungsfehlern der Aussageperson vor. Zum anderen behandelt sie die unbewusst beim Vernehmenden ablaufenden inneren Prozesse, die sich auf die Vernehmung und das Vernehmungsergebnis auswirken können. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen steht dabei auch die Umsetzung des Erlernten an Hand praktischer Übungen auf dem Programm.

Die Tagung ist inhaltsgleich mit der Tagung „Tatsachenfeststellung vor Gericht“, die im Nordverbund angeboten wird.

### Tagung 29c

Brandenburg

27.09. – 02.10.2026

#### Prüfungsrecht und Prüfungsdidaktik

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die Interesse an den juristischen Staatsprüfungen haben. Erfahrung in der Prüfertätigkeit ist keine Teilnahmevoraussetzung.

Neben einer Einführung in das Prüfungsrecht sollen vor allem prüfungsdidaktische Ansätze vermittelt werden, die anhand praktischer Übungen und Simulationen sogleich auch angewendet werden. Wichtig ist daher die Bereitschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich aktiv in die Tagung einzubringen, da die Simulation einer mündlichen Prüfung in der Zweiten juristischen Prüfung und die gemeinsame Auswertung einer Klausurkorrektur aus der staatlichen Pflichtfachprüfung beabsichtigt sind.

**Tagung 29d****Rheinland-Pfalz**

27.09. – 02.10.2026

**Aktuelle Entwicklungen  
in Kriminalistik und Strafrechtspflege**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte und informiert thematisch breit gefächerte über neue Entwicklungen in Kriminalistik und Strafrechtspflege.

Voraussichtlich werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Aktuelle Entwicklungen im Betäubungsmittelrecht
- Methoden der forensischen Anthropologie
- Erscheinungsformen der Internetkriminalität
- Einsatz von Operativtechnik im Strafverfahren
- Führung und Einsatz von verdeckten Ermittlern in der polizeilichen Praxis
- Aktuelle Probleme des Revisionsrechts.

**Tagung 30c****Bund**

05.10. – 08.10.2026

**Ausgewählte Fragen des Wohnraummietrechts**

Die Tagung soll sich an erfahrene Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit wenden, die - vorzugsweise seit mehreren Jahren - in der ersten oder zweiten Instanz das Wohnraummietrecht bearbeiten.

Sie bezweckt einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Instanzen zu aktuellen Fragen des Wohnraummietrechts. Die zur Verfügung stehende Zeit soll zu etwa gleichen Teilen auf Eingangsreferate der Senatsmitglieder und auf Diskussion/ Erfahrungsaustausch entfallen. Nach Möglichkeit sollen die Teilnehmenden vorab Fragestellungen und Probleme mitteilen, die sie besonders interessieren.

**Tagung 30d****Schleswig-Holstein**

05.10. - 08.10.2026

**Zivilrechtliches Berufungs-  
und Beschwerderecht –  
Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung****NEU**

Die Veranstaltung wendet sich an Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit, die mit zivilrechtlichen Berufungen und Beschwerden befasst sind.

Es werden das im Berufungszug einzuhaltende Verfahren und die der Berufungsentscheidung zugrunde zu legenden Tatsachen (§§ 314, 529 f. ZPO) besprochen. Dabei werden jeweils die Grundlagen aufbereitet und anhand aktueller Entscheidungen des Bundesgerichtshofs Problemfelder beleuchtet. Gleiches gilt für das Beschwerderecht.

Dabei geht es u.a. um folgende Fragen:

- Im Rahmen der Zulässigkeit: Zulassung der Berufung, Berufungsschrift, Berufungsfrist, Berufungsbegründung,
- Umgang mit Haupt- und Hilfsanträgen bzw. Haupt- und Hilfsbegründungen
- Der Tatsachenstoff der Berufungsinstanz
- Die Entscheidungen des Berufungsgerichts
- Die Zulässigkeit von sofortigen Beschwerden
- Besonderheiten einzelner Beschwerdeverfahren
  - in der Zwangsvollstreckung
  - nach erfolgloser Ablehnung von Richterinnen und Richtern
  - im Rahmen der Beweissicherung während oder außerhalb eines Streitverfahrens
  - bei Vollstreckbarkeitsklärungen
- Zulassung der Rechtsbeschwerde.

**Tagung 30W****Niedersachsen**

06.10. - 09.10.2026

**Online-Tagung****Grundlagen des Jugendstrafrechts –****Digitale Fachtagung für****Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler****ONLINE**

Die einwöchige digitale Tagung wendet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler ins Jugendstrafrecht, aber auch an erfahrenere Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an fachübergreifenden Grundlagen zum Jugendstrafrecht haben. Sie dient der fundierten Vorbereitung auf die Arbeit im jugendrichterlichen und jugendstaatsanwaltschaftlichen Dezernat.

Durch das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder ist § 37 JGG zum 01.01.2022 geändert worden. Jugendrichterinnen und Jugendrichter sowie Jugendstaatsanwältinnen und Jugendstaatsanwälte sollen danach über Kenntnisse auf den Gebieten der Kriminologie, Pädagogik, Sozialpädagogik und Jugendpsychologie verfügen.

Diesen Anspruch aufgreifend soll die vorliegende Fachtagung im Rahmen eines einwöchigen Online-Seminars Grundlagen zu verschiedenen Themen vermitteln.

Inhalt der Tagung sind Vorträge zu folgenden Themen:

- Überblick über das jugendrichterliche Dezernat
- Überblick über das jugendstaatsanwaltschaftliche Dezernat
- Aktuelle Rechtsprechung im Jugendstrafrecht
- Grundlagen der Kinder- und Jugendpsychologie sowie mögliche psychiatrische Besonderheiten
- Grundlagen der Jugendforensik
- Jugendliche Sexualstraftäter

- Strukturen und Möglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren
- Jugendarrest
- Kriminologische Grundlagen im Jugendstrafrecht
- Pädagogische und sozialpädagogische Grundlagen für das Jugendstrafrecht – Wirksamkeit von pädagogischen Maßnahmen und Möglichkeiten der Justiz
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Videovernehmung
- Kindgerechte Befragung im Strafverfahren: Entwicklungs- und aussagepsychologische Grundlagen.

**Tagung 31c****Sachsen-Anhalt**

11.10. – 16.10.2026

**Grundlagen und aktuelle Entwicklungen im Verkehrszivilrecht**

Die Tagung wendet sich an Zivilrichterinnen und Zivilrichter.

Ziel der Tagung ist es, systematische Grundlagen zu schaffen und zu vertiefen, aber auch die im Dezernat notwendige aktuelle Rechtsprechung darzustellen.

Es wird ein umfangreiches Skript zur Verfügung gestellt.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Einführung und strukturelle Grundlagen (Gefährdungshaftung, Mitverschulden, Haftungsquoten, Anscheinsbeweis, Leasing)
- Haftungsausschlüsse
- Sachschadensrecht
- Das Quotenvorrecht in der Kasko- und Sozialversicherung
- Verkehrsunfälle mit mehreren Beteiligten
- Ausgewählte Fragen des Personenschadensrechts (Haushaltsführungsschaden, Schleudertrauma, Schmerzensgeld)
- Prozessuale Fragestellungen, Unfallmanipulation, Grenzüberschreitende Schadensabwicklung
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH
- Fragen richterlicher Beweiswürdigung bei der Zeugenvernehmung.

**Tagung 31d****Hessen**

11.10. - 16.10.2026

**Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Rechtsmedizin, Kriminaltechnik und Kriminalistik spielen im richterlichen und staatsanwaltlichen Alltag eine zunehmend große Rolle. Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte werden in ihrem Studium und in der Referendарzeit hierauf leider nur rudimentär vorbereitet.

Ziel der Tagung ist es, dies ein wenig nachzuholen und dabei die Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsmedizin aufzuzeigen, sowie moderne Kriminaltechniken und spezielle Methoden der Kriminalistik darzustellen.

- Neuere Entwicklungen und Tendenzen in der Rechtsmedizin
- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Forensischen Thanatologie und Traumatologie
- Häusliche Gewalt und Kindesmisshandlung
- Molekulare Autopsie – Aufklärung plötzlicher Todesfälle
- Forensische Toxikologie
- Forensische Anthropologie
- Zoologische und Botanische Untersuchungen in der Kriminalistik
- Rekonstruktion des Tathergangs mit Hilfe des Blutspurenverteilungsmusters
- DNA-Analytik
- Forensische Bildgebung
- Einsatz von KI in der Rechtsmedizin.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 31W****Nordrhein-Westfalen**

13.10.2026

**Online-Tagung  
Ordnungswidrigkeitenrecht -  
Crashkurs für Dezernatswechslerinnen  
und Dezernatswechsler****ONLINE**

Die Online-Tagung ist konzipiert als Einführungsveranstaltung für Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler. Sie richtet sich an Richterinnen und Richter, die in Kürze ein OWi-Dezernat übernehmen werden oder dies vor nicht allzu langer Zeit getan haben.

Der erste Teil der Veranstaltung wird sich mit der Dezernatsbearbeitung befassen. Die Teilnehmenden werden gebeten, einzelne aktuelle Akten aus ihrem Dezernat mitzubringen, damit Einzelfragen und -probleme anhand dieser offen besprochen und diskutiert werden können.

Im zweiten Teil wird ein Überblick über Fragen des Fahrverbots des § 25 StVG (z.B. Augenblicksversagen, Härten, Richtlinien-verstoß, Nachschulungen) gegeben.

Das Seminar folgt dem Dezernatsinfo „Das verkehrsrechtliche OWi-Dezernat“, welches die Teilnehmenden auf der Website der DRA herunterladen können.

Die Teilnehmenden dürfen aber auch gerne Themenanregungen geben und zwar am besten unmittelbar per E-Mail an: [carsten.krumm@ag-dortmund.nrw.de](mailto:carsten.krumm@ag-dortmund.nrw.de).

**Tagung 32c****Bayern**

18.10. – 23.10.2026

**Betreuungsrecht  
(Vertiefungstagung)**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter, die in Betreuungssachen tätig sind und über einschlägige berufliche Erfahrung verfügen.

In Vorträgen und Diskussionen sollen insbesondere folgende Themenkomplexe behandelt werden:

- Aktuelle Rechtsprechung des BGH
- Fragen der Referatsarbeit, insbesondere Anhörung
- Medizinische Aspekte (psychiatrische Krankheitsbilder, Geriatrie, Palliativmedizin)
- Unterbringung, unterbringungsähnliche Maßnahmen, Zwangsbehandlung
- Besondere Entscheidungssituationen
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Gesetzliche Neuregelungen.

## Tagung 32d

Nordrhein-Westfalen

18.10. – 23.10.2026

Die Unabhängigkeit der Justiz –  
Ein europäischer Vergleich

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, auch aus dem europäischen Ausland.

Die Rechtsprechung ist als eigenständige dritte Gewalt konstituiert und einer unabhängigen Richterschaft anvertraut. Welcher institutionellen Voraussetzungen die Wahrung dieser Unabhängigkeit bedarf, ist Gegenstand der Veranstaltung. Hierbei wird auch erörtert, welchen Einfluss die Organisation der Gerichtsverwaltung, deren Strukturen zurzeit vielerorts überprüft werden, auf die Verwirklichung dieses Verfassungsprinzips hat. Darüber hinaus werden Richterpersönlichkeiten aus England, Frankreich, Italien, Spanien und/oder anderen europäischen Ländern das Richterbild, die Gerichtsorganisation, historische und vor allem aktuelle Entwicklungen der Justiz in ihren jeweiligen Heimatstaaten erläutern und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern systemvergleichend diskutieren.

Die Vorträge werden überwiegend in deutscher, aber auch in englischer Sprache gehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen daher möglichst auch die englische Sprache sicher beherrschen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 33c

Berlin

02.11 – 06.11.2026

Führungskräfte in der Justiz – Verwaltungsaufgaben bei  
Gericht und Staatsanwaltschaft

Die Tagung ist Bestandteil des Konzepts der Deutschen Richterakademie zur modular aufgebauten Fortbildung von Führungskräften. Zielgruppe dieser Tagung sind insbesondere angehende Führungskräfte sowie an Führungsthemen Interessierte.

In Vorträgen und Diskussionen soll eine Einführung u.a. in die folgenden Themengebiete gegeben werden:

- Beurteilungswesen als Führungsinstrument
- Grundsätze des Haushalts- und Beschaffungswesens
- Gesundheit als Führungsaufgabe
- Pebbsy und Justizstatistik
- Umgang mit der Presse
- Recruiting.

**Tagung 33d** **Mecklenburg-Vorpommern**  
02.11. – 06.11.2026

### Vermögensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die sich mit der Verfolgung von Vermögensstraftaten im Gesundheitswesen befassen, namentlich Abrechnungsbetrug, Untreue und Korruption.

Neben der Darstellung der sozialrechtlichen Grundlagen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sollen ermittlungstaktische und -organisatorische Fragen, insbesondere zur Schadensermittlung, zum Einsatz von Sachverständigen sowie hinsichtlich der besonderen Ermittlungsanforderungen je nach Abrechnungssystematik zur Sprache kommen.

**Tagung 34c** **Niedersachsen**  
08.11. - 14.11.2026

### Deutsche Justizgeschichte ab 1945



Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Die Tagung zeigt die Schwierigkeiten beim Aufbau einer rechtsstaatlichen Justiz in der Zeit nach 1945 auf und stellt die Entwicklung der Justizsysteme in der BRD und DDR gegenüber. Vorgesehen sind Vorträge, Diskussionen und Filmvorführungen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 34d** **Sachsen**  
08.11. – 14.11.2026

### Grundlagen des Ehe- und Familienrechts

Die Tagung wendet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter, die dieses Gebiet neu übernommen haben.

Behandelt werden insbesondere:

- Probleme und Schwierigkeiten zu Beginn der familienrichterlichen Tätigkeit
- Materielles Scheidungsrecht
- Das Verfahren im Familienrecht (FamFG)
- Zugewinnausgleich - Grundzüge
- Gewaltschutzsachen - Grundzüge
- Verwandtenunterhalt, insbesondere Kindesunterhalt, Eltern- und Enkelunterhalt sowie § 1615 Abs. 1 BGB
- Ehegattenunterhalt
- Versorgungsausgleich
- Einführung in das elterliche Sorge- und Umgangsrecht.

**Tagung 34W****Nordrhein-Westfalen**

09.12.2026

**Online-Tagung  
Familienrecht - Crashkurs für  
Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler****ONLINE**

Das Online-Seminar richtet sich an Richterinnen und Richter, die ein Familiendezernat gerade übernommen haben oder ein solches in Kürze übernehmen werden.

Sie sollen eine erste Einführung in das familienrechtliche Dezernat erhalten und für Problembereiche sensibilisiert werden. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das materielle Familienrecht und prozessuale Besonderheiten.

Es werden erste Hinweise und praktische Tipps zum Umgang mit familienrechtlichen Sachverhalten gegeben. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit rechtlichen Problemen kann in der Kürze der Zeit nicht erfolgen. Vielmehr werden die typischen Aufgabenstellungen im familienrichterlichen Dezernat Überblicksartig dargestellt und Tipps zur effizienten Dezernatsarbeit und Verhandlungsführung gegeben.

**Tagung 35c****Berlin**

16.11. – 20.11.2026

**Update Arbeitsrecht –  
Probleme des Arbeitsrechts und  
des arbeitsgerichtlichen Verfahrens**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Den Schwerpunkt bilden Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und angrenzender Rechtsgebiete.

So werden Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung zu verfahrens- und materiell-rechtlich relevanten Fragen des Arbeitsrechts behandelt, auch unter Einbeziehung europarechtlicher Einflüsse.

Erfahrene Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Instanzen der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie aus der sonstigen Praxis und Wissenschaft bieten Einblicke aus verschiedenen Perspektiven.

Des Weiteren wird regelmäßig ein „Tellerrandthema“ aufgegriffen, wozu etwa auch gesellschaftspolitische Themen mit Bezug zum Arbeitsrecht gehören. Darüber hinaus ist eine Exkursion, häufig eine Werksbesichtigung in einem Unternehmen aus dem Großraum Berlin, Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Rahmen der Exkursion auch durch das Gespräch mit der Personalleitung sowie dem Betriebsrat unmittelbare Einblicke in die arbeitsrechtliche Praxis.

**Tagung 35d****Berlin**

16.11. – 20.11.2026

**Kapitaldelikte**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter der Strafgerichtsbarkeit sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Auf der Tagung sollen aktuelle materiell-rechtliche Themen unter Beachtung höchstrichterlicher Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs erörtert werden. Hierbei soll auch auf den Femizid eingegangen werden. In verfahrensrechtlicher Hinsicht werden z.B. Fragen der Kriminaltechnik unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen behandelt.

**Tagung 35W****Niedersachsen**

16.11. - 20.11.2026

**Online-Tagung****Grundlagen Insolvenzrecht  
und Restrukturierungsrecht –****Digitale Fachtagung für****Dezernatseinsteigerinnen und Dezernatseinsteiger****ONLINE**

Die einwöchige digitale Tagung wendet sich an Dezernatswechslerinnen und Dezernatswechsler in das Insolvenzrecht bzw. Restrukturierungsrecht.

Nach § 22 Abs. 6 GVG sollen Richterinnen und Richter in Insolvenz- und Restrukturierungssachen über belegbare Kenntnisse auf den Gebieten des Insolvenzrechts, des Restrukturierungsrechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie über Grundkenntnisse der für das Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren notwendigen Teile des Arbeits-, Sozial- und Steuerrechts und des Rechnungswesens verfügen. Einer Richterin bzw. einem Richter, deren Kenntnisse auf diesen Gebieten nicht belegt sind, dürfen die Aufgaben eines Insolvenz- oder Restrukturierungsrichters nur zugewiesen werden, wenn der Erwerb der Kenntnisse alsbald zu erwarten ist.

Diese vom Gesetzgeber geforderten Kenntnisse sollen mit der vorliegenden digitalen Tagung vermittelt werden. Eine Teilnahme wird zeitnah zur Übernahme eines Dezernats mit Insolvenz- oder Restrukturierungssachen empfohlen.

Vorgesehen sind Referate durch hochrangige Dozenten verschiedener Fachrichtungen.

**Tagung 36c****Bayern**

22.11. – 27.11.2026

**Drogen: Therapie und/oder Strafe  
(interdisziplinäre Sichtweisen)**

Die Tagung wendet sich an Justizangehörige des höheren Dienstes (Gericht / Staatsanwaltschaft / Justizvollzug), die mit Betäubungsmittelstraftäterinnen und Betäubungsstraftätern befasst sind oder sich allgemein für die Auswirkungen und die Behandlung von (Drogen-)Sucht interessieren.

In Vorträgen und Diskussionen werden folgende Themen behandelt:

- Systematik des Betäubungsmittelstrafrechts und aktuelle Rechtsprechung
- Ursachen der (Drogen-)Sucht
- "Therapie statt Strafe"?
- Therapiemöglichkeiten in Einrichtungen des Maßregel- und Justizvollzugs
- Erfolgsaussichten ambulanter Drogentherapien und der Substitution
- Interdisziplinärer Gedankenaustausch mit in der Therapie tätigen Professionen.

**Tagung 36d****Bayern**

23.11. – 27.11.2026

**Kommunikationstraining und Kommunikationsanalyse**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarenheiten und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

In der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen der Kommunikation behandelt. Kommunikative Techniken werden in der Gruppe erarbeitet, von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern analysiert und geübt.

Vorgesehen sind unter anderem Übungen zu:

- Eigenwahrnehmung/Fremdwahrnehmung
- Nonverbaler Kommunikation, insbesondere auch Körpersprache und Haltung
- Stimmtraining und Atmung
- Metakommunikation
- Aktivem Zuhören
- Non-direktiver Gesprächsführung
- Ich-Botschaft/Du-Botschaft
- Fragetechniken
- Gesprächsförderer
- Argumentationstechniken
- Feedback-Regeln
- Konflikt und Konfliktstile
- Schlagfertigkeitstechniken.

Speziell für die Wahrnehmung der Rollen in der Verhandlung werden während der gesamten Tagung begleitend Prozesse ganz oder teilweise simuliert. Die Prozessübungen werden anschließend mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern reflektiert und besprochen. Vorausgesetzt wird daher die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rhetorikübungen, Gruppenarbeit und Rollenspielen.

## Tagung 37c

Bund

29.11. – 04.12.2026

## Rassismus – Eine Herausforderung für die Justiz



Mit dem Erstarken des Populismus wird der gesellschaftliche Diskurs rauer: Rassistische Äußerungen finden ihren Weg in den politischen Diskurs, rassistisches Gedankengut verbreitet sich vermehrt im Mainstream – nicht zuletzt über das Internet. Gleichzeitig nehmen rassistisch motivierte Straftaten, darunter auch schwerste Gewalttaten, zu.

Die Wege, auf denen das Thema Rassismus die Justiz, insbesondere die Strafjustiz, erreichen und beschäftigen kann, sind zahlreich. Dazu gehören insbesondere die Verfolgung von rassistisch motivierten Straftaten aber etwa auch das Erkennen und Verhindern von diskriminierendem Handeln der Justiz selbst.

Die Tagung, die sich vorrangig an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie Strafrichterinnen und Strafrichter richtet, soll eine Gelegenheit zum Austausch über die konkreten Schwierigkeiten und Probleme der Justiz im Zusammenhang mit dem Thema Rassismus bieten und Impulse geben, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

Neben der Vermittlung interdisziplinären Hintergrundwissens und der Reflektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die eigene Wahrnehmung und unbewusste individuelle Prägungen stehen praxisorientierte Inhalte und interaktive Fallstudien zur Strafverfolgung im Vordergrund des Seminars - beispielsweise zur Abgrenzung von zwar möglicherweise rassistischer, aber erlaubter, Meinungsäußerung auf der einen und strafbarer Äußerung auf der anderen Seite.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

## Tagung 37d

Nordrhein-Westfalen

30.11. – 04.12.2026

## Konfliktverteidigung und Beweisantragsrecht

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter, insbesondere an Mitglieder Großer Strafkammern und Schöffengerichtsvorsitzende, sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die in konfliktträchtigen Verfahren eingesetzt werden.

Im ersten Tagungsabschnitt werden anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung typische Strategien einer Konfliktverteidigung vorgestellt. Dabei geht es zunächst um die Abhandlung einiger Konflikte, die aus dem Ermittlungsverfahren herrühren. Den Schwerpunkt bilden sodann strafprozessuale Präventiv- und Gegenmaßnahmen im Zwischenverfahren und in der Hauptverhandlung. Dazu werden neben Entscheidungen des BVerfG und BGH diverse Anordnungen, Beschlüsse, Übersichten und ein „Drehbuch für die Hauptverhandlung“ vorgestellt, das den Umgang mit Konflikten erleichtern und das Verfahren beschleunigen soll.

Im zweiten Tagungsabschnitt geht es um Fragen des Beweisantragsrechts, dessen Missbrauch bei formal ordnungsgemäßer Führung der Verteidigung häufig das Kernstück einer Konfliktverteidigung bildet.

Geplante Themen sind insoweit:

- Die Unterscheidung zwischen Frei- und Strengbeweisverfahren
- Die Abgrenzung Beweisantrag - Beweisanregung - Beweismittlungsantrag
- Die Behandlung von Beweisanträgen in der Hauptverhandlung
- Anträge auf Anhörung von Sachverständigen und Auslandszeugen.

## Tagung 38c

## Nordrhein-Westfalen

06.12. – 11.12.2026

**Robe inside out - Das ICH in der Robe**  
(Nachfolge: „Der MENSCH in der Robe“)

NEU

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie an Amtsanwältinnen und Amtsanwälte.

Jeder Mensch sammelt im Laufe seines Lebens- und Berufsweges Erfahrungen, eignet sich Gewohnheiten, Verhaltensmuster, Werte und Einstellungen an, die sein Bild der Wirklichkeit beeinflussen und damit seine innere Landkarte zeichnen. Unsere Sozialisation prägt uns und wirkt damit – meist unbewusst – in das eigene berufliche Handeln hinein.

Zugleich bestimmen Neutralität, Unparteilichkeit und unabhängiges Handeln das berufliche Selbstverständnis der Justiz.

Um diesen professionellen Anspruch gerecht werden zu können, ist ein regelmäßiger Persönlichkeits-Check unabdingbar: Erst die Analyse der inneren Wirkmechanismen ermöglicht es, sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden, sie gezielt einzusetzen beziehungsweise sich davon zu befreien und sich damit zugleich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Nur wer seine Einstellungen, Werte, Vorurteile und Grenzen erkennt, kann unterbewusst wirkenden Prozessen entgegenreten und ist damit in der Lage, gerechtere und effektivere Entscheidungen zu treffen. Doch obwohl diese selbstreflexive Auseinandersetzung mit dem ICH in der Robe wesentlicher Bestandteil der eigenen Professionalität ist, fristet sie im juristischen Alltag doch häufig ein Schattendasein.

Dies will die vorliegende Tagung ändern und den Teilnehmenden die Gelegenheit und den Raum bieten, sich selbst in den Fokus zu nehmen. Es wird die Möglichkeit gegeben, die Hintergründe und Ursprünge des eigenen Erlebens und Verhaltens zu identifizieren sowie Anteile der eigenen Persönlichkeit näher zu beleuchten. Es werden Impulse gegeben, um das eigene Denken, Fühlen und Handeln zu hinterfragen und zu optimieren.

Da eine Introspektion nicht allein durch Vorträge geschehen kann, basiert die Veranstaltung vorrangig auf Selbsterfahrung und Selbsterleben.

Das Angebot umfasst mithin auch körperorientierte und meditative Übungen, so dass neben der Bereitschaft, sich auf gruppenspezifische Prozesse einzulassen, auch das Interesse und der Mut vorausgesetzt werden, die eigene Komfortzone zu verlassen.

**Tagung 38d****Rheinland-Pfalz**

06.12. – 11.12.2026

**Justiz, Medien, Medienrecht - Presseseminar**

Die Tagung wendet sich an Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten sowie an Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die als Medienreferentinnen und Medienreferenten bei ihren jeweiligen Behörden tätig sind oder eine solche Tätigkeit zu übernehmen beabsichtigen.

Die Tagung soll die Position der freien Medien als "vierte Gewalt" im Spannungsfeld zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit einerseits und den Persönlichkeitsrechten der Betroffenen andererseits beleuchten. Hierzu zählt sowohl die gesetzliche Einbindung der Medien in unser Rechtssystem als auch die Darstellung einzelner, typischer Konfliktsituationen.

Die Zusammenarbeit zwischen Presse und Justiz wird sowohl in praktischer als auch in juristischer Hinsicht dargestellt und diskutiert. Dazu besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Medienvertretern.

Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Workshop, der sich der konkreten Medienarbeit bei Gerichten und Staatsanwaltschaften widmet. Dabei geht es zum einen um das professionelle Erstellen von schriftlichen Pressemitteilungen. Zum anderen wird im Training mit Kamera und Mikrofon das Verhalten bei Interviews für das Fernsehen und den Hörfunk geschult. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise von erfahrenen Journalisten.

Geplant ist zudem in Berlin der Besuch der Chefredaktion "Bild" beim Axel-Springer-Verlag mit Redaktionsgesprächen, ggf. noch eines weiteren Medienhauses.

**Tagung 39c****Bund**

14.12. – 18.12.2026

**Aktuelle Entwicklungen im Markenrecht**

Die Tagung richtet sich an Richterinnen und Richter, die mit dem Markenrecht befasst sind.

Besonderes Augenmerk gilt den Entscheidungen zu nationalem und europäischem Markenrecht. Die Tagung soll auch dem fachlichen Austausch zwischen den mit dem Markenrecht befassten Richterinnen und Richter der Verletzungsgerichte, des Bundespatentgerichts und des Bundesgerichtshofs dienen.

Diese Tagung wird auch im Rahmen des European Judicial Training Network (**EJTN**) ausgeschrieben. Sie ist in besonderem Maße auch für ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer geeignet.

**Tagung 39d****Bayern**

14.12. – 18.12.2026

**Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs  
zum Betäubungsmittelstrafrecht**

Die Tagung wendet sich an Strafrichterinnen und Strafrichter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten.

Auf kaum einem anderen Gebiet des Strafrechts ist eine derartig weitreichende Fortentwicklung der Rechtsprechung zu verzeichnen wie im Betäubungsmittelstrafrecht. Zahlreiche neue Entscheidungen des Bundesgerichtshofs sind ein Beleg hierfür. Das Ziel der Tagung ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den neuesten Stand der Rechtsprechung zu bringen.

Es sollen – unter anderem durch sehr erfahrene Richterinnen und Richter am Bundesgerichtshof – insbesondere folgende praxisrelevante Themen behandelt werden:

- Spezifische Beweiswürdigung (u.a. Erfahrungssätze)
- Abgrenzung Täterschaft/Beihilfe
- Tatbestandserfüllung (u.a. Bande und Bewaffnung)
- Konkurrenzen
- Häufig auftretende strafprozessuale Konstellationen, insbesondere Tatprovokation und Verfahrensverzögerung (auch Urteilsabfassung)
- Relevante Aspekte der Schuldfähigkeit
- Spezifische Strafzumessung (u.a. § 31 BtMG)
- Maßregeln nach §§ 63, 64 StGB
- Vermögensabschöpfung (§§ 73 ff. StGB, § 33 BtMG)
- Aktuelle Rechtsprechung zum BtMG/KCanG.

Die neueste Rechtsprechung wird an zahlreichen ausgewählten Beispielen dargestellt und besonders instruktive Fälle sollen gemeinsam erarbeitet werden.

## Januar

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 01 |    |    |    | 01 | 02 | 03 | 04 |
| 02 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 |
| 03 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 04 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 05 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |

## Februar

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 05 |    |    |    |    |    |    | 01 |
| 06 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| 07 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 08 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 09 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |    |

## März

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 09 |    |    |    |    |    |    | 01 |
| 10 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| 11 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 12 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 13 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 14 | 30 | 31 |    |    |    |    |    |

## April

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 14 |    |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 |
| 15 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |
| 16 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 17 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 18 | 27 | 28 | 29 | 30 |    |    |    |

## Mai

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 18 |    |    |    |    | 01 | 02 | 03 |
| 19 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 |
| 20 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 21 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 22 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

## Juni

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 22 | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 |
| 23 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 24 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 25 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 26 | 29 | 30 |    |    |    |    |    |

## Juli

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 27 |    |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 |
| 28 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |
| 29 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 30 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 31 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |

## August

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 31 |    |    |    |    |    | 01 | 02 |
| 32 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 |
| 33 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 34 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 35 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 36 | 31 |    |    |    |    |    |    |

## September

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 36 |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 |
| 37 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 38 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 39 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 40 | 28 | 29 | 30 |    |    |    |    |

## Oktober

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 40 |    |    |    | 01 | 02 | 03 | 04 |
| 41 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 |
| 42 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 43 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 44 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |

## November

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 44 |    |    |    |    |    |    | 01 |
| 45 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| 46 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 47 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 48 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 49 | 30 |    |    |    |    |    |    |

## Dezember

|    | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 49 |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 |
| 50 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 51 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 52 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 53 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |    |

| Neujahr                      | 01.01.2026 | (Donnerstag) | Tag der deutschen Einheit |
|------------------------------|------------|--------------|---------------------------|
| Heilige Drei Könige 1)       | 06.01.2026 | (Dienstag)   | Reformationstag 4)        |
| Karneval                     | 03.04.2026 | (Freitag)    | Allerheiligen 5)          |
| Ostersonntag                 | 05.04.2026 | (Sonntag)    | Buß- und Bettag 6)        |
| Ostermontag                  | 06.04.2026 | (Montag)     | 1. Advent                 |
| Maifeiertag (Tag der Arbeit) | 01.05.2026 | (Freitag)    | 2. Advent                 |
| Christi Himmelfahrt          | 14.05.2026 | (Donnerstag) | 3. Advent                 |
| Pfingstmontag                | 24.05.2026 | (Sonntag)    | 4. Advent                 |
| Pfingstsonntag               | 25.05.2026 | (Montag)     | Hellgabend                |
| Friedrichshagen 2)           | 04.06.2026 | (Donnerstag) | 1. Weihnachtstag          |
| Maria Himmelfahrt 3)         | 15.08.2026 | (Samstag)    | 2. Weihnachtstag          |
| 1. Bismarcktag               |            |              | 3. Bismarcktag            |
| 2. Bismarcktag               |            |              | 4. Bismarcktag            |
| 3. Bismarcktag               |            |              | 5. Bismarcktag            |
| 4. Bismarcktag               |            |              | 6. Bismarcktag            |
| 5. Bismarcktag               |            |              | 7. Bismarcktag            |
| 6. Bismarcktag               |            |              | 8. Bismarcktag            |
| 7. Bismarcktag               |            |              | 9. Bismarcktag            |
| 8. Bismarcktag               |            |              | 10. Bismarcktag           |
| 9. Bismarcktag               |            |              | 11. Bismarcktag           |
| 10. Bismarcktag              |            |              | 12. Bismarcktag           |
| 11. Bismarcktag              |            |              | 13. Bismarcktag           |
| 12. Bismarcktag              |            |              | 14. Bismarcktag           |
| 13. Bismarcktag              |            |              | 15. Bismarcktag           |
| 14. Bismarcktag              |            |              | 16. Bismarcktag           |
| 15. Bismarcktag              |            |              | 17. Bismarcktag           |
| 16. Bismarcktag              |            |              | 18. Bismarcktag           |
| 17. Bismarcktag              |            |              | 19. Bismarcktag           |
| 18. Bismarcktag              |            |              | 20. Bismarcktag           |
| 19. Bismarcktag              |            |              | 21. Bismarcktag           |
| 20. Bismarcktag              |            |              | 22. Bismarcktag           |
| 21. Bismarcktag              |            |              | 23. Bismarcktag           |
| 22. Bismarcktag              |            |              | 24. Bismarcktag           |
| 23. Bismarcktag              |            |              | 25. Bismarcktag           |
| 24. Bismarcktag              |            |              | 26. Bismarcktag           |
| 25. Bismarcktag              |            |              | 27. Bismarcktag           |
| 26. Bismarcktag              |            |              | 28. Bismarcktag           |
| 27. Bismarcktag              |            |              | 29. Bismarcktag           |
| 28. Bismarcktag              |            |              | 30. Bismarcktag           |
| 29. Bismarcktag              |            |              | 31. Bismarcktag           |
| 30. Bismarcktag              |            |              |                           |
| 31. Bismarcktag              |            |              |                           |



## HERAUSGEBER

Deutsche Richterakademie  
Tagungsstätte Trier  
Berliner Allee 7  
54295 Trier

Tagungsstätte Wustrau  
Am Schloß 1  
16818 Wustrau

[www.deutsche-richterakademie.de](http://www.deutsche-richterakademie.de)

© 2025 Deutsche Richterakademie (10.09.2025, WEB)

